

**HANDEL,  
GASTGEWERBE, REISEVERKEHR**

FACHSERIE

**6**

Reihe 7.1

**Beherbergung  
im Reiseverkehr**

**September 1986**



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ

Herausgeber:  
Statistisches Bundesamt  
Gustav-Stresemann-Ring 11  
6200 Wiesbaden 1

Auslieferung:  
Verlag W. Kohlhammer GmbH  
Abt. Veröffentlichungen des Statistischen  
Bundesamtes  
Philipp-Reis-Str. 3  
6500 Mainz 42

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im Januar 1987

Preis: DM 9,60

Bestellnummer: 2060710 - 86109

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe  
unter Einsendung eines Belegexemplares gestattet.

Umweltfreundliches Papier aus 100 % Altpapier



## Inhalt

	Seite
1 Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr .....	5
2 Definitionen und Begriffserläuterungen .....	7

### T a b e l l e n t e i l

1 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten nach:	
1.1 Ländern und zusammengefaßten Gästegruppen .....	10
1.2 Reisegebieten .....	11
1.3 Gemeindegruppen, Betriebsarten und zusammengefaßten Gästegruppen .....	14
1.4 Betriebsarten, Betriebsgrößenklassen und zusammengefaßten Gästegruppen .....	25
1.5 Betriebsarten, Ausstattungsklassen der Betriebe und zusammengefaßten Gästegruppen .	33
1.6 Ausgewählten Betriebsarten und Herkunftsländern (Wohnsitz der Gäste) .....	47
2 Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung nach:	
2.1 Ländern .....	53
2.2 Gemeindegruppen und Betriebsarten .....	54
3 Beherbergungsstätten und angebotene Wohneinheiten nach Betriebsarten .....	57
4 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf Campingplätzen nach:	
4.1 Ländern und zusammengefaßten Gästegruppen .....	58
4.2 Herkunftsländern (Wohnsitz der Gäste) .....	59
5 Campingplätze und Stellplatzkapazität nach Ländern .....	60

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

#### Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0,0 = mehr als nichts, aber kleiner als die Hälfte (des absoluten Betrages) der kleinsten nachgewiesenen Einheit
- .
- = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll (z.B. bei Vorjahresvergleichen ohne Basiswert)
- = aus technischen Gründen sind nur die Minusveränderungen (- jeweils hinter der Zahl) gekennzeichnet, anderenfalls liegt eine Zunahme vor
- \*\* = Veränderungsrate ist größer 100 %

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Zeilen ohne Angaben im Berichts- und Basiszeitraum werden nicht ausgewiesen

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter der Kennziffer G IV 1 veröffentlicht.

# 1 Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der Beherbergung im Reise- verkehr

## Rechtsgrundlage

Die monatlichen Erhebungen im Rahmen der "Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr" beruhen auf der am 1. Januar 1981 in Kraft getretenen Rechtsgrundlage, dem Beherbergungsgesetz von 1980<sup>2)</sup>. Hiernach (§ 2) sind zu erfassen:

1. Die Anzahl der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen, bei Gästen mit Wohnsitz oder gewöhnlichem Aufenthalt außerhalb des Geltungsbereichs des Gesetzes in der Unterteilung nach Ländern,
2. die Anzahl der im Berichtsmonat angebotenen Fremdenbetten und Wohneinheiten sowie auf Campingplätzen die Anzahl der Stellplätze.

Der Berichterstattung unterliegen alle Beherbergungsstätten, die mehr als acht Gäste gleichzeitig vorübergehend beherbergen können (§ 5); auskunftspflichtig sind die Inhaber oder Leiter der Beherbergungsstätten (§ 6 Abs. 1).

## Abgrenzung des Erhebungsumfangs

Nach Wortlaut und Zielsetzung des Beherbergungsgesetzes kommt es für die Berichtskreiszugehörigkeit der Beherbergungsstätten weder auf die Gewinnerzielungsabsicht des Betriebs noch auf den Aufenthaltswert der Gäste an. Ebenso wenig ist maßgebend, ob die Gästebeherbergung betrieblicher Haupt- oder nur Nebenzweck ist. Entscheidend ist lediglich, daß auf Dauer mindestens neun Unter-

bringungsmöglichkeiten angeboten werden, die für die Beherbergung von Reisenden, d.h. Personen bestimmt sind, die sich vorübergehend an einem anderen Ort als ihrem gewöhnlichen Wohnsitz aufhalten.

Die Abgrenzung der statistischen Einheiten richtet sich im wesentlichen nach der Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1979). Danach werden unabhängig vom wirtschaftlichen Schwerpunkt des Unternehmens oder des Betriebs alle fachlichen Betriebsteile erfaßt, die - für sich genommen - einer der Klassen der Wirtschaftsgruppe 711 "Beherbergungsgewerbe" zuzuordnen wären.

Der gesetzlich vorgeschriebene Erfassungsbereich der Beherbergungsstatistik ist aber mit dem gewerblichen Sektor nicht deckungsgleich. Er unterschreitet ihn durch Ausklammerung der ebenfalls dem Beherbergungsgewerbe zuzurechnenden "Privatquartiere"; er geht über ihn hinaus durch die Einbeziehung von Unterkunftsstätten, die wirtschaftssystematisch und funktionell anderen Dienstleistungsbereichen (z.B. Heilstätten und Sanatorien; Schulungsheime) oder institutionell anderen als dem Unternehmenssektor zugerechnet werden (z.B. Erholungs- und Ferienheime gemeinnütziger Träger; Jugendherbergen).

Bezüglich der Campingplätze legt die Zielsetzung der Beherbergungsstatistik - trotz des Fehlens einer inhaltlichen Begrenzung des Begriffs "Reiseverkehr" in der Rechtsgrundlage - eine Einengung auf den Bereich des Urlaubscampings nahe. Der hiergegen abzugrenzende Dauercampingbereich ist grundsätzlich dem Naherholungsverkehr und nicht dem Reiseverkehr zuzurechnen. Campingplätze mit (in der Regel) bis zu drei Stellplätzen werden nicht erfaßt, da sie nach den Campingplatzverordnungen der Bundesländer keiner Genehmigungspflicht unterliegen.

## Erhebungs- und Darstellungsmerkmale

Die Erfassung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen in der Gliederung nach Herkunftsländern zielt auf die Erhebung von Angaben über Umfang und Struktur des mit der Unterbringung in größeren Beherbergungsstätten verbundenen Reiseverkehrs in der Bundesrepublik Deutschland ab. Dabei kann die Zahl der Gästeankünfte als Indikator für die Zahl der

1) Beherbergungskapazität 1981 (Fachserie 6, Reihe 7.2), erschienen im Juli 1984.  
2) Gesetz über die Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr (Beherbergungsgesetz - BeherbStatG) vom 14. Juli 1980 (BGBl. I Nr. 38 S. 953 f.); zur bis 1980 geltenden Rechtsgrundlage, siehe Gesetz über die Statistik des Fremdenverkehrs in Beherbergungsstätten (FremdVerkStatG) vom 12. Januar 1960 (BGBl. I Nr. 2, S. 6) in der durch § 11 Abs. 1 Handelsstatistikgesetz vom 10. November 1978 (BGBl. I S. 1733) geänderten Fassung.

Reisenden angesehen werden, ist mit dieser jedoch insoweit nicht identisch, als innerhalb eines Berichtszeitraumes Quartierwechsel (z.B. bei Rundreisen von Auslandsgästen durch mehrere Bundesländer) vorkommen können, die zu Mehrfachzählungen derselben Personen führen.

Aussagen über das tatsächliche Volumen des Reiseverkehrs sind möglich, wenn neben der Zahl der beteiligten Personen bzw. Reisefälle auch deren Reisedauer in die Betrachtung einbezogen wird. Zumindest indirekt geschieht dies durch die Erfassung der Gästeübernachtungen, deren Kenntnis auch deshalb besondere Bedeutung zukommt, weil sie unmittelbar mit den Angaben zur Beherbergungskapazität (Zahl der Gästebetten und Schlafgelegenheiten) verknüpft werden können. Aus den beiden Erhebungsmerkmalen "Zahl der Gästeankünfte" und "Zahl der Gästeübernachtungen" wird als weiteres Darstellungsmerkmal die "durchschnittliche Aufenthaltsdauer" abgeleitet, die aber nicht die Gesamtdauer der Reise - und damit bei Auslandsgästen auch nicht die Gesamtaufenthaltsdauer im Lande - widerspiegelt, sondern sich ausschließlich auf die betriebsbezogene Verweildauer bezieht.

Die Untergliederung nach dem Herkunftsland der Gäste, die auf den Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt (nicht die Nationalität) abstellt, liefert Angaben über die Struktur des grenzüberschreitenden Reiseverkehrs aus dem Ausland und auch über den innerdeutschen Reiseverkehr.

Angaben über das Angebot an Betten und sonstigen Schlafgelegenheiten, Wohneinheiten sowie Stellplätzen (für den Urlaubsreiseverkehr) auf Campingplätzen dienen einem doppelten Zweck. Einerseits sollen sie erkennen lassen, ob und inwieweit der Beherbergungssektor auf Nachfrageschwankungen reagiert. Zum anderen werden mit ihrer Hilfe die jeweils nur im Abstand von 6 Jahren (erstmalig zum 1. Januar 1981) erhobenen Bestandsdaten fortgeschrieben.

Damit wird es auch möglich, Kennziffern für die Auslastung der Beherbergungskapazität sowohl bestands- als auch angebotsbezogen zu ermitteln. Ist die "durchschnittliche Auslastung

aller vorhandenen Betten" ein wichtiger (realer) Koeffizient für die längerfristige Rentabilitätsbeurteilung, so kann die "durchschnittliche Auslastung der angebotenen Betten" als Maß für den Grad kurzfristiger Angebotsanpassungen angesehen werden, die insbesondere auch durch die Gestaltung der betrieblichen Öffnungszeiten erreicht werden. Die Berechnung dieser Meßziffern bezieht Betten in Wohneinheiten ein, wird aber für diese selbst - ebensowenig wie für die Stellplatzkapazität der Campingplätze - nicht durchgeführt.

#### Tabellenprogramm und Vergleichbarkeit der Ergebnisse

Die Ergebnisdarstellung ab Berichtsmonat Januar 1984 knüpft grundsätzlich an die frühere Berichterstattung in dieser Fachserie an. Durch die Verzahnung mit den Ergebnissen der Kapazitätserhebung 1981 - unter Berücksichtigung der zwischenzeitlichen Zu- und Abgänge - konnten außerdem neue Nachweisungen, z.B. nach betrieblichen Ausstattungsklassen, in das Programm aufgenommen werden.

Bestimmte Ergebnisgliederungen wurden jedoch grundlegend revidiert. So ist insbesondere zu beachten, daß die Angaben der "Kinderheime" und "Jugendherbergen" nicht mehr gesondert dargestellt, sondern mit den übrigen Ergebnissen - außer für Campingplätze - zusammengefaßt werden. In der weitergehenden wirtschaftssystematischen Gliederung bleibt die Position "Jugendherbergen, jugendherbergsähnliche Einrichtungen; Hütten" zwar erkennbar, "Kinderheime" werden nunmehr jedoch teils den "Erholungs- und Ferienheimen", teils den "Sanatorien, Kurkrankenhäusern" zugerechnet. Außerdem ist für die wirtschaftssystematische Zuordnung der Betriebe jetzt auch im Rahmen der Monatsberichterstattung - anstelle der früheren Selbsteinstufung durch den Betriebsinhaber - das tatsächliche Leistungsangebot maßgeblich.

Zur Gliederung nach Gemeindegruppen ist zu bemerken, daß den "Sonstigen Gemeinden" anders als bisher auch "Großstädte" sowie "Erholungsorte ohne Prädikat" zugerechnet werden.

## Erhebungsmethode

Die Beherbergungsstatistik wird dezentral erhoben und aufbereitet. Die hierfür zuständigen Statistischen Landesämter leiten ihre Landesergebnisse für die Bundesberichterstattung an das Statistische Bundesamt weiter, geben aber gleichzeitig eigene Berichte mit regional tiefer gegliederten Daten heraus.

## 2 Definitionen und Begriffserläuterungen

### 2.1 Erhebungs- und Darstellungsmerkmale

Beherbergung im Reiseverkehr: Unterbringung von Personen, die sich vorübergehend an einem anderen Ort als ihrem gewöhnlichen Wohnsitz aufhalten (Reisende). Ein Aufenthalt gilt - in Anlehnung an die melderechtlichen Vorschriften<sup>4)</sup> - dann als "vorübergehend", wenn er die Dauer von zwei Monaten im allgemeinen nicht überschreitet. Der vorübergehende Ortswechsel kann durch Urlaub und Freizeit aber auch durch die Wahrnehmung privater und geschäftlicher Kontakte, den Besuch von Tagungen und Fortbildungsveranstaltungen, Maßnahmen zur Wiederherstellung der Gesundheit oder sonstige Gründe veranlaßt sein.

Ankünfte: Zahl der Meldungen von Gästen in einer Beherbergungsstätte innerhalb des Berichtszeitraums, die zum vorübergehenden Aufenthalt ein Gästebett belegten.

Übernachtungen: Zahl der Übernachtungen von Gästen, die im Berichtszeitraum ankamen oder aus dem vorherigen Berichtszeitraum noch anwesend waren.

Durchschnittliche Aufenthaltsdauer: Der als Quotient  $\frac{\text{Übernachtungen}}{\text{Ankünfte}}$  errechnete Wert gibt die durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste im Beherbergungsbetrieb an; sie kann rechnerisch, z.B. in Orten mit Sanatorien und Kurkrankenhäusern höher sein als die Zahl der Kalendertage des Berichtszeitraums.

Herkunftsländer: Für die Erfassung ist grundsätzlich der ständige Wohnsitz oder gewöhnliche Aufenthalt der Gäste maßgebend, nicht dagegen deren Staatsangehörigkeit (Nationalität).

Beherbergungsstätten: Betriebe, die nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dienen, mehr als acht Gäste (im Reiseverkehr) gleichzeitig zu beherbergen. Hierzu zählen auch Unterkunftsstätten, die die Gästebeherbergung nicht gewerblich und/oder nur als Nebenzweck betreiben.

Betten und sonstige Schlafgelegenheiten: Der Bestand stellt ab auf die Normalbelegung, ohne Berücksichtigung behelfsmäßiger Schlafgelegenheiten (z.B. Schlafcouchen, Liegen, Kinderbetten), die bei Überbelegung zusätzlich zur Verfügung stehen. Das Angebot bezieht sich auf die am letzten Öffnungstag im Berichtsmonat tatsächlich angebotenen Beherbergungsmöglichkeiten.

Durchschnittliche Auslastung von Betten und sonstigen Schlafgelegenheiten: Rechnerischer Wert, der die prozentuale Inanspruchnahme der Übernachtungsmöglichkeiten (Bettentage) im Berichtszeitraum ausdrückt. Die Zahl der Bettentage wird bei der Auslastung des Bestandes durch Multiplikation mit der Zahl der Kalendertage des Berichtsmonats, bei der Auslastung des Angebots durch Multiplikation mit der Zahl der betrieblichen Öffnungstage ermittelt.

Wohneinheiten: Selbständig vermietbare räumliche Einheiten mit Betten und sonstigen Schlafgelegenheiten ohne herkömmliche (Hotel-) Dienstleistungen, wie tägliches Reinigen, Bettenmachen usw.. Hierzu zählen meistens Ferienhäuser, -wohnungen, aber auch Schlafsäle in Jugendherbergen und vergleichbaren Einrichtungen.

### 2.2 Gliederungsmerkmale

Reisegebiete: Gliederung nach nicht administrativen Raumeinheiten, die (als vorläufige pragmatische Lösung) in Zusammenarbeit mit den Statistischen Landesämtern erstellt wurde und sich im wesentlichen an die Zuständigkeitsbereiche der regionalen Fremdenverkehrsverbände und an naturräumliche Gegebenheiten orientiert.

4) Siehe § 16 Abs. 1 Melderechtsrahmengesetz (MRRG) vom 16. August 1980 (BGBl. I, S. 1429 ff.).

Gemeindeguppen: Zusammenfassung von Gemeinden (oder Gemeindeteilen) nach Arten der aufgrund landesrechtlicher Vorschriften verliehenen staatlichen Anerkennung (z.B. als Mineral- und Moorbad, Seebad, Luftkurort).

Beachte: Angaben der "Großstädte" (Gemeinden mit mindestens 100 000 Einwohnern) und der "Erholungsorte ohne Prädikat" (aber mit einer durchschnittlichen Aufenthaltsdauer der Gäste von mindestens 5 Tagen) sind in der Gruppe "Sonstige Gemeinden" enthalten.

Betriebsarten: Gruppierung der Beherbergungsstätten anhand der durch die Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1979) vorgegebenen Kriterien. Unterschieden werden:

Hotel: Jedermann zugängliche Beherbergungs- und Bewirtschaftungsstätte mit herkömmlichem Dienstleistungsangebot in der Mehrzahl ihrer Beherbergungseinheiten und mit wenigstens einem Restaurant - auch für Passanten - sowie mit besonderen Aufenthaltsräumen überwiegend für Hausgäste.

Gasthof: Jedermann zugängliche Beherbergungs- und Bewirtschaftungsstätte mit herkömmlichem Dienstleistungsangebot in der Mehrzahl ihrer Beherbergungseinheiten und mit wenigstens einem Restaurant - auch für Passanten -; der Gasthof hat jedoch neben den Speise- und Schankräumen keine weiteren Aufenthaltsräume für Hausgäste.

Pension: Jedermann zugängliche Beherbergungsstätte, in der Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

Hotel garni: Jedermann zugängliche Beherbergungsstätte, in der an Hausgäste nur Frühstück abgegeben wird.

Erholungs- und Ferienheim: Beherbergungsstätte für Angehörige bestimmter Personengruppen (z.B. Mitglieder eines Vereins oder einer Organisation, Beschäftigte eines Unternehmens, Kinder, Mütter u.a. Betreute sozialer Einrichtungen), in der Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

Schulungsheim: Einrichtung der Jugend- und Erwachsenenbildung, in der die zu Unterrichtenden vorübergehend auch beherbergt

werden. Hierzu zählen Ausbildungs- und Schulungsheime der gewerblichen Wirtschaft, Gewerkschaften, Kirchen u.a. (in der Darstellung zusammengefaßt mit "Erholungs- und Ferienheim").

Ferienzentrum: Beherbergungsstätte, die jedermann zugänglich ist und nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dient, wahlweise unterschiedliche Wohn- und Aufenthaltsmöglichkeiten zum vorübergehenden Aufenthalt sowie gleichzeitig Freizeiteinrichtungen in Verbindung mit Einkaufsquellen und persönlichen Dienstleistungen anzubieten.

Ferienhaus, -wohnung: Jedermann zugängliche, in Wohneinheiten gegliederte Beherbergungsstätte ohne Abgabe von Speisen und Getränken, aber mit Kochgelegenheit in den Wohneinheiten.

Jugendherberge, jugendherbergsähnliche Einrichtung; Hütte: Beherbergungsstätte vorzugsweise für Angehörige der sie tragenden Organisation (z.B. Wanderverein, Heimatverein), in der Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

Sanatorium, Kurkrankenhaus: Beherbergungsstätte unter ärztlicher Leitung zur ausschließlichen oder überwiegenden Unterbringung von Kurgästen. Hierzu zählen auch Fachkrankenhäuser der geschlossenen Krankenfürsorge, die darauf ausgerichtet sind, bestimmte Krankheitsarten oder -gruppen (z.B. Rheumä) mit Hilfe ortsgebundener Heilmittel zu behandeln (Kurkrankenhäuser) sowie Krankenhäuser, in denen durch ärztliche Maßnahmen eine berufliche Eingliederung der Patienten angestrebt wird (Rehabilitationskrankenhäuser).

Campingplatz: Abgegrenztes Gelände, das jedermann zum vorübergehenden Aufstellen von mitgebrachten Wohnwagen oder Zelten zugänglich ist. Die Unterscheidung zwischen Urlaub- oder Dauercamping knüpft an die vertraglich vereinbarte Campingplatzbenutzung mit einer Dauer von höchstens zwei Monaten oder mehr als zwei Monaten an.



Beachte: Ergebnisdarstellungen ohne wirtschaftssystematische Untergliederung enthalten auch Angaben der Kinderheime, die je nach Zweckbestimmung entweder den Erholungs- oder Ferienheimen oder den Sanatorien, Kurkrankenhäusern zugerechnet werden, und der Jugendherbergen.

Ausstattungsklassen: Hierarchische Gruppierung der Beherbergungsbetriebe nach dem Grad der Sanitärausstattung der Beherbergungseinheiten ohne Mehrfachzählungen:

- |          |                                                                |
|----------|----------------------------------------------------------------|
| Klasse 1 | - mindestens 75 % der Gästezimmer haben Bad oder Dusche und WC |
| Klasse 2 | - mindestens 50 % der Gästezimmer haben Bad oder Dusche        |
| Klasse 3 | - alle Gästezimmer haben mindestens fließendes Warmwasser      |
| Klasse 4 | - sonstige sanitäre Ausstattung der Gästezimmer                |

Als "Betriebe ohne (Hotel-)Dienstleistungsangebot" sind hier solche eingestuft worden, die ausschließlich (oder überwiegend) Wohneinheiten anbieten.

TABELLENTEIL

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN  
1.1 NACH LAENDERN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

LAND	SEPTEMBER 1986					JAN. - SEP. 1986				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN-	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN-	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN-	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN-	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT			UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	
SCHLESWIG-HOLSTEIN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	307 065	4,8	1 896 272	7,7	6,2	2 288 085	4,6	14 407 211	3,5	6,3
ANDERER WOHNSITZ	30 062	2,8	57 096	0,4	1,9	311 912	19,4	569 262	22,4	1,8
ZUSAMMEN	337 127	4,1	1 953 368	7,4	5,8	2 599 997	6,2	14 976 473	4,1	5,6
HAMBURG										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	110 974	5,6	202 635	3,4	1,8	621 781	8,3	1 492 405	4,3	1,8
ANDERER WOHNSITZ	56 390	10,9	112 679	8,0	2,0	433 353	2,4	820 300	3,4	1,9
ZUSAMMEN	167 364	0,6	315 314	1,0	1,9	1 255 174	4,4	2 312 705	1,4	1,8
NIEDERSACHSEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	616 985	3,4	2 623 972	5,1	4,3	4 303 204	3,3	18 461 399	2,7	4,2
ANDERER WOHNSITZ	69 537	15,6	154 075	21,7	2,2	584 201	3,4	1 371 183	0,1	2,3
ZUSAMMEN	686 522	1,1	2 778 047	3,1	4,0	4 967 405	3,3	19 832 582	2,5	4,0
BREMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	31 277	4,6	55 773	4,3	1,8	239 760	3,5	439 321	2,4	1,6
ANDERER WOHNSITZ	9 943	2,7	21 630	7,4	2,2	75 762	3,3	160 751	4,7	2,1
ZUSAMMEN	41 220	4,2	77 403	5,2	1,9	315 522	1,8	600 072	0,4	1,9
NORDRHEIN-WESTFALEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	768 260	0,2	2 567 497	0,3	3,3	5 538 237	1,8	15 060 729	0,4	3,4
ANDERER WOHNSITZ	190 569	0,2	472 591	10,0	2,5	1 352 432	1,4	3 398 794	7,9	2,5
ZUSAMMEN	958 829	0,1	3 040 088	1,7	3,2	6 890 669	1,8	22 459 523	1,5	3,3
HESSEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	530 483	0,0	2 164 581	1,2	4,1	3 700 882	0,3	15 865 289	1,3	4,3
ANDERER WOHNSITZ	240 274	5,7	444 059	5,5	1,8	1 668 768	7,7	3 319 505	4,5	2,0
ZUSAMMEN	770 757	1,8	2 608 640	0,0	3,4	5 369 650	2,7	19 184 794	0,2	3,6
RHEINLAND-PFALZ										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	434 916	1,8	1 468 070	0,1	3,4	2 592 529	1,3	9 325 650	1,3	3,6
ANDERER WOHNSITZ	138 386	13,2	415 980	6,1	3,0	932 298	8,9	2 953 780	3,2	5,2
ZUSAMMEN	573 304	4,6	1 884 050	1,4	3,3	3 524 827	1,6	12 279 430	0,1	3,5
BADEN-WUERTTEMBERG										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	836 480	10,8	3 456 233	8,2	4,1	5 834 401	6,3	24 085 354	4,7	4,1
ANDERER WOHNSITZ	225 301	8,9	472 693	3,9	2,1	1 569 041	6,5	3 431 034	1,4	2,2
ZUSAMMEN	1 061 781	5,9	3 928 926	6,5	3,7	7 403 442	3,3	27 516 388	3,9	3,7
BAYERN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 389 956	6,0	6 645 229	5,8	4,8	9 692 677	3,8	45 963 865	4,3	4,7
ANDERER WOHNSITZ	375 677	11,6	765 280	10,6	2,0	2 609 387	7,5	5 507 642	6,5	2,1
ZUSAMMEN	1 765 633	1,7	7 410 509	3,8	4,2	12 302 064	1,2	51 471 507	3,0	4,2
SAARLAND										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	37 733	8,5	106 894	3,0	2,8	254 955	0,4	823 313	1,6	3,2
ANDERER WOHNSITZ	7 530	10,6	13 117	12,0	1,7	49 242	0,9	89 170	4,2	1,8
ZUSAMMEN	45 263	8,8	120 011	3,9	2,7	304 197	0,5	912 483	1,9	3,0
BERLIN (WEST)										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	139 399	8,7	399 170	11,2	2,9	1 063 531	11,6	3 092 957	10,5	2,9
ANDERER WOHNSITZ	36 898	9,4	114 114	8,1	3,1	256 017	9,5	785 792	7,6	3,1
ZUSAMMEN	176 297	8,9	513 284	10,5	2,9	1 319 548	11,2	3 878 749	9,9	2,9
BUNDESGBIET										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 203 528	3,6	21 586 326	4,2	4,1	36 409 042	2,8	153 017 493	2,7	4,2
ANDERER WOHNSITZ	1 380 569	8,6	3 043 314	5,7	2,2	9 842 453	4,9	22 407 213	1,9	2,3
ZUSAMMEN	6 584 097	0,7	24 629 640	2,9	3,7	46 251 495	1,1	175 424 706	2,1	3,8

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEMERBERGUNGSTAETTEN  
1.2 NACH REISEGEBIETEN

REISEGEBIET	SEPTEMBER 1986					JAN. - SEP. 1986					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE		INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%		ANZAHL		%		ANZAHL	
<b>SCHLESWIG-HOLSTEIN</b>											
NORDSEE	71 193	10,3	762 446	8,9	10,7	545 365	10,4	5 611 754	7,2	10,3	
OSTSEE	156 482	1,3	830 260	7,8	5,3	1 231 500	4,6	6 635 759	1,7	5,4	
HÖLSTEINISCHE SCHWEIZ	19 333	6,2	109 506	5,7	5,7	131 046	1,2	765 439	4,3	5,8	
UEBRIG. SCHLESWIG-HOLSTEIN	90 119	3,9	251 156	2,8	2,8	692 086	6,4	1 963 521	3,9	2,8	
<b>SCHLESWIG-HOLSTEIN ZUSAMMEN</b>	<b>337 127</b>	<b>4,1</b>	<b>1 953 368</b>	<b>7,4</b>	<b>5,8</b>	<b>2 599 997</b>	<b>6,2</b>	<b>14 976 473</b>	<b>4,1</b>	<b>5,8</b>	
<b>HAMBURG</b>											
<b>NIEDERSACHSEN</b>	<b>167 364</b>	<b>0,6</b>	<b>315 314</b>	<b>1,0</b>	<b>1,9</b>	<b>1 255 174</b>	<b>4,4</b>	<b>2 312 705</b>	<b>1,4</b>	<b>1,8</b>	
OSTFRIESISCHE INSELN	52 560	10,6	572 925	11,7	10,9	365 982	1,8	3 947 581	4,0	10,8	
OSTFRIESISCHE KÜSTE	44 777	12,6	207 783	21,4	4,6	313 229	5,1	1 462 440	12,6	4,7	
EMS-HÜENMLING	19 685	5,5	71 959	0,9	3,7	133 723	4,1	438 862	13,2	3,3	
EMSLAND-GRAFSCHAFT											
BENTHEIM	13 325	6,4	34 307	5,5	2,6	98 420	4,6	286 184	0,2	2,9	
OLDENBURGER LAND	33 118	0,3	89 811	2,9	2,7	249 712	0,8	643 793	2,6	2,6	
OSNABRUECKER BAEDERLAND- DUJEMMER	36 320	4,9	143 456	0,6	3,9	269 424	7,2	1 016 630	4,4	3,8	
CUXHAVENER KÜSTE- UNTERELBE	53 092	0,6	153 404	2,6	4,6	253 379	4,0	1 091 835	2,0	4,3	
BREMER UMLAND	26 193	11,3	46 803	5,3	1,8	186 225	5,2	344 175	1,3	1,8	
STEINHUDEER MEER	8 114	0,4	17 519	11,9	2,2	62 840	7,2	150 218	2,8	2,4	
WESERBERGLAND-SOLLING	46 176	2,2	259 823	0,1	5,6	330 954	4,1	1 847 844	2,0	5,6	
NOERDL. LUENEBURGER HEIDE	75 262	4,5	255 879	4,8	3,4	473 763	2,5	1 534 592	2,6	3,2	
SUEDL. LUENEBURGER HEIDE	42 196	3,6	105 783	3,1	2,6	274 108	11,6	715 546	7,8	2,6	
HANNOVER-HILDESHEIM- BRAUNSCHWEIG	94 162	9,3	164 741	16,7	1,7	755 815	6,6	1 368 613	6,6	1,8	
HARZVORLAND-ELM-LAPPWALD	26 825	0,6	87 491	5,4	3,3	205 562	5,2	687 661	0,6	3,3	
HARZ	96 711	0,2	479 872	0,2	5,0	727 637	4,1	3 728 817	1,7	5,1	
SUEDNIEDERSACHSEN	27 545	4,1	50 729	1,5	1,8	201 998	1,6	364 234	1,2	1,8	
ELBUFER-DRAWEHN	10 451	2,9	32 562	11,8	3,1	64 634	0,6	203 555	1,9	3,1	
<b>NIEDERSACHSEN ZUSAMMEN</b>	<b>686 522</b>	<b>1,1</b>	<b>2 778 047</b>	<b>3,1</b>	<b>4,0</b>	<b>4 967 405</b>	<b>3,3</b>	<b>19 832 582</b>	<b>2,5</b>	<b>4,0</b>	
<b>BREMEN</b>											
<b>NORDRHEIN-WESTFALEN</b>	<b>41 220</b>	<b>4,2</b>	<b>77 403</b>	<b>5,2</b>	<b>1,9</b>	<b>315 522</b>	<b>1,8</b>	<b>600 072</b>	<b>0,4</b>	<b>1,9</b>	
<b>NIEDERRHEIN-RUHRLAND</b>											
BERGISCHES LAND	306 544	5,4	662 844	12,2	2,2	2 097 635	2,5	4 417 441	7,0	2,1	
SIEBENGEIRGE	50 161	2,2	217 295	1,4	2,7	580 732	2,6	1 627 682	2,5	2,8	
EIFEL	81 786	2,6	194 579	3,8	2,4	528 640	0,2	1 295 515	1,9	2,5	
SAUERLAND	71 813	1,7	212 276	1,1	3,0	529 809	0,5	1 539 128	2,1	2,9	
SIEGERLAND	133 438	3,7	554 155	4,1	4,2	1 034 034	1,6	4 495 254	1,3	4,4	
WITTGENSTEINER LAND	12 346	9,8	36 419	1,6	2,9	94 562	3,4	271 045	0,6	2,9	
WESTFAEL. INDUSTRIEGEBIET	7 350	10,4	65 213	11,1	8,9	57 629	6,8	542 165	9,5	9,4	
MUNSTERLAND	68 187	0,3	148 555	2,7	2,2	504 128	3,0	1 127 110	3,5	2,2	
TEUTOBURGER WALD	63 806	4,2	137 759	0,1	2,2	455 593	3,1	1 014 847	2,4	2,2	
<b>NORDRHEIN-WESTFALEN ZUSAMMEN</b>	<b>956 829</b>	<b>0,1</b>	<b>3 040 088</b>	<b>1,7</b>	<b>3,2</b>	<b>6 890 669</b>	<b>1,8</b>	<b>22 459 523</b>	<b>1,5</b>	<b>3,3</b>	
<b>HESSEN</b>											
WESER-DIEMEL-FULDA	51 556	0,4	129 839	7,4	2,5	364 416	0,9	905 374	4,7	2,5	
WALDECK	39 672	1,5	298 021	1,3	7,5	310 631	11,6	2 500 327	6,9	8,0	
WERRA-MEISSNER- KAUFUNGER WALD	16 758	2,6	103 047	3,3	6,1	123 147	5,3	783 776	4,3	6,4	
EDERBERGLAND	6 105	30,3	29 942	21,0	4,9	57 785	2,2	308 147	1,5	5,3	
KURHESSESISCHES BERGLAND	19 706	6,2	90 944	6,8	4,6	129 055	12,6	697 482	4,9	5,0	
WALDHESSEN (HERSFELD- ROTENBURG)	33 242	8,7	105 406	10,1	3,2	227 364	5,2	847 126	4,5	3,7	
MARBURG-BIEDENKOPF	17 231	2,9	65 286	6,1	3,8	124 016	1,0	529 463	2,2	4,3	
LAHN-DILL. WESTERWALD UND TAUNUS	24 027	3,5	65 980	4,2	2,7	165 766	0,7	473 915	1,1	2,8	
WESTERWALD-LAHN-TAUNUS	15 357	6,9	63 012	19,6	4,1	106 375	1,7	425 792	4,5	3,9	
VOGELSBERG UND WETTERAU	43 538	0,4	200 262	0,4	4,7	300 621	5,8	1 615 603	0,6	5,4	
RHODEN	37 570	2,9	125 515	3,2	3,3	245 189	1,9	822 538	0,8	3,4	
KINZIGTAL-SPESSART- SUEDLICHER VOGELSBERG	25 275	2,3	225 505	3,5	8,9	177 660	0,2	1 467 235	0,3	6,3	
MAIN UND TAUNUS	261 723	0,4	543 626	5,4	2,1	842 618	6,8	4 022 956	5,9	2,2	
RHEINGAU-TAUNUS	89 870	11,0	262 944	6,0	2,9	526 544	10,9	1 699 565	5,7	3,2	
ODENWALD-BERGSTRASSE- NECKARTAL-RIED	89 117	5,8	293 310	1,0	3,3	652 463	1,5	2 085 493	3,1	3,2	
<b>HESSEN ZUSAMMEN</b>	<b>770 757</b>	<b>1,8</b>	<b>2 608 640</b>	<b>0,0</b>	<b>3,4</b>	<b>5 369 650</b>	<b>2,7</b>	<b>19 184 794</b>	<b>0,2</b>	<b>3,6</b>	
<b>RHEINLAND-PFALZ</b>											
<b>RHEINTAL</b>	<b>98 186</b>	<b>9,4</b>	<b>254 442</b>	<b>5,1</b>	<b>2,6</b>	<b>549 047</b>	<b>3,9</b>	<b>1 460 222</b>	<b>0,3</b>	<b>2,7</b>	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFTENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSSTAETTEN  
1.2 NACH REISEGEBIETEN

REISEGEBIET	SEPTEMBER 1986					JAN. - SEP. 1986				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEH- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEH- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAEH- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEH- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
		ANZAHL		%	ANZAHL		%		ANZAHL	%
RHEINHESSEN	47 063	14,3	92 974	5,1	2,0	325 452	9,2	632 691	4,5	1,9
EIFEL/JAHR	91 069	1,3	390 633	0,6	4,3	594 884	2,6	2 722 718	1,2	4,6
MOSEL/SAAR	129 961	3,8	412 731	1,1	3,2	694 959	1,0	2 326 878	2,1	3,3
HUNSRUECK/NAHE/GLAN	49 372	0,7	229 313	0,6	4,6	329 162	2,1	1 661 056	0,1	5,0
WESTERWALD/LAHN/TAUNUS	51 540	0,3	201 226	2,1	3,9	342 969	2,2	1 434 033	2,5	4,2
PFALZ	106 113	3,7	302 731	3,4	2,9	688 354	4,1	2 041 832	3,0	3,0
RHEINLAND-PFALZ ZUSAMMEN	573 304	4,8	1 884 050	1,4	3,3	3 524 827	1,6	12 279 430	0,1	3,5
BADEN-WUERTEMBERG										
NOERDLICHER SCHWARZWALD	160 651	3,2	797 485	6,0	5,0	1 123 777	2,0	5 276 894	2,8	4,7
MITTLERER SCHWARZWALD	140 637	11,4	563 243	7,5	4,0	914 619	4,3	3 967 439	4,5	4,3
SUEDLICHER SCHWARZWALD	193 183	11,1	876 314	9,2	4,5	1 354 527	10,7	6 136 726	7,3	4,5
SCHWARZWALD ZUSAMMEN	494 471	8,5	2 237 042	7,6	4,5	3 392 923	5,9	15 381 059	5,0	4,5
WEINLAND ZWISCHEN RHEIN UND NECKAR	121 242	6,9	241 589	0,1	2,0	857 300	3,5	1 717 636	0,6	2,0
NECKARTAL-ODENWALD- MADONNENLAENDCHEN	23 735	3,9	107 895	2,7	4,5	172 686	4,7	798 759	6,1	4,6
TAUBERTAL	20 453	0,9	107 264	7,8	5,2	139 977	2,5	773 395	7,6	5,5
NECKAR-HOHENLOHE- SCHWAEBISCHER WALD	43 303	4,2	120 531	4,9	2,8	321 419	0,6	901 194	0,3	2,8
SCHWAEBISCHE ALB - OST	53 056	4,1	122 861	9,1	2,3	391 887	1,9	890 049	2,7	2,3
SCHWAEBISCHE ALB - WEST	58 121	4,6	159 665	0,9	2,7	409 486	2,6	1 190 810	3,2	2,9
MITTLERER NECKAR	125 474	12,1	271 168	9,6	2,2	681 287	3,9	1 937 280	2,8	2,2
NECKARLAND-SCHWABEN ZUSAMMEN	445 384	2,8	1 130 973	4,2	2,5	3 174 044	0,9	8 209 123	2,8	2,6
WUERTTEMBERGISCHES ALL- GAEU-OBERSCHWABEN	32 297	6,4	206 408	4,0	6,4	241 551	1,9	1 671 513	1,5	6,9
BODENSEE	81 815	7,9	324 443	10,1	4,0	540 251	3,2	2 011 350	3,7	3,7
HEGAU	7 814	7,1	30 060	1,4	3,8	54 673	3,0	243 343	2,6	4,5
BODENSEE-OBERSCHWABEN ZUSAMMEN	121 926	7,5	560 911	7,3	4,6	836 475	2,4	3 926 206	2,4	4,7
BADEN-WUERTTEMBERG ZUSAMMEN	1 061 781	5,9	3 928 926	6,5	3,7	7 403 442	3,3	27 516 388	3,9	3,7
BAYERN										
RHOEN	39 202	0,9	305 586	1,3	7,8	262 455	0,0	2 175 186	3,6	8,3
FRANKENWALD	10 812	3,4	79 851	3,6	7,4	81 510	4,2	578 749	5,5	7,1
SPESSART	19 876	10,7	75 302	1,8	3,8	138 518	11,0	459 648	7,8	3,3
WUERZBURG MIT UMGEBUNG	35 682	3,4	59 402	2,4	1,7	249 827	3,0	402 704	7,0	1,6
STEIGERWALD	15 664	2,9	19 808	0,3	1,3	89 993	11,3	111 075	7,3	1,2
FRAENKISCHE SCHWEIZ	12 839	11,9	64 697	5,6	5,0	89 455	0,1	422 275	2,6	4,7
FICHELGEIRGE M. STEINWALD	21 318	1,8	115 773	3,3	5,4	158 336	4,2	833 788	4,5	5,3
MUERNBERG MIT UMGEBUNG	96 166	1,3	169 426	0,8	1,8	671 947	4,7	1 242 393	3,2	1,8
OBERPFAELZER WALD	15 458	1,2	79 739	2,5	5,2	112 453	5,6	566 422	8,0	5,2
OBERES ALTMUEHNTAL	16 250	19,6	32 228	9,9	2,0	103 443	4,4	219 921	1,8	2,1
UNTERES ALTMUEHNTAL	23 120	3,5	45 968	7,5	2,0	144 507	6,3	278 972	5,4	1,9
BAYERISCHER WALD	84 639	5,9	639 335	8,8	7,6	635 658	9,0	4 786 102	8,1	7,5
AUGSBURG MIT UMGEBUNG	29 872	7,9	50 488	15,0	1,7	192 369	9,2	343 346	15,3	1,8
MUENCHEN MIT UMGEBUNG	322 916	1,9	697 305	1,0	2,2	2 275 376	1,6	4 856 895	1,7	2,1
AMMERSEE- UND WUERMSEE- GEBIET	15 120	7,4	76 353	0,6	4,0	121 963	5,6	572 931	2,0	4,7
BODENSEE-GEBIET	21 205	2,6	75 441	5,9	3,6	131 518	2,2	437 768	1,8	3,3
WESTALLGAEU	6 957	12,8	77 248	10,4	11,1	57 194	14,1	639 468	0,6	11,2
ALLGAEUER ALPENVORLAND	14 384	10,9	59 308	3,8	4,1	106 150	4,0	459 661	3,3	4,3
STAFFELSE MIT AMMER- HUEGELLAND	14 170	2,3	100 584	1,5	7,1	96 717	8,6	655 290	4,5	6,6
INN-, MANGFALLGEBIET	27 762	1,4	117 031	2,3	4,2	190 624	3,9	853 123	4,4	4,5
CHIEMSEE MIT UMGEBUNG	19 515	4,2	134 256	11,9	6,9	121 024	0,7	878 473	1,3	7,3
SALZACH-HUEGELLAND	9 471	7,6	44 074	2,3	4,7	68 806	4,9	320 016	1,1	4,7
OBERRALLGAEU	73 260	9,4	647 367	8,0	8,8	517 877	9,6	4 509 666	5,0	8,7
OSTALLGAEU	31 834	5,3	226 482	11,0	7,2	217 119	2,0	1 576 568	7,2	7,3
WERDENFELSER LAND MIT AMMERGAU	64 912	0,3	340 732	7,6	5,2	416 029	0,5	2 255 889	2,8	5,4
KOCHEL- UND WALCHENSEE MIT UMGEBUNG	8 438	1,3	43 662	4,8	5,2	52 324	8,1	278 756	4,7	5,3
ISARWINKEL	11 052	5,4	119 347	0,7	10,8	74 865	3,6	839 984	2,5	11,2
TEGERNSEE-GEBIET	27 227	3,5	248 976	2,3	9,1	182 776	0,4	1 486 411	0,7	8,1
SCHLIERSEE-GEBIET	15 892	2,6	99 786	6,3	6,3	107 740	0,1	675 213	2,5	6,3
OBER- INNTAL	9 066	10,4	44 228	8,1	4,9	63 521	11,1	283 501	7,8	4,5
CHIEMGAUER ALPEN	33 931	1,9	298 340	0,9	8,8	272 323	6,1	2 345 459	4,7	8,6
BERCHTESGADENER ALPEN MIT REICHENHALLER LAND	52 170	13,3	453 811	6,4	8,7	325 101	3,0	2 756 511	0,9	8,5
UEBRIGES BAYERN	561 433	3,0	1 766 575	3,5	3,1	3 972 526	1,8	12 347 643	4,4	3,1
BAYERN ZUSAMMEN	1 765 633	1,7	7 410 509	3,8	4,2	12 302 064	1,2	51 471 507	3,0	4,2
SAARLAND										
NORDSAARLAND	9 519	16,7	44 318	12,9	4,7	64 922	4,4	342 596	0,9	5,3
BLIESGAU	868	6,6	16 248	0,1	18,7	6 526	7,7	145 471	0,8	22,3

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.2 NACH REISEGEBIETEN

REISEGEBIET	SEPTEMBER 1986					JAN. - SEP. 1986				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%	ANZAHL		%		TAGE	ANZAHL
UEBRIGES SAARLAND	34 876	6,9	55 445	0,9	1,7	232 747	0,9	424 416	3,1	1,8
SAARLAND ZUSAMMEN	45 263	8,8	120 011	3,9	2,7	304 197	0,5	912 483	1,9	3,0
BERLIN (WEST)	176 297	8,9	513 284	10,5	2,9	1 318 546	11,2	3 878 749	9,9	2,9
BUNDESGBIET	6 584 097	0,7	24 629 640	2,9	3,7	46 251 495	1,1	175 424 706	2,1	3,8

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFWENDTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN  
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	SEPTEMBER 1986					JAN. - SEP. 1986				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFWENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFWENT- HALTS- DAUER 1)
ANZAHL		%		ANZAHL			%		TAGE	
<b>MINERAL- UND MOORBAEDER</b>										
<b>HOTELS</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	170 892	1,7	745 605	1,1	4,4	1 148 021	4,4	4 782 180	4,5	4,2
ANDERER WOHNSITZ	33 308	18,0	83 676	11,6	2,5	218 412	11,7	539 495	3,5	2,5
ZUSAMMEN	204 200	2,1	829 281	0,3	4,1	1 366 433	1,5	5 321 675	3,6	3,9
<b>GASTHOFE</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	34 328	0,4	126 494	5,6	3,7	218 412	0,7	749 068	2,9	3,4
ANDERER WOHNSITZ	5 536	21,0	11 213	15,8	2,0	45 200	6,0	89 552	0,6	2,0
ZUSAMMEN	39 864	3,3	137 707	3,4	3,5	263 612	1,7	838 620	2,5	3,2
<b>PENSIONEN</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	45 294	4,6	652 933	1,7	14,4	297 479	5,2	3 825 773	0,4	12,9
ANDERER WOHNSITZ	1 327	55,5	8 143	36,1	6,1	11 944	30,0	64 854	18,5	5,4
ZUSAMMEN	46 621	0,8	661 076	1,0	14,2	309 423	3,2	3 890 627	0,0	12,6
<b>HOTELS GARNIS</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	49 390	2,9	489 173	2,1	9,9	328 901	0,5	2 755 37	1,2	8,4
ANDERER WOHNSITZ	6 429	12,1	16 413	9,8	2,6	46 681	11,4	114 450	6,4	2,5
ZUSAMMEN	55 819	4,1	505 586	1,7	9,1	375 582	1,2	2 869 821	0,9	7,6
<b>HOTELS, GASTHOFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	299 904	1,2	2 014 205	1,8	6,7	1 992 813	3,3	12 112 392	2,3	6,1
ANDERER WOHNSITZ	46 600	19,5	119 445	14,0	2,6	322 237	11,8	808 351	5,0	2,5
ZUSAMMEN	346 504	2,2	2 133 650	0,8	6,2	2 315 050	0,9	12 920 743	1,8	5,6
<b>ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	23 527	14,0	201 694	1,8	8,6	170 659	9,3	1 432 130	2,2	8,4
ANDERER WOHNSITZ	703	2,5	4 496	4,0	6,4	5 862	3,3	42 663	1,0	7,3
ZUSAMMEN	24 230	13,4	206 190	1,6	8,5	176 521	9,0	1 474 793	2,1	8,4
<b>FERIENZENTREN</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 649	5,9	14 454	0,2	2,6	39 247	25,5	116 810	8,0	3,0
ANDERER WOHNSITZ	3 331	30,8	8 368	57,0	2,5	21 830	15,4	58 180	19,8	2,7
ZUSAMMEN	8 980	13,9	22 822	15,5	2,5	61 077	21,7	174 990	11,6	2,9
<b>FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	14 608	16,2	233 241	13,6	16,0	98 375	18,1	1 455 389	13,6	14,8
ANDERER WOHNSITZ	1 914	67,6	9 065	1,5	4,7	9 224	27,5	62 160	15,9	6,7
ZUSAMMEN	16 522	20,5	242 306	13,1	14,7	107 599	18,2	1 517 549	13,7	14,1
<b>HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHLN, EINR.</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	15 065	12,4	47 968	8,9	3,2	127 918	4,1	347 451	5,8	2,7
ANDERER WOHNSITZ	1 946	13,4	3 067	32,3	1,6	21 186	11,7	44 894	11,4	2,1
ZUSAMMEN	17 011	12,6	51 035	10,7	3,0	149 104	2,1	392 345	4,1	2,6
<b>ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	58 849	5,5	497 357	5,7	8,5	436 199	7,9	3 351 780	6,0	7,7
ANDERER WOHNSITZ	7 894	18,6	24 996	6,5	3,2	58 102	14,4	207 897	12,0	3,6
ZUSAMMEN	66 743	6,9	522 353	5,7	7,8	494 301	8,6	3 559 677	6,4	7,2

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN  
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	SEPTEMBER 1986					JAN. - SEP. 1986				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	BETRIEBSART	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
STAENDIGER WOHNSTITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTITZ	72 835	10,6	1 883 443	3,3	25,9	583 519	3,9	15 870 158	4,8	27,2
	554	19,7	9 098	1,9	16,4	4 153	17,2	68 040	8,4	16,4
ZUSAMMEN	73 389	10,3	1 892 541	3,3	25,8	587 672	3,7	15 938 198	4,7	27,1
BETRIEBE ZUSAMMEN	431 588	3,2	4 395 005	2,9	10,2	3 012 531	4,1	31 334 330	4,0	10,4
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTITZ	55 048	15,6	123 539	10,4	2,8	384 492	8,7	1 084 288	2,4	2,8
ZUSAMMEN	486 636	0,7	4 518 544	2,4	9,3	3 397 023	2,4	32 418 618	3,7	9,5
HEILKLIMATISCHE KURORTE										
HOTELS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTITZ	93 217	9,1	393 778	9,0	4,2	606 194	9,0	2 640 997	9,4	4,4
	23 552	10,4	65 044	3,6	2,8	175 768	1,5	534 458	8,1	3,0
ZUSAMMEN	116 769	4,5	458 822	7,0	3,9	781 962	7,2	3 175 455	9,1	4,1
GASTHOEFEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTITZ	19 393	16,4	94 568	6,5	4,9	124 262	12,9	585 749	5,7	4,7
	3 933	6,1	10 872	12,6	2,8	27 595	1,9	83 290	4,1	3,0
ZUSAMMEN	23 326	14,6	105 440	7,1	4,5	151 857	10,8	669 039	5,5	4,4
PENSIONEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTITZ	26 918	8,5	259 176	9,6	9,6	194 254	6,8	1 645 032	2,6	8,5
	2 627	8,1	11 592	3,7	4,4	23 310	1,3	102 851	3,8	4,4
ZUSAMMEN	29 545	6,8	270 768	9,0	9,2	217 564	5,8	1 747 883	2,7	8,0
HOTELS GARNIS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTITZ	37 239	5,7	346 043	2,7	9,3	246 994	4,2	2 036 602	0,3	8,2
	4 211	10,7	16 011	0,0	3,8	30 898	3,0	112 476	1,5	3,6
ZUSAMMEN	41 450	3,8	362 054	2,6	8,7	277 892	3,4	2 149 078	0,2	7,7
HOTELS, GASTHOEFEN, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTITZ	176 767	9,0	1 093 565	6,8	6,2	1 171 704	8,0	6 908 380	4,4	5,9
	34 323	8,6	103 519	1,6	3,0	257 571	0,7	633 075	6,2	3,2
ZUSAMMEN	211 090	5,7	1 197 084	6,1	5,7	1 429 275	6,6	7 541 455	4,6	5,4
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTITZ	20 586	26,7	177 030	7,8	8,6	153 660	5,6	1 422 789	0,1	9,3
	482	5,9	3 587	36,2	7,4	4 020	2,1	37 182	2,8	9,2
ZUSAMMEN	21 068	26,1	180 617	6,3	8,6	157 680	5,5	1 459 971	0,1	9,3
FERIENZENTREN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTITZ										
ZUSAMMEN										
FERIENHAEUUSER, -WOHNUNGEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTITZ	15 300	12,6	134 276	16,1	8,8	108 429	8,6	980 853	3,0	9,0
	3 383	76,8	18 231	36,0	5,4	38 396	21,5	235 250	10,8	6,1
ZUSAMMEN	18 683	20,5	152 509	18,1	8,2	146 825	11,7	1 216 103	4,4	8,3
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTITZ										
ZUSAMMEN										

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	SEPTEMBER 1986					JAN. - SEP. 1986				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	58 884	9,5	388 023	9,5	6,6	426 599	3,7	2 977 971	0,0	7,0
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 417	14,4	26 063	4,0	4,8	61 931	7,7	346 696	4,4	5,6
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	64 301	9,9	414 086	9,1	6,4	488 530	4,2	3 324 667	0,5	6,8
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND	8 046	0,6	219 284	3,9	27,3	68 548	2,8	1 882 324	3,1	27,5
ANDERER WOHNSITZ	274	58,9	1 927	17,0	7,0	2 918	12,3	14 560	22,3	5,0
ZUSAMMEN	8 320	4,0	221 211	3,7	26,6	71 466	2,0	1 896 884	2,9	26,5
BETRIEBE ZUSAMMEN	243 697	8,8	1 700 872	7,0	7,0	1 666 851	6,6	11 766 675	3,1	7,1
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	40 014	6,9	131 509	0,8	3,3	322 420	1,8	1 194 331	5,2	3,7
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	283 711	6,3	1 832 381	6,4	6,5	1 989 271	5,8	12 963 006	3,3	6,5
KNEIPPKURORTE										
HOTELS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	60 299	0,5	233 682	0,9	3,9	383 058	4,7	1 438 085	3,3	3,8
ANDERER WOHNSITZ	11 668	16,9	28 652	13,1	2,5	86 823	1,1	221 416	1,6	2,6
ZUSAMMEN	71 967	2,8	262 334	0,9	3,6	469 881	3,6	1 659 501	3,1	3,5
GASTHOEFEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	16 610	10,9	60 690	5,0	3,7	101 897	1,0	381 966	1,1	3,7
ANDERER WOHNSITZ	2 523	3,9	6 653	5,1	2,6	20 200	1,6	53 095	2,6	2,6
ZUSAMMEN	19 133	8,7	67 343	5,0	3,5	122 097	0,6	435 061	1,2	3,6
PENSIONEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	13 272	1,3	157 751	1,9	11,9	92 225	0,8	1 013 722	0,3	11,0
ANDERER WOHNSITZ	1 020	18,5	4 170	2,1	4,1	8 474	11,3	44 904	8,2	5,3
ZUSAMMEN	14 292	2,4	161 921	1,8	11,3	100 699	1,6	1 058 626	0,6	10,5
HOTELS GARNIS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	12 879	4,3	105 473	1,9	8,2	77 793	1,3	599 626	0,6	7,7
ANDERER WOHNSITZ	1 381	13,4	4 650	17,0	3,4	10 252	5,9	39 214	8,7	3,8
ZUSAMMEN	14 260	2,2	110 123	0,9	7,7	88 045	0,4	638 840	1,1	7,3
HOTELS, GASTHOEFEN, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	103 060	2,6	557 596	1,8	5,4	654 973	3,2	3 433 399	1,4	5,2
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	16 592	13,2	44 125	10,2	2,7	125 749	0,9	358 629	2,4	2,9
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	119 652	0,1	601 721	0,8	5,0	780 722	2,5	3 792 028	1,5	4,9
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	12 897	2,2	79 913	4,0	6,2	100 451	12,0	594 306	9,7	5,9
ANDERER WOHNSITZ	521	53,6	4 228	51,2	8,1	4 001	50,3	34 960	53,8	8,7
ZUSAMMEN	13 418	2,3	84 141	1,6	6,3	104 452	6,8	629 266	1,9	6,0
FERIENZENTREN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND										
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN										

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.



1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	SEPTEMBER 1986					JAN. - SEP. 1986					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		TAGE
FERIENHAEUUSER, -WOHNUNGEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	8 603	3,9	60 001	10,2	7,0	58 558	2,3	420 638	2,7	7,2	
ANDERER WOHNSITZ	1 297	29,1	6 988	28,8	5,4	24 545	10,7	139 390	22,7	5,7	
ZUSAMMEN	9 900	2,1	66 989	4,2	6,8	83 103	4,7	560 028	7,1	6,7	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR. BUNDESREP. DEUTSCHLAND											
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN											
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	39 406	11,1	192 241	8,1	4,9	276 017	5,8	1 377 011	4,5	5,0	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 649	27,7	13 278	35,2	5,0	35 423	3,6	189 838	8,6	5,4	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	42 055	7,5	205 519	3,7	4,9	311 440	4,7	1 566 849	2,7	5,0	
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND	15 203	0,3	336 928	0,4	22,2	128 622	4,1	2 833 719	2,6	22,0	
ANDERER WOHNSITZ	497	40,5	3 528	71,3	7,1	2 906	25,7	26 790	58,6	9,2	
ZUSAMMEN	15 700	1,8	340 456	2,2	21,7	131 528	3,2	2 860 509	1,2	21,7	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	157 669	4,4	1 086 765	2,4	6,9	1 059 612	4,0	7 644 129	2,4	7,2	
ANDERER WOHNSITZ	19 738	16,4	60 931	25,6	3,1	164 078	2,0	575 257	7,6	3,5	
ZUSAMMEN	177 407	1,6	1 147 696	0,4	6,5	1 223 690	3,1	8 219 386	1,7	6,7	
HEILBAEADER ZUSAMMEN											
HOTELS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	324 408	3,5	1 373 065	3,2	4,2	2 137 272	5,8	8 861 262	5,7	4,1	
ANDERER WOHNSITZ	66 528	15,3	177 372	9,1	2,6	481 003	5,4	1 295 369	1,9	2,7	
ZUSAMMEN	392 936	0,4	1 550 437	1,6	3,9	2 618 276	3,5	10 156 631	5,2	3,9	
GASTHOEFE											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	70 331	6,8	281 752	5,8	4,0	444 571	3,2	1 716 783	2,9	3,9	
ANDERER WOHNSITZ	11 992	10,1	26 738	1,9	2,4	92 995	2,8	225 937	0,6	2,4	
ZUSAMMEN	82 323	4,0	310 490	5,0	3,8	537 566	2,1	1 942 720	2,7	3,6	
PENSIONEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	85 484	5,3	1 069 860	3,5	12,5	583 958	5,0	6 484 527	0,9	11,1	
ANDERER WOHNSITZ	4 974	25,8	23 905	17,7	4,8	43 728	9,5	212 609	3,5	4,9	
ZUSAMMEN	90 458	2,9	1 093 765	2,9	12,1	627 686	3,8	6 697 136	0,8	10,7	
HOTELS GARNIS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	99 508	1,1	940 689	2,3	9,5	653 688	2,0	5 391 599	0,6	8,2	
ANDERER WOHNSITZ	12 021	11,8	37 074	6,9	3,1	87 831	8,0	266 140	1,1	3,0	
ZUSAMMEN	111 529	0,5	977 763	1,9	8,8	741 519	0,7	5 657 739	0,5	7,6	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	579 731	3,7	3 668 366	3,3	6,3	3 819 490	4,7	22 454 171	2,8	5,9	
ANDERER WOHNSITZ	97 515	14,9	267 089	8,9	2,7	705 557	5,6	2 000 055	0,7	2,8	
ZUSAMMEN	677 246	0,5	3 935 455	2,3	5,6	4 525 047	2,9	24 454 226	2,6	5,4	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN  
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	SEPTEMBER 1986					JAN. - SEP. 1986				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		DEM VOR- JAHRES- MONAT		DEM VOR- JAHRES- MONAT			DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	57 010	15,2	458 637	4,4	8,0	424 770	8,5	3 449 225	2,5	8,1
	1 706	25,8	12 311	35,1	7,2	13 883	21,4	114 805	26,9	8,3
ZUSAMMEN	58 716	13,3	470 948	2,8	8,0	438 653	7,2	3 564 030	1,2	8,1
FERIENZENTREN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	7 188	1,8	20 577	2,4	2,9	51 884	19,5	181 479	5,8	3,5
	3 605	25,7	10 199	30,8	2,8	27 294	13,7	97 005	10,8	3,6
ZUSAMMEN	10 793	8,7	30 776	6,6	2,9	79 178	17,4	278 484	7,5	3,5
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	38 511	11,8	427 520	13,8	11,1	265 362	10,4	2 856 880	8,1	10,8
	6 594	35,0	34 284	6,6	5,2	72 165	16,3	436 600	15,1	6,1
ZUSAMMEN	45 105	14,7	461 804	13,3	10,2	337 527	12,0	3 293 680	9,0	9,8
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	54 430	0,8	170 887	2,4	3,1	396 799	1,1	1 219 178	4,5	3,1
	4 055	19,0	7 543	25,4	1,9	42 114	0,7	95 821	5,5	2,3
ZUSAMMEN	58 485	0,9	178 430	0,8	3,1	438 913	1,0	1 314 999	4,5	3,0
ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	157 139	8,4	1 077 621	7,5	6,9	1 138 815	5,8	7 706 762	3,4	6,8
	15 960	6,0	64 337	6,8	4,0	155 456	7,2	744 431	2,6	4,8
ZUSAMMEN	173 099	8,1	1 141 958	6,5	6,6	1 294 271	6,0	8 451 193	3,3	6,5
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	96 084	8,0	2 439 655	3,0	25,4	780 689	3,6	20 586 201	4,4	26,4
	1 325	39,6	14 553	38,1	11,0	5 977	18,6	109 390	30,7	11,0
ZUSAMMEN	97 409	6,8	2 454 208	2,6	25,2	790 666	3,5	20 695 591	4,1	26,2
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	832 954	5,0	7 182 642	3,8	8,6	5 738 994	4,8	50 747 134	3,5	8,8
	114 800	12,9	345 979	10,3	3,0	870 990	3,8	2 853 876	0,5	3,3
ZUSAMMEN	947 754	2,5	7 528 621	3,0	7,9	6 609 984	3,6	53 601 010	2,3	8,1
SEEBAEDER										
HOTELS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	53 272	12,0	235 701	14,1	4,4	373 292	10,0	1 665 493	10,4	4,5
	2 336	18,2	4 149	22,0	1,8	44 512	80,4	78 707	65,9	1,8
ZUSAMMEN	55 608	10,3	239 850	13,2	4,3	417 804	14,8	1 744 200	12,1	4,2
GASTHOEFEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	8 371	0,3	38 444	4,0	4,6	59 498	5,1	263 126	1,6	4,4
	151	13,7	309	29,3	2,0	2 389	76,7	4 211	38,7	1,8
ZUSAMMEN	8 522	0,5	38 753	4,3	4,5	61 887	3,4	267 337	1,1	4,3
PENSIONEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	19 343	9,3	229 301	15,1	11,9	144 779	3,8	1 482 567	3,4	10,2
	148	5,7	1 412	17,0	9,5	908	11,8	7 902	12,1	8,7
ZUSAMMEN	19 491	9,3	230 713	14,8	11,6	145 687	3,7	1 490 469	3,3	10,2

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	SEPTEMBER 1986					JAN. - SEP. 1986					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		TAGE
HOTELS GARNIS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	29 883	12,2	271 430	11,0	9,1	221 870	6,3	1 913 694	2,8	5,6	
ANDERER WOHNSITZ	494	11,3	1 957	45,5	4,0	4 936	15,3	14 173	11,2	2,9	
ZUSAMMEN	30 377	11,7	273 387	11,2	9,0	226 806	6,5	1 927 867	2,8	8,5	
HOTELS, GASTHOFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	110 869	10,5	774 876	12,2	7,0	799 439	6,6	5 324 880	5,0	6,7	
ANDERER WOHNSITZ	3 129	16,0	7 827	11,1	2,5	52 745	68,3	104 993	45,4	2,0	
ZUSAMMEN	113 998	9,6	782 703	11,9	6,9	852 184	9,0	5 429 873	5,5	6,4	
ERHOLUNGS- UND FERIE- HEIME, SCHULUNGSHEIME											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	33 422	14,9	381 679	2,3	11,4	243 427	10,1	3 073 116	3,9	12,6	
ANDERER WOHNSITZ	173	1,1	3 065	**	17,7	1 500	36,6	27 114	97,4	18,1	
ZUSAMMEN	33 595	14,8	384 744	2,7	11,5	244 927	10,3	3 100 230	4,3	12,7	
FERIENZENTREN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	25 457	12,5	157 301	3,5	6,2	141 388	9,5	1 086 852	0,8	7,7	
ANDERER WOHNSITZ	29	36,3	85	45,9	2,9	354	64,7	1 110	61,8	3,1	
ZUSAMMEN	25 486	12,6	157 386	3,4	6,2	141 742	9,4	1 087 962	0,8	7,7	
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	45 491	12,7	642 889	15,1	14,1	383 439	9,6	4 798 248	6,5	12,5	
ANDERER WOHNSITZ	829	26,8	5 057	29,2	6,1	5 809	14,0	36 994	9,7	6,4	
ZUSAMMEN	46 320	11,6	647 946	14,6	14,0	389 248	9,1	4 835 242	6,3	12,4	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	16 307	1,0	85 361	10,4	5,2	108 775	12,0	523 973	3,1	4,8	
ANDERER WOHNSITZ	150	73,3	186	91,0	1,2	2 241	13,2	2 910	38,7	1,3	
ZUSAMMEN	16 457	3,3	85 547	7,8	5,2	111 020	12,0	526 883	3,4	4,7	
ERHOLUNGSHEIME, FERIE- ZENTREN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	120 677	4,9	1 267 230	9,2	10,5	877 033	3,1	9 482 185	4,2	10,8	
ANDERER WOHNSITZ	1 181	38,4	6 393	22,5	7,1	5 904	7,0	68 128	13,3	6,9	
ZUSAMMEN	121 858	4,2	1 273 623	8,9	10,5	882 937	3,0	9 550 317	4,3	10,8	
SANATORIEN, KURKRANKENH.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 213	13,4	115 925	5,1	27,5	34 477	5,4	936 288	5,4	27,2	
ANDERER WOHNSITZ	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
ZUSAMMEN	4 213	13,4	115 925	5,1	27,5	34 477	5,4	936 288	5,4	27,2	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	235 759	7,6	2 158 031	10,0	9,2	1 710 949	4,5	15 743 357	3,8	9,2	
ANDERER WOHNSITZ	4 310	23,6	16 220	17,4	3,8	62 649	49,2	173 121	30,6	2,8	
ZUSAMMEN	240 069	6,6	2 174 251	9,8	9,1	1 773 598	5,6	15 916 478	4,1	9,0	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN  
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	SEPTEMBER 1986					JAN. - SEP. 1986				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	
LUFTKURORTE										
HOTELS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	189 759	4,9	692 707	4,3	3,7	1 248 551	6,5	4 606 859	5,0	3,7
ANDERER WOHNSITZ	38 144	14,3	94 172	6,5	2,5	255 164	8,9	664 948	3,4	2,6
ZUSAMMEN	227 903	1,1	786 879	2,8	3,5	1 503 715	3,5	5 271 807	3,8	3,5
GASTHOEFEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	75 577	2,4	306 958	5,4	4,1	493 863	5,5	1 944 123	3,3	3,9
ANDERER WOHNSITZ	10 079	2,1	26 109	1,2	2,6	72 027	4,6	209 307	0,5	2,9
ZUSAMMEN	85 656	1,9	333 067	5,0	3,9	565 890	4,1	2 153 430	3,0	3,8
PENSIONEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	47 473	8,9	393 527	7,8	8,3	315 324	3,6	2 487 221	1,2	7,9
ANDERER WOHNSITZ	2 926	17,7	11 244	0,5	3,8	23 213	4,6	112 132	1,4	4,6
ZUSAMMEN	50 399	9,3	404 771	7,6	8,0	338 537	3,7	2 599 353	1,3	7,7
HOTELS GARNIS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	52 440	4,8	374 633	2,2	7,1	364 559	5,0	2 497 398	0,0	6,9
ANDERER WOHNSITZ	6 745	20,0	16 671	3,0	2,5	51 519	2,3	138 882	4,8	2,7
ZUSAMMEN	59 185	1,2	391 304	2,0	6,6	416 078	4,7	2 636 280	0,2	6,3
HOTELS, GASTHOEFEN, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	365 249	4,8	1 767 825	4,8	4,8	2 422 297	5,7	11 535 601	2,8	4,8
ANDERER WOHNSITZ	57 894	11,9	148 196	4,3	2,6	401 923	6,1	1 125 269	1,2	2,8
ZUSAMMEN	423 143	2,2	1 916 021	4,0	4,5	2 824 220	3,8	12 660 870	2,4	4,5
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	39 548	1,2	302 395	1,0	7,6	347 194	4,2	2 469 393	3,1	7,1
ANDERER WOHNSITZ	660	11,5	4 109	1,3	6,2	7 498	9,3	62 438	2,5	8,3
ZUSAMMEN	40 208	0,9	306 504	1,0	7,6	354 692	3,9	2 531 831	3,0	7,1
FERIENZENTREN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 067	22,7	59 857	22,0	11,8	50 285	2,3	555 695	0,4	11,1
ANDERER WOHNSITZ	1 749	15,1	19 230	17,7	11,0	16 810	2,8	170 326	1,7	10,1
ZUSAMMEN	6 816	20,9	79 087	21,0	11,6	67 098	1,0	726 021	0,7	10,8
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	26 966	21,1	286 511	20,1	9,9	227 390	11,0	2 271 827	10,6	10,0
ANDERER WOHNSITZ	2 350	12,1	17 852	10,6	7,6	34 867	8,7	264 488	10,7	7,6
ZUSAMMEN	31 316	20,3	304 363	19,5	9,7	262 257	10,7	2 536 315	10,6	9,7
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	51 380	1,6	184 656	8,0	3,6	408 013	0,7	1 389 747	2,5	3,4
ANDERER WOHNSITZ	2 004	23,7	4 148	28,4	2,1	19 578	5,3	48 221	7,1	2,5
ZUSAMMEN	53 384	0,3	188 804	6,8	3,5	427 591	0,4	1 437 968	2,7	3,4
ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	124 961	4,0	833 419	6,1	6,7	1 032 825	4,1	6 686 662	5,1	6,5
ANDERER WOHNSITZ	6 763	10,2	45 339	8,1	6,7	78 753	0,5	545 473	4,6	6,9
ZUSAMMEN	131 724	3,2	878 758	5,3	6,7	1 111 638	3,6	7 232 135	5,1	6,5

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN  
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	SEPTEMBER 1986					JAN. - SEP. 1986					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		TAGE
SANATORIEN, KURKRANKENH.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	8 132	7,2	217 215	3,2	26,7	66 823	1,8	1 830 062	2,4	27,4	
ANDERER WOHNSITZ	362	24,6	3 740	14,4	10,3	2 327	1,9	23 441	2,9	10,1	
ZUSAMMEN	8 494	5,3	220 955	2,8	26,0	69 150	1,6	1 853 503	2,3	26,8	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	498 342	4,7	2 816 459	5,0	5,7	3 522 005	5,1	20 052 325	3,5	5,7	
ANDERER WOHNSITZ	65 019	11,8	197 275	5,4	3,0	483 003	5,1	1 694 183	0,6	3,5	
ZUSAMMEN	563 361	2,5	3 015 734	4,3	5,4	4 005 008	3,8	21 746 508	3,3	5,4	
ERHOLUNGSRORTE											
HOTELS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	164 309	2,1	474 663	2,8	2,9	1 022 380	3,0	2 962 342	3,5	2,9	
ANDERER WOHNSITZ	27 773	4,4	68 845	7,9	2,5	190 903	0,6	514 912	1,3	2,7	
ZUSAMMEN	192 082	1,1	543 508	1,3	2,8	1 213 283	2,5	3 477 254	3,2	2,9	
GASTHOEFE											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	133 874	5,8	436 900	4,7	3,3	846 390	5,3	2 706 497	2,9	3,2	
ANDERER WOHNSITZ	15 791	9,0	40 015	14,9	2,5	122 987	2,5	314 312	1,5	2,6	
ZUSAMMEN	149 665	4,0	476 915	2,7	3,2	969 377	4,9	3 020 809	2,5	3,1	
PENSIONEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	35 758	4,3	263 121	0,7	7,4	245 961	5,2	1 701 995	2,1	6,9	
ANDERER WOHNSITZ	2 397	25,2	9 108	29,8	3,8	20 144	0,1	88 382	2,9	4,4	
ZUSAMMEN	38 155	1,7	272 229	0,8	7,1	266 105	4,8	1 790 377	1,9	6,7	
HOTELS GARNIS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	35 850	6,3	203 743	2,5	5,7	232 552	4,9	1 280 421	2,5	5,5	
ANDERER WOHNSITZ	3 770	4,6	9 485	6,2	2,5	23 861	0,1	63 822	9,8	2,7	
ZUSAMMEN	39 620	5,1	213 228	2,0	5,4	256 413	4,4	1 344 243	1,8	5,2	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	365 791	4,0	1 378 427	2,9	3,7	2 347 283	4,2	8 651 255	2,9	3,7	
ANDERER WOHNSITZ	45 731	7,2	127 453	12,1	2,6	357 895	0,5	961 428	0,8	2,7	
ZUSAMMEN	411 522	2,6	1 505 880	1,5	3,6	2 705 178	3,7	9 612 683	2,5	3,6	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	41 840	4,4	263 758	2,5	6,3	369 673	2,9	2 157 007	2,6	5,8	
ANDERER WOHNSITZ	1 092	13,4	6 931	21,7	6,3	8 747	41,2	69 435	35,9	7,9	
ZUSAMMEN	42 932	4,6	270 689	2,9	6,3	378 420	3,6	2 226 442	3,5	5,9	
FERIENZENTREN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	7 012	10,8	52 406	23,4	7,5	52 252	6,9	391 719	4,2	7,5	
ANDERER WOHNSITZ	2 981	5,3	37 500	8,7	12,6	26 663	1,5	273 434	0,3	10,3	
ZUSAMMEN	9 993	5,5	89 906	16,6	9,0	78 915	4,2	665 153	2,3	8,4	
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	23 681	2,8	286 650	11,6	8,5	243 367	9,7	2 058 773	4,4	8,5	
ANDERER WOHNSITZ	3 776	0,4	30 327	4,8	8,0	44 833	13,0	377 407	6,3	8,4	
ZUSAMMEN	27 457	2,5	316 977	9,8	6,5	288 200	10,2	2 436 180	4,7	8,5	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSACHNL. EINR.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	40 044	6,4	126 410	3,7	3,2	312 062	3,9	1 002 664	2,1	3,2	
ANDERER WOHNSITZ	970	23,1	2 671	16,9	2,6	12 765	2,3	30 369	0,6	2,4	
ZUSAMMEN	41 014	5,5	129 081	3,9	3,1	324 827	3,6	1 033 033	2,0	3,2	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	SEPTEMBER 1986					JAN. - SEP. 1986				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	
ERHOLUNGSHIEME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	122 577	5,0	729 224	7,5	5,9	977 354	4,2	5 610 163	3,3	5,7
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	8 819	3,8	77 429	4,2	8,8	93 008	9,2	750 645	5,8	8,1
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	131 396	4,3	806 653	7,2	6,1	1 070 362	4,6	6 360 808	3,6	5,9
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 868	13,7	148 892	2,6	30,6	42 191	8,7	1 268 594	0,6	30,1
ANDERER WOHNSITZ	60	26,8	1 062	9,1	17,7	548	9,6	9 411	2,3	17,2
ZUSAMMEN	4 928	12,9	149 954	2,5	30,4	42 739	8,4	1 278 005	0,6	29,9
BETRIEBE ZUSAMMEN	497 236	4,4	2 256 543	4,3	4,5	3 366 828	4,3	15 530 012	2,9	4,6
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	58 610	6,7	205 944	6,6	3,5	451 451	2,1	1 741 484	2,0	3,9
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	555 846	3,1	2 462 487	3,3	4,4	3 818 279	4,0	17 271 496	2,8	4,5
SONSTIGE GEMEINDEN										
HOTELS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 548 197	4,0	2 806 880	4,7	1,8	10 621 644	2,1	19 017 464	2,2	1,8
ANDERER WOHNSITZ	753 127	9,6	1 402 888	6,3	1,9	5 128 195	7,1	9 395 551	4,6	1,6
ZUSAMMEN	2 301 324	0,9	4 209 768	0,7	1,8	15 749 839	1,1	28 413 015	0,2	1,8
GASTHOF										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	565 826	3,7	1 199 978	2,3	2,1	3 916 446	3,0	8 368 215	3,5	2,1
ANDERER WOHNSITZ	109 118	2,9	205 380	1,7	1,9	818 207	0,4	1 528 560	1,1	1,9
ZUSAMMEN	674 944	2,6	1 405 358	1,7	2,1	4 734 653	2,4	9 896 775	3,1	2,1
PENSIONEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	98 190	1,8	368 291	0,1	3,8	662 856	0,5	2 503 309	1,0	3,8
ANDERER WOHNSITZ	18 603	1,8	51 909	0,5	2,8	136 289	1,2	388 775	1,7	2,9
ZUSAMMEN	116 793	1,2	420 200	0,0	3,6	799 145	0,6	2 892 084	0,6	3,6
HOTELS GARNIS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	547 618	0,0	1 152 520	0,4	2,1	3 904 777	1,1	8 254 558	0,9	2,1
ANDERER WOHNSITZ	212 600	6,4	479 850	3,1	2,3	1 472 172	6,1	3 269 892	3,6	2,2
ZUSAMMEN	760 216	1,9	1 632 370	0,6	2,1	5 376 949	2,5	11 524 450	1,7	2,1
HOTELS, GASTHOF PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	2 759 831	3,0	5 527 669	2,9	2,0	19 105 723	1,6	38 143 546	1,5	2,0
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 093 448	8,3	2 140 027	5,0	2,0	7 554 863	6,1	14 582 778	3,7	1,9
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	3 853 279	0,5	7 667 696	0,6	2,0	26 660 586	0,7	52 726 324	0,1	2,0
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHIEME										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	140 028	1,5	615 061	2,3	4,4	1 097 177	5,2	4 791 262	2,7	4,4
ANDERER WOHNSITZ	4 888	2,8	22 221	10,7	4,5	42 383	12,2	199 556	9,3	4,7
ZUSAMMEN	144 916	1,6	637 282	2,6	4,4	1 139 560	5,4	4 990 818	3,0	4,4
FERIENZENTREN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	9 182	22,1	37 715	0,2	4,1	67 675	6,2	335 379	0,9	5,0
ANDERER WOHNSITZ	4 867	5,6	23 678	15,1	4,9	42 888	5,1	259 647	2,8	6,1
ZUSAMMEN	14 049	15,8	61 393	6,5	4,4	110 563	7,0	595 026	0,8	5,4

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN  
1,3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	SEPTEMBER 1986					JAN. - SEP. 1986					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		TAGE
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	23 593	15,6	181 780	28,5	7,7	161 406	2,4	1 307 567	6,8	6,1	
ANDERER WOHNSITZ	3 605	8,6	25 142	6,2	7,0	37 234	3,4	304 541	4,0	8,2	
ZUSAMMEN	27 198	14,6	206 922	22,6	7,6	198 640	2,6	1 612 108	7,9	8,1	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL.EINR.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	198 467	4,2	563 591	4,2	2,8	1 569 721	0,4	4 233 262	2,8	2,7	
ANDERER WOHNSITZ	30 887	4,9	64 148	5,3	2,1	295 817	2,4	577 421	3,1	2,0	
ZUSAMMEN	229 354	4,3	627 739	3,3	2,7	1 865 538	0,0	4 810 683	2,2	2,6	
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	371 270	0,5	1 398 147	2,2	3,8	2 895 979	2,0	10 667 470	1,1	3,7	
ANDERER WOHNSITZ	44 247	2,1	135 189	0,8	3,1	418 322	3,7	1 341 165	3,0	3,2	
ZUSAMMEN	415 517	0,7	1 533 336	1,9	3,7	3 314 301	2,2	12 008 635	1,3	3,6	
SANATORIEN, KURKRANKENH.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	8 136	10,1	244 835	2,0	30,1	68 564	1,4	2 133 649	1,9	31,1	
ANDERER WOHNSITZ	135	10,7	2 680	35,4	19,9	1 175	1,1	20 606	7,2	17,5	
ZUSAMMEN	8 271	10,1	247 515	2,3	29,9	69 739	1,4	2 154 255	1,9	30,9	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 139 237	2,6	7 170 651	2,8	2,3	22 070 266	1,6	50 944 665	1,3	2,3	
ANDERER WOHNSITZ	1 137 830	8,0	2 277 896	4,7	2,0	7 974 360	5,6	15 944 549	3,1	2,0	
ZUSAMMEN	4 277 067	0,5	9 448 547	0,8	2,2	30 044 626	0,4	66 889 214	0,2	2,2	
GEMEINDEGRUPPEN ZUSAMMEN											
HOTELS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 279 945	4,0	5 583 016	4,5	2,4	15 403 140	3,2	37 113 420	3,8	2,4	
ANDERER WOHNSITZ	889 908	10,2	1 747 426	6,7	2,0	6 099 777	6,5	11 949 487	3,4	2,0	
ZUSAMMEN	3 169 853	0,4	7 330 442	1,6	2,3	21 502 917	0,2	49 062 907	2,0	2,3	
GASTHOEFEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	853 979	4,1	2 264 032	3,4	2,7	5 760 768	3,5	14 998 744	3,2	2,6	
ANDERER WOHNSITZ	147 131	4,2	300 551	3,5	2,0	1 108 605	0,5	2 282 327	0,7	2,1	
ZUSAMMEN	1 001 110	2,8	2 564 583	2,6	2,6	6 869 373	2,8	17 281 071	2,9	2,5	
PENSIONEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	286 248	4,8	2 324 100	4,4	8,1	1 952 878	3,1	14 659 619	1,0	7,5	
ANDERER WOHNSITZ	29 048	7,7	97 578	6,9	3,4	224 282	0,9	809 800	0,4	3,6	
ZUSAMMEN	315 296	3,5	2 421 678	3,8	7,7	2 177 160	2,7	15 469 419	0,9	7,1	
HOTELS GARNIS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	765 299	1,1	2 943 015	2,3	3,8	5 377 446	0,2	19 337 670	0,2	3,6	
ANDERER WOHNSITZ	235 630	7,1	545 027	3,3	2,3	1 640 319	5,8	3 752 909	3,2	2,3	
ZUSAMMEN	1 000 929	0,9	3 488 042	1,4	3,5	7 017 765	1,3	23 090 579	0,4	3,3	
HOTELS, GASTHOEFEN, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 185 471	3,5	13 114 163	3,8	3,1	26 494 232	2,7	86 109 453	2,4	3,0	
ANDERER WOHNSITZ	1 301 717	6,9	2 650 592	5,8	2,1	9 072 983	5,6	18 794 523	2,7	2,1	
ZUSAMMEN	5 487 188	0,3	15 804 755	2,0	2,9	37 567 215	0,6	104 903 976	1,4	2,8	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN  
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	SEPTEMBER 1986					JAN. - SEP. 1986				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN-	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN-	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN-	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN-	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT			UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
STAEANDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND										
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	311 848	5,5	2 021 530	2,6	6,5	2 482 241	5,7	15 940 003	3,0	6,4
ANDERER WOHNSITZ	8 519	4,7	48 637	3,3	5,7	74 011	4,3	473 348	1,3	6,4
ZUSAMMEN	320 367	5,2	2 070 167	2,5	6,5	2 556 252	5,7	16 413 351	2,9	6,4
FERIENZENTREN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	53 906	4,7	327 856	0,7	6,1	363 487	1,1	2 551 124	0,7	7,0
ANDERER WOHNSITZ	13 231	3,9	90 692	3,2	6,9	114 009	5,0	801 522	0,2	7,0
ZUSAMMEN	67 137	3,1	418 548	1,2	6,2	477 496	0,3	3 352 646	0,5	7,0
FERIENHAELLISER -WOHNUNGEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	170 242	12,1	1 825 350	16,2	10,7	1 280 964	9,0	13 293 295	7,4	10,4
ANDERER WOHNSITZ	17 154	12,7	112 662	1,8	6,6	194 908	11,0	1 420 230	8,6	7,3
ZUSAMMEN	187 396	12,1	1 938 012	15,0	10,3	1 475 872	9,3	14 713 525	7,5	10,0
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHLN, EINR.										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	360 628	1,5	1 130 905	0,5	3,1	2 795 374	0,4	8 368 824	1,7	3,0
ANDERER WOHNSITZ	38 066	9,2	78 696	3,0	2,1	372 515	1,4	754 742	1,8	2,0
ZUSAMMEN	398 694	2,3	1 209 601	0,3	3,0	3 167 889	0,2	9 123 566	1,4	2,9
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	896 624	3,1	5 305 641	6,2	5,9	6 922 066	3,4	40 153 246	3,2	5,8
ANDERER WOHNSITZ	76 970	2,4	330 687	2,7	4,3	755 443	4,5	3 449 842	3,9	4,6
ZUSAMMEN	973 594	2,6	5 636 328	5,6	5,8	7 677 509	3,5	43 603 088	3,3	5,7
SANATORIEN, KURKRANKENH.										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	121 433	8,5	3 166 522	3,0	26,1	992 744	3,4	26 754 794	3,1	27,0
ANDERER WOHNSITZ	1 882	34,6	22 035	29,0	11,7	14 027	14,4	162 848	22,7	11,6
ZUSAMMEN	123 315	7,4	3 188 557	2,6	25,9	1 006 771	3,1	26 917 642	2,9	26,7
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 203 528	3,6	21 586 326	4,2	4,1	36 409 042	2,8	153 017 493	2,7	4,2
ANDERER WOHNSITZ	1 380 569	8,6	3 043 314	5,7	2,2	9 842 453	4,9	22 407 213	1,9	2,3
ZUSAMMEN	6 584 097	0,7	24 629 640	2,9	3,7	46 251 495	1,1	175 424 706	2,1	3,8

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.



1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	SEPTEMBER 1986					JAN. - SEP. 1986					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT	DURCHSCHNITTLICHE AUFENTHALTSDAUER 1)	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESZEITRAUM	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESZEITRAUM	DURCHSCHNITTLICHE AUFENTHALTSDAUER 1)	
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	
<b>HOTELS</b>											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	10 715	20,8	21 490	9,7	2,0	70 376	26,5-	146 243	29,7-	2,1	
ANDERER WOHNSITZ	1 473	7,6	3 104	31,0	2,1	10 753	29,0-	20 503	34,6-	1,9	
ZUSAMMEN	12 188	19,0	24 594	12,0	2,0	81 129	26,6-	166 746	30,3-	2,1	
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	24 669	7,8	50 466	5,7	2,0	166 771	0,4-	334 047	4,2-	2,0	
ANDERER WOHNSITZ	3 879	2,7-	9 182	10,1	2,4	26 051	6,0-	53 773	4,7-	2,1	
ZUSAMMEN	28 548	6,3	59 648	6,4	2,1	192 822	1,2-	387 820	4,3-	2,0	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	61 573	4,4	137 747	9,9	2,2	416 539	5,4	885 349	4,9	2,1	
ANDERER WOHNSITZ	9 272	0,2-	22 290	9,2	2,4	66 518	5,4	159 111	8,4	2,4	
ZUSAMMEN	70 845	3,7	160 037	9,8	2,3	483 057	5,4	1 044 460	5,4	2,2	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	179 623	2,3	444 540	3,1	2,5	1 204 345	3,3	2 854 435	2,6	2,4	
ANDERER WOHNSITZ	31 718	0,0	71 832	1,2-	2,3	224 843	1,0-	520 787	1,2	2,3	
ZUSAMMEN	211 341	2,0	516 372	2,5	2,4	1 429 188	2,6	3 375 222	2,4	2,4	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	997 824	3,5	2 666 253	3,6	2,7	6 621 069	3,2	17 148 045	4,1	2,6	
ANDERER WOHNSITZ	231 809	8,1-	512 826	3,3-	2,2	1 595 446	5,2-	3 516 677	1,4-	2,2	
ZUSAMMEN	1 229 633	1,1	3 179 079	2,6	2,6	8 220 515	1,5	20 664 722	3,1	2,5	
100 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 005 541	4,5	2 262 520	5,2	2,3	6 924 040	3,6	15 743 301	4,3	2,3	
ANDERER WOHNSITZ	611 757	11,6-	1 128 192	8,9-	1,8	4 172 166	7,4-	7 678 636	4,6-	1,8	
ZUSAMMEN	1 617 298	2,2-	3 390 712	0,0	2,1	11 096 206	0,8-	23 421 937	1,2	2,1	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 279 945	4,0	5 583 016	4,5	2,4	15 403 140	3,2	37 113 420	3,8	2,4	
ANDERER WOHNSITZ	889 908	10,2-	1 747 426	6,7-	2,0	6 099 777	6,5-	11 949 487	3,4-	2,0	
ZUSAMMEN	3 169 853	0,4-	7 330 442	1,6	2,3	21 502 917	0,2	49 062 907	2,0	2,3	
<b>GASTHOEFE</b>											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	46 433	4,0	120 053	8,1	2,6	319 886	0,0	801 137	0,6	2,5	
ANDERER WOHNSITZ	5 664	1,5-	13 227	10,0	2,3	44 558	0,4-	98 537	5,4-	2,2	
ZUSAMMEN	52 097	3,3	133 280	8,2	2,6	364 444	0,1-	899 674	0,1-	2,5	
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	66 377	8,5	171 956	7,6	2,6	450 308	2,0	1 161 530	2,4	2,6	
ANDERER WOHNSITZ	8 731	2,4-	19 017	2,9-	2,2	69 466	3,3-	154 252	4,6-	2,2	
ZUSAMMEN	75 108	7,1	190 973	6,6	2,5	519 776	1,3	1 315 782	1,5	2,5	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	114 116	5,0	314 163	5,9	2,8	790 700	3,3	2 112 038	3,1	2,7	
ANDERER WOHNSITZ	15 377	2,0	35 285	0,6-	2,3	123 063	3,0	290 320	4,5	2,4	
ZUSAMMEN	129 493	4,6	349 448	5,2	2,7	913 763	3,3	2 402 358	3,3	2,6	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	207 986	4,6	558 006	3,5	2,7	1 414 069	3,2	3 712 469	2,3	2,6	
ANDERER WOHNSITZ	30 597	1,6-	64 355	0,4-	2,1	239 521	1,9	512 990	2,4	2,1	
ZUSAMMEN	238 583	3,8	622 361	3,1	2,6	1 653 590	3,0	4 225 459	2,3	2,6	

\*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	SEPTEMBER 1986					JAN. - SEP. 1986				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN-	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN-	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN-	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN-	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		DEM VOR- JAHRES- MONAT		UEBER-			UEBER-		DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	
30 - 99										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	370 718	2,2	1 005 517	1,8	2,7	2 461 565	3,6	6 569 908	4,3	2,7
ANDERER WOHNSITZ	70 679	7,5	141 888	7,2	2,0	521 012	1,7	1 035 699	0,2	2,0
ZUSAMMEN	441 397	0,5	1 147 405	0,6	2,6	2 982 577	2,6	7 605 607	3,6	2,6
100 UND MEHR										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	48 347	9,4	94 337	0,2	2,0	324 240	10,5	641 662	2,8	2,0
ANDERER WOHNSITZ	16 093	1,5	26 779	0,3	1,7	110 983	2,0	190 529	3,8	1,7
ZUSAMMEN	64 440	6,4	121 116	0,2	1,9	435 223	7,0	832 191	3,0	1,9
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	852 979	4,1	2 264 032	3,4	2,7	5 760 768	3,5	14 998 744	3,2	2,6
ANDERER WOHNSITZ	147 131	4,2	300 551	3,5	2,0	1 108 605	0,5	2 282 327	0,7	2,1
ZUSAMMEN	1 001 110	2,8	2 564 583	2,6	2,6	6 869 373	2,8	17 281 071	2,9	2,5
PENSIONEN										
9 - 11										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	19 933	7,3	168 476	8,4	8,5	130 119	1,5	1 029 056	0,9	7,9
ANDERER WOHNSITZ	1 646	5,9	5 955	4,9	3,6	12 818	3,1	48 483	3,3	3,8
ZUSAMMEN	21 579	6,1	174 431	7,8	8,1	142 937	1,6	1 077 541	1,0	7,5
12 - 14										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	29 220	9,7	223 733	9,8	7,7	189 784	6,3	1 378 624	5,9	7,3
ANDERER WOHNSITZ	2 675	16,4	9 577	20,1	3,6	20 844	3,1	76 740	7,1	3,7
ZUSAMMEN	31 895	10,2	233 310	10,2	7,3	210 628	6,0	1 455 364	6,0	6,9
15 - 19										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	40 209	1,9	329 672	5,7	8,2	274 182	3,1	2 061 180	0,6	7,5
ANDERER WOHNSITZ	3 923	15,6	12 589	2,0	3,2	29 637	0,1	108 641	7,7	3,7
ZUSAMMEN	44 132	3,0	342 261	5,3	7,8	303 819	2,7	2 169 821	0,1	7,1
20 - 29										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	75 574	5,0	642 505	5,5	8,5	515 520	4,1	3 984 284	2,3	7,7
ANDERER WOHNSITZ	7 697	3,8	26 458	4,1	3,4	57 487	6,8	210 537	8,0	3,7
ZUSAMMEN	83 271	4,9	668 963	5,0	8,0	573 007	4,3	4 194 821	2,6	7,3
30 - 99										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	109 518	4,8	894 852	1,6	8,2	750 695	2,0	5 738 308	0,2	7,6
ANDERER WOHNSITZ	11 154	15,6	36 753	15,5	3,3	83 620	3,2	300 677	4,8	3,6
ZUSAMMEN	120 672	2,6	931 605	0,8	7,7	834 315	1,5	6 038 985	0,5	7,2
100 UND MEHR										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	11 794	2,6	64 862	1,5	5,5	92 578	8,2	468 165	1,8	5,1
ANDERER WOHNSITZ	1 953	42,8	6 246	30,3	3,2	19 876	13,8	64 722	2,8	3,3
ZUSAMMEN	13 747	11,5	71 108	4,9	5,2	112 454	3,5	532 887	1,2	4,7
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	286 248	4,8	2 324 100	4,4	8,1	1 952 876	3,1	14 659 619	1,0	7,5
ANDERER WOHNSITZ	29 046	7,7	97 576	8,9	3,4	224 282	0,9	809 800	0,4	3,6
ZUSAMMEN	315 296	3,8	2 421 676	3,8	7,7	2 177 160	2,7	15 469 419	0,9	7,1
HOTELS GARNIS										
9 - 11										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	26 084	7,3	221 785	3,6	8,5	181 809	2,0	1 356 859	4,1	7,5
ANDERER WOHNSITZ	2 337	1,5	7 744	2,3	3,3	17 813	3,5	59 861	0,8	3,4
ZUSAMMEN	28 421	6,8	229 529	3,6	8,1	199 622	2,2	1 416 720	3,9	7,1

\*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTEN, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART  BETRIEBE MIT ... BIS ... GAESTEBETTEN  STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	SEPTEMBER 1986					JAN. - SEP. 1986					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		TAGE
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	37 021	0,7	288 346	5,5	7,8	262 008	2,4	1 805 684	1,9	6,9	
ANDERER WOHNSITZ	4 026	9,0	12 034	4,3	3,0	29 610	5,3	88 318	2,2	3,0	
ZUSAMMEN	41 047	0,4	300 380	5,0	7,3	291 618	1,6	1 894 002	1,7	6,5	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	66 538	7,1	414 954	2,8	6,2	462 109	5,0	2 599 688	0,3	5,6	
ANDERER WOHNSITZ	8 396	14,7	23 619	14,3	2,8	62 377	6,3	176 702	5,3	2,8	
ZUSAMMEN	74 934	4,2	438 573	1,7	5,9	524 486	3,6	2 776 390	0,1	5,3	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	129 710	2,2	625 684	2,2	4,8	898 310	0,2	3 993 072	0,4	4,4	
ANDERER WOHNSITZ	23 175	0,7	58 891	1,0	2,5	164 884	2,1	415 757	2,2	2,5	
ZUSAMMEN	152 885	1,8	684 575	2,1	4,5	1 063 194	0,1	4 408 829	0,6	4,1	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	410 266	1,5	1 159 561	2,9	2,8	2 866 471	0,1	7 820 871	1,3	2,7	
ANDERER WOHNSITZ	144 181	7,9	324 653	3,5	2,3	1 009 358	5,2	2 229 454	3,2	2,2	
ZUSAMMEN	554 447	1,1	1 484 214	1,4	2,7	3 875 829	1,4	10 050 325	0,2	2,6	
100 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	95 680	6,5	232 685	5,6	2,4	706 739	2,1	1 761 296	1,8	2,5	
ANDERER WOHNSITZ	53 515	6,6	116 096	2,6	2,2	356 277	9,2	782 817	3,5	2,2	
ZUSAMMEN	149 195	6,5	350 781	4,6	2,4	1 063 016	4,6	2 544 113	2,3	2,4	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	765 299	1,1	2 943 015	2,3	3,8	5 377 446	0,2	19 337 670	0,2	3,6	
ANDERER WOHNSITZ	235 630	7,1	545 037	3,3	2,3	1 640 319	5,8	3 752 909	3,2	2,3	
ZUSAMMEN	1 000 929	0,9	3 488 052	1,4	3,5	7 017 765	1,3	23 090 579	0,4	3,3	
HOTELS, GASTHOEFEN, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	103 165	7,0	531 804	6,3	5,2	702 190	4,6	3 335 297	3,6	4,7	
ANDERER WOHNSITZ	11 120	0,5	30 030	6,4	2,7	85 942	6,1	227 384	7,6	2,6	
ZUSAMMEN	114 285	6,2	561 834	6,3	4,9	788 132	4,8	3 562 681	3,9	4,5	
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	157 287	6,7	734 501	7,3	4,7	1 068 871	2,5	4 679 885	2,7	4,4	
ANDERER WOHNSITZ	19 311	1,8	49 810	2,7	2,6	145 973	3,3	373 083	1,9	2,6	
ZUSAMMEN	176 598	5,7	784 311	7,0	4,4	1 214 844	1,7	5 052 968	2,3	4,2	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	282 436	4,9	1 196 536	5,2	4,2	1 943 530	4,1	7 658 455	1,6	3,9	
ANDERER WOHNSITZ	36 968	1,7	93 783	2,6	2,5	281 595	1,0	734 774	0,8	2,6	
ZUSAMMEN	319 404	4,1	1 290 319	4,6	4,0	2 225 125	3,7	8 393 229	1,6	3,6	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	592 895	3,4	2 270 735	3,6	3,8	4 032 244	2,6	14 544 260	1,6	3,6	
ANDERER WOHNSITZ	93 177	0,4	221 536	0,7	2,4	686 735	0,3	1 660 071	1,5	2,4	
ZUSAMMEN	686 072	2,9	2 492 271	3,2	3,6	4 718 979	2,3	16 204 331	1,6	3,4	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 888 326	2,9	5 726 183	2,9	3,0	12 699 800	2,4	37 277 132	2,6	2,9	
ANDERER WOHNSITZ	457 823	8,1	1 016 120	4,4	2,2	3 213 436	4,6	7 082 507	2,0	2,2	
ZUSAMMEN	2 346 149	0,5	6 742 303	1,7	2,9	15 913 236	0,9	44 359 639	2,0	2,8	

\*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	SEPTEMBER 1986					JAN. - SEP. 1986				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
100 UND MEHR										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 161 362	3,6	2 654 404	3,7	2,3	8 047 597	3,4	18 614 424	3,5	2,3
ANDERER WOHNSTIZ	683 316	11,1	1 279 313	8,3	1,9	4 659 302	7,4	8 716 704	4,3	1,9
ZUSAMMEN	1 844 680	2,4	3 933 717	0,5	2,1	12 706 899	0,9	27 331 128	0,9	2,2
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 185 471	3,5	13 114 163	3,8	3,1	28 494 232	2,7	86 109 453	2,4	3,0
ANDERER WOHNSTIZ	1 301 717	8,9	2 690 592	5,8	2,1	9 072 983	5,6	18 794 523	2,7	2,1
ZUSAMMEN	5 487 188	0,3	15 804 755	2,0	2,9	37 567 215	0,6	104 903 976	1,4	2,8
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME										
9 - 11										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	432	33,2	2 842	25,7	6,6	2 436	83,1	20 794	66,7	8,5
ANDERER WOHNSTIZ	22	57,1	27	25,0	1,2	120	39,7	407	79,1	3,4
ZUSAMMEN	454	31,3	2 869	25,7	6,3	2 556	82,5	21 201	67,1	8,3
12 - 14										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	608	66,1	4 415	6,1	7,3	4 215	25,3	31 660	0,7	7,5
ANDERER WOHNSTIZ	2	77,8	12	89,9	6,0	49	28,9	435	25,7	8,9
ZUSAMMEN	610	62,7	4 427	3,4	7,3	4 264	25,3	32 095	0,4	7,5
15 - 19										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 205	0,7	11 359	5,2	9,4	10 959	10,5	91 924	3,1	8,4
ANDERER WOHNSTIZ	83	25,6	321	9,6	3,9	726	33,1	3 817	16,2	5,2
ZUSAMMEN	1 288	2,0	11 680	5,3	9,1	11 687	11,6	95 741	2,4	8,2
20 - 29										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	7 966	25,0	54 672	7,7	6,9	56 986	5,4	399 660	3,2	7,0
ANDERER WOHNSTIZ	217	32,2	1 335	11,5	6,2	1 579	4,4	8 704	1,1	5,5
ZUSAMMEN	8 183	22,2	56 007	7,8	6,8	58 565	5,1	408 364	3,2	7,0
30 - 99										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	152 656	4,7	950 062	2,3	6,4	1 220 668	5,3	7 581 705	2,3	6,2
ANDERER WOHNSTIZ	3 535	16,5	19 906	20,2	5,6	32 705	8,2	202 081	15,6	6,2
ZUSAMMEN	156 191	4,1	969 968	1,7	6,4	1 253 377	4,9	7 783 786	1,7	6,2
100 UND MEHR										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	148 981	5,4	968 180	2,9	6,5	1 186 977	7,2	7 814 260	4,3	6,6
ANDERER WOHNSTIZ	4 660	8,5	27 036	14,5	5,8	38 826	17,9	257 904	20,6	6,6
ZUSAMMEN	153 641	5,5	995 216	3,2	6,5	1 225 803	7,5	8 072 164	4,7	6,6
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	311 848	5,5	2 021 530	2,6	6,5	2 482 241	5,7	15 940 003	3,0	6,4
ANDERER WOHNSTIZ	8 519	4,7	48 637	3,3	5,7	74 011	4,3	473 348	1,3	6,4
ZUSAMMEN	320 367	5,2	2 070 167	2,5	6,5	2 556 252	5,7	16 413 351	2,9	6,4
FERIENZENTREN										
20 - 29										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND										
ANDERER WOHNSTIZ										
ZUSAMMEN										
30 - 99										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND										
ANDERER WOHNSTIZ										
ZUSAMMEN										

\*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	SEPTEMBER 1986					JAN. - SEP. 1986				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	
100 UND MEHR BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	52 674	5,9-	323 368	1,2-	6,1	356 202	1,7-	2 520 809	0,4	7,1
	13 140	4,0	90 340	3,3-	6,9	113 728	4,9	800 511	0,2-	7,0
ZUSAMMEN	65 814	4,0-	413 708	1,6-	6,3	469 930	0,2-	3 321 320	0,3	7,1
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	53 906	4,7-	327 856	0,7-	6,1	363 487	1,1-	2 551 124	0,7	7,0
	13 231	3,9	90 692	3,2-	6,9	114 009	5,0	801 522	0,2-	7,0
ZUSAMMEN	67 137	3,1-	418 548	1,2-	6,2	477 496	0,3	3 352 646	0,5	7,0
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN										
9 - 11 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	5 211	9,8	76 367	10,3	14,7	45 573	0,4-	560 042	2,8-	12,3
	188	74,1	1 733	60,2	9,2	2 451	1,0-	21 815	3,2-	8,9
ZUSAMMEN	5 399	11,3	78 100	11,0	14,5	48 024	0,4-	581 857	2,9-	12,1
12 - 14 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	8 788	13,0	127 717	15,0	14,5	73 519	5,3	900 949	2,3	12,3
	460	25,3	3 343	44,9	7,3	4 512	5,6	33 006	0,5	7,3
ZUSAMMEN	9 248	13,5	131 060	15,6	14,2	78 031	5,3	933 955	2,3	12,0
15 - 19 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	12 436	6,9	176 556	17,5	14,2	103 305	5,6	1 282 037	7,6	12,4
	359	26,7-	2 858	31,3-	8,0	5 809	9,1	47 061	3,4	8,1
ZUSAMMEN	12 795	5,6	179 414	16,2	14,0	109 114	5,8	1 329 098	7,4	12,2
20 - 29 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	18 432	5,1	239 974	8,9	13,0	147 898	1,8	1 767 870	1,0	12,0
	650	47,4	6 297	64,9	9,7	9 253	18,2	76 202	10,0	8,2
ZUSAMMEN	19 082	6,1	246 271	9,8	12,9	157 151	2,7	1 844 072	1,4	11,7
30 - 99 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	43 781	10,2	517 380	15,1	11,8	345 890	13,0	3 828 302	11,6	10,9
	2 973	1,0	17 388	3,9	5,8	32 693	3,5	214 700	5,8	6,6
ZUSAMMEN	46 754	9,5	534 768	14,7	11,4	382 583	12,2	4 043 002	11,5	10,6
100 UND MEHR BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	81 594	15,8	687 356	20,5	8,4	560 779	10,7	4 954 095	9,0	8,8
	12 524	15,2	81 043	6,4-	6,5	140 190	13,0	1 027 446	9,1	7,3
ZUSAMMEN	94 118	15,7	768 399	16,9	8,2	700 969	11,2	5 981 541	9,0	8,5
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	170 242	12,1	1 825 350	16,2	10,7	1 280 964	9,0	13 293 295	7,4	10,4
	17 154	12,7	112 662	1,6-	6,6	194 908	11,0	1 420 230	8,6	7,3
ZUSAMMEN	187 396	12,1	1 938 012	15,0	10,3	1 475 872	9,3	14 713 525	7,5	10,0
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL.EINR.										
9 - 11 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	53	26,4-	168	25,0-	3,2	728	79,3-	3 527	63,7-	4,8
	9	50,0	66	57,1	7,3	64	86,2	527	71,7	8,2
ZUSAMMEN	62	20,5-	234	12,0-	3,8	792	77,7-	4 054	59,6-	5,1
12 - 14 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	239	**	566	81,4	2,4	1 251	72,1	3 763	44,0	3,0
	-	-	-	-	-	22	10,0	40	51,8-	1,8
ZUSAMMEN	239	**	566	71,0	2,4	1 273	70,4	3 803	41,1	3,0

\*) ANZAHL DER VERFUEGBAREN GAESTEBETTEN. 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROSSENKLASSEN \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	SEPTEMBER 1986					JAN. - SEP. 1986				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	
15 - 19 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	915 10	5,1- X	2 064 10	14,5 X	2,3 1,0	6 935 90	11,7 **	19 436 355	11,5 **	2,8 3,9
ZUSAMMEN	925	4,0-	2 074	15,0	2,2	7 025	12,7	19 793	12,7	2,8
20 - 29 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
30 - 99 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
100 UND MEHR BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	274 310 34 504	3,3- 10,4-	850 953 69 616	0,1 2,0-	3,2 2,0	2 110 188 329 570	0,7- 0,8	6 313 124 638 241	1,9- 3,1	3,0 1,9
ZUSAMMEN	308 814	4,1-	950 569	0,0	3,1	2 439 758	0,5-	6 951 365	1,5-	2,8
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	360 628 38 066	1,5- 9,2-	1 130 905 78 696	0,5 3,0-	3,1 2,1	2 795 374 372 515	0,4- 1,4	8 368 824 754 742	1,7- 1,8	3,0 2,0
ZUSAMMEN	398 694	2,3-	1 209 601	0,3	3,0	3 167 889	0,2-	9 123 566	1,4-	2,9
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN										
9 - 11 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	5 696 219	4,3 71,1	79 377 1 826	8,3 57,4	13,9 6,3	48 737 2 635	23,4- 2,7-	584 363 22 749	9,9- 8,2-	12,0 8,6
ZUSAMMEN	5 915	5,8	81 203	9,1	13,7	51 372	22,6-	607 112	9,8-	11,8
12 - 14 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	9 635 462	17,1 21,3	132 698 3 355	14,8 37,2	13,8 7,3	78 985 4 583	6,9 5,8	936 372 33 481	2,3 0,7	11,9 7,3
ZUSAMMEN	10 097	17,2	136 053	15,3	13,5	83 568	6,8	969 853	2,3	11,6
15 - 19 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	14 556 452	5,5 18,7-	189 979 3 189	15,8 29,4-	13,1 7,1	121 199 6 627	6,3 12,3	1 393 399 51 233	6,8 4,7	11,5 7,7
ZUSAMMEN	15 008	4,6	193 168	14,6	12,9	127 826	6,6	1 444 632	6,8	11,3
20 - 29 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	31 055 989	8,6 20,2	305 190 7 998	7,8 52,6	9,8 6,1	246 465 12 035	4,4 16,0	2 288 122 90 008	1,7 8,9	9,3 7,5
ZUSAMMEN	32 044	8,9	313 188	8,6	9,8	258 500	4,9	2 378 130	2,0	9,2
30 - 99 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	278 123 10 020	5,9 5,8-	1 738 540 46 284	5,9 10,7-	6,3 4,6	2 212 534 107 249	4,9 0,2	13 348 702 528 265	4,3 4,5-	6,0 4,9
ZUSAMMEN	288 143	5,4	1 784 824	5,4	6,2	2 319 783	4,7	13 876 971	3,9	6,0
100 UND MEHR BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	557 559 64 828	1,1 2,2-	2 859 857 266 035	5,2 2,4-	5,1 4,1	4 214 146 622 314	2,8 5,1	21 602 288 2 724 102	2,9 5,7	5,1 4,4
ZUSAMMEN	622 387	0,8	3 127 892	4,5	5,0	4 836 460	3,1	24 326 390	3,2	5,0

\*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFT, UEBERNACHTUNGEN UND AUFWENDTDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	SEPTEMBER 1986					JAN. - SEP. 1986				
	ANKUNFT		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFWENDT- DAUER 1)	ANKUNFT		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFWENDT- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	
BETRIEBE MIT ... BIS ... GAESTEBETTEN										
STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND										
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	896 624	3,1	5 305 641	6,2	5,9	6 922 066	3,4	40 153 246	3,2	5,8
ANDERER WOHNSITZ	76 970	2,4	330 687	2,7	4,3	755 443	4,5	3 449 842	3,9	4,6
ZUSAMMEN	973 594	2,6	5 636 328	5,6	5,8	7 677 509	3,5	43 603 088	3,3	5,7
SANATORIIEN, KURKRANKENH.										
9 - 11										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	23	64,1	354	72,2	15,4	160	90,4	3 454	91,8	21,6
ANDERER WOHNSITZ	-	-	-	-	-	8	61,5	186	10,1	23,3
ZUSAMMEN	23	64,6	354	72,5	15,4	168	90,1	3 640	91,4	21,7
12 - 14										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	119	46,9	1 642	82,9	13,8	903	53,3	11 690	99,8	12,9
ANDERER WOHNSITZ	1	50,0	6	40,0	6,0	4	60,0	17	76,7	4,3
ZUSAMMEN	120	44,6	1 648	81,5	13,7	907	51,4	11 707	97,6	12,9
15 - 19										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	228	62,9	3 653	45,7	16,0	1 328	49,0	26 506	48,6	20,0
ANDERER WOHNSITZ	-	-	-	-	-	23	20,7	323	45,0	14,0
ZUSAMMEN	228	59,4	3 653	43,6	16,0	1 351	46,8	26 829	45,6	19,9
20 - 29										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	769	19,1	17 955	12,2	23,3	6 654	4,7	129 635	6,6	19,5
ANDERER WOHNSITZ	13	27,8	140	24,3	10,8	111	5,1	1 293	12,0	11,6
ZUSAMMEN	782	19,3	18 095	12,3	23,1	6 765	4,6	130 928	6,7	19,4
30 - 99										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	23 606	3,0	548 292	4,2	23,2	181 160	4,1	4 153 261	4,5	22,9
ANDERER WOHNSITZ	649	11,0	8 136	3,1	12,5	4 603	8,6	54 696	6,6	11,9
ZUSAMMEN	24 255	2,6	556 428	4,0	22,9	185 763	3,7	4 207 957	4,3	22,7
100 UND MEHR										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	96 688	10,1	2 594 626	2,8	26,8	802 539	3,3	22 430 248	3,1	27,9
ANDERER WOHNSITZ	1 219	42,6	13 753	38,6	11,3	9 278	17,0	106 333	29,1	11,5
ZUSAMMEN	97 907	8,9	2 608 379	2,4	26,6	811 817	3,0	22 536 581	2,9	27,6
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	121 433	8,5	3 166 522	3,0	26,1	992 744	3,4	26 754 794	3,1	27,0
ANDERER WOHNSITZ	1 882	34,6	22 035	29,0	11,7	14 027	14,4	162 848	22,7	11,6
ZUSAMMEN	123 315	7,4	3 188 557	2,6	25,9	1 006 771	3,1	26 917 642	2,9	26,7
BETRIEBE ZUSAMMEN										
9 - 11										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	108 884	6,8	611 535	6,4	5,6	751 087	6,3	3 923 114	5,5	5,2
ANDERER WOHNSITZ	11 339	0,3	31 856	8,4	2,8	88 585	6,1	250 319	7,6	2,8
ZUSAMMEN	120 223	6,2	643 391	6,5	5,4	839 672	6,3	4 173 433	5,6	5,0
12 - 14										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	167 041	7,2	868 841	6,5	5,2	1 148 759	2,8	5 627 947	2,7	4,9
ANDERER WOHNSITZ	19 774	1,2	53 171	4,4	2,7	150 560	3,1	406 581	1,7	2,7
ZUSAMMEN	186 815	6,3	922 012	8,2	4,9	1 299 319	2,1	6 034 528	2,4	4,6
15 - 19										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	297 220	5,0	1 390 168	6,6	4,7	2 066 057	4,3	9 078 360	2,5	4,4
ANDERER WOHNSITZ	37 420	2,0	96 972	3,8	2,6	288 245	1,2	786 330	1,0	2,7
ZUSAMMEN	334 640	4,1	1 487 140	5,8	4,4	2 354 302	3,9	9 864 690	2,4	4,2

\*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFT.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART  BETRIEBE MIT ... BIS ... GAESTEBETTEN  STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	SEPTEMBER 1986					JAN. SEP. 1986					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		TAGE
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	624 719	3,6	2 593 880	3,9	4,2	4 285 363	2,7	16 962 017	1,6	4,0	
ANDERER WOHNSITZ	94 179	0,2	229 674	0,5	2,4	698 881	0,6	1 751 372	1,8	2,5	
ZUSAMMEN	718 898	3,1	2 823 554	3,6	3,9	4 984 244	2,4	18 713 389	1,6	3,8	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 190 055	3,3	8 013 015	3,6	3,7	15 093 494	2,8	54 779 095	3,3	3,6	
ANDERER WOHNSITZ	468 492	8,1	1 070 540	4,7	2,3	3 325 288	4,4	7 665 472	2,2	2,3	
ZUSAMMEN	2 658 547	1,1	9 083 555	2,6	3,4	18 418 782	1,4	62 444 567	2,6	3,4	
100 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 815 609	3,2	8 108 887	3,9	4,5	13 064 282	3,2	62 646 960	3,1	4,8	
ANDERER WOHNSITZ	749 365	10,5	1 561 101	7,8	2,1	5 290 894	6,1	11 547 139	2,4	2,2	
ZUSAMMEN	2 564 974	1,2	9 669 988	1,9	3,8	18 355 176	0,3	74 194 099	2,2	4,0	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 203 528	3,6	21 586 326	4,2	4,1	36 409 042	2,8	155 017 493	2,7	4,2	
ANDERER WOHNSITZ	1 380 569	8,6	3 043 314	5,7	2,2	9 842 453	4,9	22 407 213	1,9	2,3	
ZUSAMMEN	6 584 097	0,7	24 629 640	2,9	3,7	46 251 495	1,1	175 424 706	2,1	3,8	

\*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.



1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GÄESTE IN BEHERBERGUNGSTÄTTEN  
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GÄESTEGRUPPEN

BETRIEBSART  BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN  STAENDIGER WOHNSITZ DER GÄESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	SEPTEMBER 1986					JAN. - SEP. 1986				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	
<b>HOTELS</b>										
<b>BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT</b>										
<b>KLASSE 1</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 353 783	5,0	3 245 160	5,1	2,4	9 325 793	3,8	21 933 891	3,5	2,4
ANDERER WOHNSITZ	630 636	11,5-	1 199 950	6,5-	1,9	4 311 397	8,1-	8 182 167	5,2-	1,9
ZUSAMMEN	1 984 419	0,9-	4 445 110	1,1	2,2	13 637 190	0,3-	30 116 058	1,0	2,2
<b>KLASSE 2</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	592 236	2,7	1 481 426	3,5	2,5	3 921 604	2,2	9 621 017	4,4	2,5
ANDERER WOHNSITZ	176 416	8,2-	367 413	3,9-	2,1	1 176 093	6,6-	2 467 301	2,0-	2,1
ZUSAMMEN	768 652	0,0	1 848 839	2,0	2,4	5 097 697	0,0	12 088 318	3,0	2,4
<b>KLASSE 3</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	261 305	0,8	661 468	1,2	2,3	1 802 657	0,8	4 209 830	1,1	2,3
ANDERER WOHNSITZ	74 890	3,1-	161 803	0,8	2,2	525 956	1,6	1 109 710	3,0	2,1
ZUSAMMEN	356 795	0,0	823 271	1,1	2,3	2 328 613	1,0	5 319 540	1,5	2,3
<b>KLASSE 4</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	8 202	2,4-	30 782	2,6	3,8	54 463	1,5-	196 080	3,7	3,6
ANDERER WOHNSITZ	2 028	5,8	4 601	19,0	2,3	17 045	17,2	31 257	15,7	1,8
ZUSAMMEN	10 230	0,9-	35 383	4,5	3,5	71 508	2,4	227 337	5,2	3,2
<b>ZUSAMMEN</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 236 126	3,6	5 418 836	4,2	2,4	15 104 517	3,0	35 960 816	3,5	2,4
ANDERER WOHNSITZ	883 970	10,2-	1 733 767	6,7-	2,0	6 030 491	7,0-	11 790 435	3,8-	2,0
ZUSAMMEN	3 120 096	0,6-	7 152 603	1,3	2,3	21 135 008	0,1-	47 751 253	1,6	2,3
<b>BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT</b>										
<b>KLASSE 1</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	31 640	12,8	116 595	14,1	3,7	217 051	14,2	840 037	13,0	3,9
ANDERER WOHNSITZ	4 120	2,8-	10 291	6,2-	2,5	54 518	93,3	126 904	65,8	2,4
ZUSAMMEN	35 760	10,7	126 886	12,1	3,5	271 569	24,5	966 941	18,0	3,6
<b>KLASSE 2</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	9 521	24,8	35 447	30,2	3,7	64 159	25,9	230 725	28,3	3,6
ANDERER WOHNSITZ	1 784	20,3-	3 246	20,9-	1,8	14 433	2,9-	28 284	3,1-	2,0
ZUSAMMEN	11 305	14,6	38 693	23,5	3,4	78 592	19,4	259 009	23,9	3,3
<b>KLASSE 3</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 373	10,3-	6 430	7,3-	4,7	10 295	3,6	46 529	6,1	4,5
ANDERER WOHNSITZ	26	46,9-	104	52,9	4,0	265	34,1-	1 571	49,9	5,9
ZUSAMMEN	1 399	11,4-	6 534	6,7-	4,7	10 564	2,2	48 100	7,1	4,6
<b>KLASSE 4</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 285	61,8	5 708	4,3-	4,4	7 114	40,1	35 311	2,4	5,0
ANDERER WOHNSITZ	8	57,9-	18	75,0-	2,3	70	81,9-	293	43,8-	4,2
ZUSAMMEN	1 293	59,0	5 726	5,2-	4,4	7 184	31,5	35 604	1,7	5,0
<b>ZUSAMMEN</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	43 819	15,3	164 180	15,3	3,7	298 623	16,7	1 152 602	15,1	3,9
ANDERER WOHNSITZ	5 936	9,2-	13 659	10,2-	2,3	69 286	56,0	159 052	46,6	2,3
ZUSAMMEN	49 757	11,7	177 839	12,5	3,6	367 909	22,7	1 311 654	18,2	3,6
<b>BETRIEBE ZUSAMMEN</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 279 545	4,0	5 583 016	4,5	2,4	15 403 140	3,2	37 113 420	3,8	2,4
ANDERER WOHNSITZ	889 908	10,2-	1 747 426	6,7-	2,0	6 099 777	6,5-	11 949 487	3,4-	2,0
ZUSAMMEN	3 169 853	0,4-	7 330 442	1,6	2,3	21 502 917	0,2	49 062 907	2,0	2,3

\*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GÄESTE IN BEHERBERGUNGSTÄTTEN  
1.5 NACH BETRIEBARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GÄESTEGRUPPEN

BETRIEBART  BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN  STÄNDIGER WOHNSITZ DER GÄESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	SEPTEMBER 1986					JAN. - SEP. 1986					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE	ANZAHL
GASTHOEFE											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	196 018	4,3	506 223	4,3	2,6	1 326 911	4,8	3 308 646	4,5	2,5	
ANDERER WOHNSITZ	33 952	8,2	71 235	3,3	2,1	256 616	0,4	534 801	3,9	2,1	
ZUSAMMEN	229 970	2,3	577 458	3,3	2,5	1 583 527	3,9	3 843 447	4,4	2,4	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	248 948	6,2	655 995	4,2	2,6	1 689 256	4,7	4 311 055	3,9	2,6	
ANDERER WOHNSITZ	40 102	2,7	87 709	2,6	2,2	291 976	3,0	635 669	1,3	2,2	
ZUSAMMEN	289 050	4,8	743 704	3,4	2,6	1 981 232	3,5	4 946 724	3,2	2,5	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	381 533	3,2	1 018 591	2,6	2,7	2 546 461	1,6	6 804 847	1,7	2,7	
ANDERER WOHNSITZ	65 513	3,7	133 837	4,5	1,9	534 095	0,3	1 053 806	0,3	2,0	
ZUSAMMEN	451 046	2,1	1 152 428	1,8	2,6	3 080 556	1,4	7 858 653	1,4	2,6	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	11 319	0,8	27 785	9,5	2,5	75 306	3,3	185 113	7,3	2,5	
ANDERER WOHNSITZ	2 264	14,6	3 713	27,0	1,6	15 865	6,2	25 806	6,0	1,6	
ZUSAMMEN	13 583	1,5	31 498	11,3	2,3	91 171	3,8	210 919	7,2	2,3	
ZUSAMMEN	837 818	4,3	2 208 594	3,6	2,6	5 637 934	3,3	14 609 661	3,0	2,6	
ANDERER WOHNSITZ	145 831	4,3	296 494	3,4	2,0	1 096 552	0,7	2 250 082	0,5	2,0	
ZUSAMMEN	983 649	2,9	2 505 088	2,7	2,5	6 736 486	2,6	16 859 743	2,7	2,5	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 676	14,0	20 239	1,5	3,6	39 000	9,7	130 829	8,7	3,4	
ANDERER WOHNSITZ	299	23,9	1 000	32,8	3,3	3 012	13,7	10 957	14,0	3,6	
ZUSAMMEN	5 975	11,2	21 239	3,6	3,6	42 012	10,0	141 786	9,1	3,4	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 743	17,0	13 771	2,9	3,7	35 043	27,0	106 892	17,4	3,1	
ANDERER WOHNSITZ	598	35,0	1 228	19,9	2,1	3 714	33,3	6 848	28,4	2,4	
ZUSAMMEN	4 341	12,3	14 999	1,3	3,5	38 757	27,6	115 740	18,1	3,0	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 409	4,2	18 161	1,9	3,4	38 880	7,8	119 874	3,8	3,1	
ANDERER WOHNSITZ	366	1,1	1 792	16,6	4,9	3 257	30,9	12 335	20,2	3,8	
ZUSAMMEN	5 775	4,0	19 953	0,1	3,5	42 137	9,3	132 209	5,1	3,1	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND											
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN											
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND											
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN											
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND											
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN											

\*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN  
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART  BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN  STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	SEPTEMBER 1986					JAN. - SEP. 1986					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE	ANZAHL
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	853 979	4,1	2 264 032	3,4	2,7	5 760 768	3,5	14 998 744	3,2	2,6	
ANDERER WOHNSITZ	147 131	4,2	300 551	3,5	2,0	1 108 605	0,5	2 282 327	0,7	2,1	
ZUSAMMEN	1 001 110	2,6	2 564 583	2,6	2,6	6 869 373	2,8	17 281 071	2,9	2,5	
PENSIONEN											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	67 562	7,0	611 687	4,6	9,1	465 094	4,8	3 845 032	2,6	8,3	
ANDERER WOHNSITZ	5 663	6,5	20 167	6,0	3,6	45 079	0,8	170 272	2,2	3,8	
ZUSAMMEN	73 245	5,8	631 854	4,2	8,6	510 173	4,2	4 015 304	2,6	7,9	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	64 304	4,7	476 325	2,0	7,4	414 067	4,3	2 948 524	0,2	7,1	
ANDERER WOHNSITZ	6 030	23,5	21 831	18,3	3,6	47 626	3,3	185 952	0,3	3,9	
ZUSAMMEN	70 334	1,4	498 156	0,9	7,1	461 693	3,5	3 134 476	0,3	6,8	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	130 678	3,0	1 038 042	4,7	7,9	903 671	1,0	6 553 335	0,4	7,3	
ANDERER WOHNSITZ	16 040	2,4	49 679	8,1	3,1	121 791	0,4	407 550	1,4	3,3	
ZUSAMMEN	146 718	2,4	1 087 721	4,1	7,4	1 025 462	0,8	6 960 885	0,3	6,8	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 920	12,5	32 698	0,0	6,6	35 514	9,2	231 537	0,7	6,5	
ANDERER WOHNSITZ	436	40,2	1 725	96,5	4,0	2 550	4,6	10 558	30,7	4,1	
ZUSAMMEN	5 356	14,3	34 423	2,5	6,4	38 064	8,8	242 095	0,3	6,4	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	267 484	4,5	2 158 752	4,0	8,1	1 818 346	2,8	13 578 428	1,0	7,5	
ANDERER WOHNSITZ	28 169	8,3	93 402	9,4	3,3	217 046	1,0	774 332	0,1	3,6	
ZUSAMMEN	295 653	3,2	2 252 154	3,4	7,6	2 035 392	2,4	14 352 760	0,9	7,1	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 553	4,0	50 775	3,2	9,1	39 295	5,1	332 478	0,0	8,5	
ANDERER WOHNSITZ	240	1,3	1 225	18,5	5,1	2 323	8,6	12 378	11,4	5,3	
ZUSAMMEN	5 793	3,9	52 000	2,6	9,0	41 622	4,2	344 856	0,5	8,3	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 307	12,9	41 348	14,1	7,8	34 452	8,1	254 234	3,6	7,4	
ANDERER WOHNSITZ	292	9,8	1 019	3,5	3,5	2 184	0,4	9 459	13,6	4,3	
ZUSAMMEN	5 599	12,7	42 367	13,8	7,6	36 636	7,6	263 693	2,9	7,2	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	7 380	10,6	68 946	11,9	9,3	55 820	10,9	461 029	2,2	8,3	
ANDERER WOHNSITZ	289	30,8	1 532	11,8	5,3	2 252	16,9	10 960	6,5	4,9	
ZUSAMMEN	7 669	11,2	70 478	11,9	9,2	58 072	11,1	471 989	2,0	8,1	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND											
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN											
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND											
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN											

\*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART  BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN  STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	SEPTEMBER 1986					JAN. - SEP. 1986						
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN				
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)		
		ANZAHL		%	ANZAHL		%		TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ												
ZUSAMMEN												
BETRIEBE ZUSAMMEN												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	286 248	4,8	2 324 100	4,4	8,1	1 952 678	3,1	14 659 619	1,0		7,5	
ANDERER WOHNSITZ	29 048	7,7	97 578	8,9	3,4	224 282	0,9	809 800	0,4		3,6	
ZUSAMMEN	315 296	3,5	2 421 678	3,8	7,7	2 177 160	2,7	15 469 419	0,9		7,1	
HOTELS GARNIS												
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT												
KLASSE 1												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	299 875	3,6	945 547	3,9	3,2	2 049 028	1,8	6 184 840	2,7		3,0	
ANDERER WOHNSITZ	95 728	5,0	226 575	0,4	2,4	657 418	4,2	1 536 457	0,2		2,3	
ZUSAMMEN	395 603	1,4	1 172 122	3,2	3,0	2 706 446	0,3	7 721 297	2,1		2,9	
KLASSE 2												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	201 291	0,2	634 923	0,5	3,2	1 444 141	0,6	4 309 658	0,0		3,0	
ANDERER WOHNSITZ	68 037	9,9	151 857	7,2	2,2	461 809	9,5	1 016 271	7,4		2,2	
ZUSAMMEN	269 328	2,5	786 780	1,1	2,9	1 905 950	3,0	5 325 929	1,5		2,8	
KLASSE 3												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	233 075	1,7	1 124 318	1,5	4,6	1 659 142	2,1	7 238 689	2,1		4,4	
ANDERER WOHNSITZ	68 285	6,5	156 592	4,3	2,3	490 797	4,4	1 116 990	3,4		2,3	
ZUSAMMEN	301 360	2,8	1 280 910	0,8	4,3	2 149 939	2,6	8 355 679	2,3		3,9	
KLASSE 4												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 875	4,5	30 938	3,7	5,3	40 818	1,7	195 549	0,0		4,9	
ANDERER WOHNSITZ	2 069	20,7	4 800	13,3	2,3	16 314	10,8	35 888	6,8		2,2	
ZUSAMMEN	7 944	3,5	35 738	1,1	4,5	57 132	4,5	235 437	1,1		4,1	
ZUSAMMEN												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	740 116	1,0	2 735 726	2,1	3,7	5 193 129	0,2	17 932 736	0,0		3,5	
ANDERER WOHNSITZ	234 119	7,1	539 824	3,3	2,3	1 626 338	5,9	3 705 606	3,3		2,3	
ZUSAMMEN	974 235	1,1	3 275 550	1,2	3,4	6 819 467	1,6	21 638 342	0,6		3,2	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT												
KLASSE 1												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	11 386	5,3	62 538	5,5	5,5	77 298	11,7	397 573	5,8		5,1	
ANDERER WOHNSITZ	1 081	20,9	2 780	17,0	2,6	9 846	3,6	26 048	1,6		2,6	
ZUSAMMEN	12 467	2,4	65 298	4,4	5,2	87 144	10,8	423 621	5,5		4,9	
KLASSE 2												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 914	6,5	43 212	0,1	8,8	35 247	22,0	286 006	5,6		8,1	
ANDERER WOHNSITZ	237	42,8	1 101	41,7	4,6	1 957	15,3	10 802	18,0		5,5	
ZUSAMMEN	5 151	7,8	44 313	0,7	8,6	37 204	21,6	296 808	5,1		8,0	
KLASSE 3												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	8 137	6,8	91 320	6,8	11,2	65 224	5,5	646 849	0,4		9,9	
ANDERER WOHNSITZ	193	6,3	1 352	32,5	7,0	2 156	2,8	10 319	6,3		4,8	
ZUSAMMEN	8 330	6,4	92 672	7,1	11,1	67 440	5,2	657 168	0,5		9,7	

\*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART  BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN  STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	SEPTEMBER 1986					JAN. - SEP. 1986				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
KLASSE 4 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN										
ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN										
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN										
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	765 299 235 630	1,1 7,1	2 943 015 545 037	2,3 3,3	3,8 2,3	5 377 446 1 640 319	0,2 5,8	19 337 670 3 752 909	0,2 3,2	3,6 2,3
ZUSAMMEN	1 000 929	0,9	3 488 052	1,4	3,5	7 017 765	1,3	23 090 579	0,4	3,3
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN										
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT KLASSE 1 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	1 917 258 765 979	4,8 10,6	5 308 617 1 517 927	4,8 7,0	2,8 2,0	13 166 826 5 270 510	3,6 7,2	35 272 409 10 423 697	3,4 4,0	2,7 2,0
ZUSAMMEN	2 683 237	0,1	6 826 544	1,9	2,5	18 437 336	0,3	45 696 106	1,6	2,5
KLASSE 2 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	1 106 779 290 585	3,1 8,3	3 248 669 626 810	2,8 5,1	2,9 2,2	7 469 066 1 977 504	2,3 6,7	21 190 254 4 305 193	2,8 3,1	2,8 2,2
ZUSAMMEN	1 397 364	0,5	3 877 479	1,5	2,8	9 446 572	0,3	25 495 447	1,7	2,7
KLASSE 3 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	1 027 191 228 728	1,4 4,3	3 842 419 501 911	2,6 3,2	3,7 2,2	6 911 931 1 672 639	0,4 0,8	24 806 701 3 688 056	0,1 0,4	3,6 2,2
ZUSAMMEN	1 255 919	0,3	4 344 330	1,9	3,5	8 584 570	0,2	28 494 757	0,0	3,3
KLASSE 4 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	30 316 6 797	1,7 0,2	122 203 14 839	3,6 12,4	4,0 2,2	206 101 51 774	1,9 3,1	812 279 103 509	2,3 5,7	3,9 2,0
ZUSAMMEN	37 113	1,4	137 042	4,5	3,7	257 875	2,1	915 788	2,6	3,6
ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	4 081 544 1 292 089	3,4 9,0	12 521 908 2 663 487	3,6 5,7	3,1 2,1	27 753 926 8 972 427	2,4 5,9	82 081 643 18 920 455	2,2 3,0	3,0 2,1
ZUSAMMEN	5 373 633	0,1	15 185 395	1,8	2,8	36 726 353	0,3	100 602 098	1,2	2,7
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT KLASSE 1 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	54 255 5 740	10,3 7,9	250 147 15 276	8,2 11,6	4,6 2,7	372 648 69 699	12,2 62,5	1 700 917 176 287	8,2 40,4	4,6 2,6
ZUSAMMEN	59 995	6,3	265 423	6,8	4,4	442 347	18,0	1 879 204	10,6	4,2

\*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN  
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART  BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN  STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	SEPTEMBER 1986					JAN. - SEP. 1986					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		TAGE
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	23 485	9,5	133 778	10,7	5,7	168 901	21,2	877 857	11,6	5,2	
ANDERER WOHNSITZ	2 911	6,5	6 594	4,3	2,3	22 268	3,5	57 392	2,2	2,6	
ZUSAMMEN	26 396	7,5	140 372	9,9	5,3	191 169	18,9	935 250	10,9	4,9	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	22 299	3,9	184 857	7,5	8,3	170 283	7,6	1 274 281	1,1	7,5	
ANDERER WOHNSITZ	874	3,3	4 780	3,8	5,5	7 930	12,7	35 185	3,3	4,4	
ZUSAMMEN	23 173	3,8	189 637	7,4	8,2	178 213	7,9	1 309 466	1,2	7,3	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 825	6,6	22 881	1,0	6,0	27 992	9,8	171 001	0,6	6,1	
ANDERER WOHNSITZ	103	56,1	455	71,1	4,4	637	31,8	3 201	20,2	5,0	
ZUSAMMEN	3 928	7,5	23 336	0,2	5,9	28 629	8,4	174 202	0,2	6,1	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	103 864	8,5	591 663	8,2	5,7	739 824	12,9	4 024 056	6,2	5,4	
ANDERER WOHNSITZ	9 628	6,1	27 105	6,7	2,8	100 554	38,9	274 066	23,9	2,7	
ZUSAMMEN	113 492	7,1	618 768	7,4	5,5	840 378	15,5	4 298 122	7,2	5,1	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	63	**	592	**	9,4	482	52,1	3 754	1,3	7,8	
ANDERER WOHNSITZ	-	-	-	-	-	2	87,5	2	98,1	1,0	
ZUSAMMEN	63	**	592	**	9,4	484	45,3	3 756	3,8	7,9	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 185 471	3,5	13 114 163	3,8	3,1	26 494 232	2,7	86 109 453	2,4	3,0	
ANDERER WOHNSITZ	1 301 717	8,9	2 690 592	5,8	2,1	9 072 983	5,6	18 794 523	2,7	2,1	
ZUSAMMEN	5 487 188	0,3	15 804 755	2,0	2,9	37 567 215	0,6	104 903 976	1,4	2,8	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	34 202	12,9	243 916	0,5	7,1	263 173	9,1	1 896 172	2,9	7,2	
ANDERER WOHNSITZ	1 474	92,4	11 049	**	7,5	10 340	**	85 675	78,5	8,3	
ZUSAMMEN	35 676	14,8	254 965	2,1	7,1	273 513	11,0	1 981 847	4,8	7,2	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	96 552	14,8	685 867	4,8	7,1	762 228	5,4	5 285 968	2,1	6,9	
ANDERER WOHNSITZ	2 664	2,4	15 763	19,9	5,9	20 024	8,5	153 953	12,3	7,7	
ZUSAMMEN	99 216	14,2	701 630	4,1	7,1	782 252	5,0	5 439 921	1,7	7,0	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	34 461	0,0	246 260	1,3	7,1	274 108	3,0	2 009 161	3,5	7,3	
ANDERER WOHNSITZ	1 472	20,3	8 674	16,0	5,9	15 549	0,4	84 528	4,7	5,4	
ZUSAMMEN	35 933	1,0	254 934	1,8	7,1	289 657	2,8	2 093 689	3,6	7,2	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	

\*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	SEPTEMBER 1986					JAN. - SEP. 1986				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN-	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN-	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN-	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN-	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT			UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
STAENDIGER WOHNSTZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND										
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 2										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	127 973	2,5-	717 831	0,3-	5,6	1 034 996	4,0	5 807 321	2,3	5,6
ANDERER WOHNSTZ	2 292	13,2-	9 503	32,3-	4,1	21 431	1,1-	111 058	12,8-	5,2
ZUSAMMEN	130 265	2,7-	727 334	0,9-	5,6	1 056 427	3,9	5 916 379	2,0	5,6
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	311 848	5,5	2 021 530	2,6	6,5	2 482 241	5,7	15 940 003	3,0	6,4
ANDERER WOHNSTZ	8 519	4,7-	48 637	3,3-	5,7	74 011	4,3	473 348	1,3	6,4
ZUSAMMEN	320 367	5,2	2 070 167	2,5	6,5	2 556 252	5,7	16 413 351	2,9	6,4
FERIENZENTREN										
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 2										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 4										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 027	42,0	3 487	26,2-	3,4	6 084	7,0-	30 059	36,4-	4,9
ANDERER WOHNSTZ	55	**	230	**	4,2	265	**	1 458	**	5,5
ZUSAMMEN	1 082	49,2	3 717	21,4-	3,4	6 349	3,2-	31 517	33,5-	5,0
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

\*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN  
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART  BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN  STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	SEPTEMBER 1986					JAN. - SEP. 1986					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		TAGE
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	14 690	2,2	89 790	13,1	6,1	115 615	22,5	840 516	16,2	7,3	
ANDERER WOHNSITZ	2 716	5,4	6 952	1,7	2,6	20 882	1,3	83 478	31,5	4,0	
ZUSAMMEN	17 406	2,7	96 742	12,2	5,6	136 497	18,7	923 994	17,5	6,8	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	25 457	12,5	157 301	3,5	6,2	141 388	9,5	1 066 852	0,8	7,7	
ANDERER WOHNSITZ	29	38,3	85	45,9	2,9	354	64,7	1 110	61,8	3,1	
ZUSAMMEN	25 486	12,6	157 386	3,4	6,2	141 742	9,4	1 067 962	0,8	7,7	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	42 583	8,0	266 216	2,7	6,3	279 382	2,6	2 094 208	5,7	7,5	
ANDERER WOHNSITZ	3 026	1,4	8 915	8,4	2,9	26 965	1,8	125 361	17,5	4,6	
ZUSAMMEN	45 609	7,5	275 131	2,9	6,0	306 347	2,5	2 219 569	6,3	7,2	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	10 296	7,9	58 153	12,4	5,6	78 021	12,0	426 857	15,5	5,5	
ANDERER WOHNSITZ	10 150	4,1	81 547	2,9	8,0	86 779	5,7	674 703	3,1	7,8	
ZUSAMMEN	20 446	6,0	139 700	2,9	6,8	164 800	3,5	1 101 560	8,3	6,7	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	53 906	4,7	327 856	0,7	6,1	363 487	1,1	2 551 124	0,7	7,0	
ANDERER WOHNSITZ	13 231	3,9	90 692	3,2	6,9	114 009	5,0	801 522	0,2	7,0	
ZUSAMMEN	67 137	3,1	418 548	1,2	6,2	477 496	0,3	3 352 646	0,5	7,0	
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	378	16,9	1 136	15,1	3,0	2 113	31,4	7 443	8,7	3,5	
ANDERER WOHNSITZ	117	**	439	**	3,8	782	**	3 430	**	4,4	
ZUSAMMEN	495	49,1	1 575	10,7	3,2	2 895	56,7	10 873	31,8	3,8	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	73	65,9	595	**	8,2	853	92,1	6 548	86,0	7,7	
ANDERER WOHNSITZ	5	X	29	X	5,8	74	51,3	568	18,6	7,7	
ZUSAMMEN	78	77,3	624	**	8,0	927	55,5	7 116	68,7	7,7	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	110	**	1 205	**	11,0	344	74,6	4 037	79,3	11,7	
ANDERER WOHNSITZ	26	X	276	X	10,6	147	X	1 232	X	8,4	
ZUSAMMEN	136	**	1 481	**	10,9	491	**	5 269	**	10,7	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	

\*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.



1 ANKUNFT, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART  BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN  STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	SEPTEMBER 1986					JAN. - SEP. 1986					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE		
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	153 3	9,5- 25,0-	2 059 26	6,6- 53,6-	13,5 8,7	1 104 10	1,1- 41,2-	13 652 177	2,3- 46,0-	12,4 17,7	
ZUSAMMEN	156	9,8-	2 085	7,7-	13,4	1 114	1,7-	13 829	3,3-	12,4	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	169 022 16 975	11,9 13,2	1 816 015 111 768	16,1 2,1-	10,7 6,6	1 273 451 192 798	8,9 11,0	13 236 216 1 413 033	7,3 8,5	10,4 7,3	
ZUSAMMEN	185 997	12,0	1 927 783	14,9	10,4	1 466 249	9,2	14 649 249	7,4	10,0	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	170 242 17 154	12,1 12,7	1 825 350 112 662	16,2 1,6-	10,7 6,6	1 280 964 194 908	9,0 11,0	13 293 295 1 420 230	7,4 8,6	10,4 7,3	
ZUSAMMEN	187 396	12,1	1 938 012	15,0	10,3	1 475 872	9,3	14 713 525	7,5	10,0	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	4 424 1 922	12,4- 7,2	15 266 4 654	4,6- 15,9	3,5 2,4	33 525 14 599	2,5- 2,7-	120 526 36 907	6,4- 7,0-	3,6 2,5	
ZUSAMMEN	6 346	7,2-	19 940	0,7-	3,1	48 124	2,5-	157 433	6,6-	3,3	

\*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART  BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN  STAENDIGER WOHNSTZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	SEPTEMBER 1986					JAN. - SEP. 1986				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	
ZUSAMMEN	7 047	4,0	19 932	0,8	2,8	57 426	15,2	166 208	2,2	2,9
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 230	2,4	5 235	14,3	2,3	17 926	7,2	42 486	5,1	2,4
ANDERER WOHNSTZ										
ZUSAMMEN	9 277	2,3	25 167	2,0	2,7	75 352	8,9	208 694	0,6	2,8
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND										
ANDERER WOHNSTZ										
ZUSAMMEN										
KLASSE 4										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND										
ANDERER WOHNSTZ										
ZUSAMMEN										
ZUSAMMEN	2 618	38,9	9 149	**	3,5	17 560	**	57 599	**	3,3
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	495	24,4	872	7,8	1,8	3 381	37,8	5 741	25,7	1,7
ANDERER WOHNSTZ										
ZUSAMMEN	3 113	36,4	10 021	98,5	3,2	20 941	**	63 340	**	3,0
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	350 963	1,8	1 101 824	0,1	3,1	2 720 388	1,1	8 145 017	2,2	3,0
ANDERER WOHNSTZ	35 341	10,0	72 589	4,0	2,1	351 208	1,6	706 515	2,1	2,0
ZUSAMMEN	386 304	2,6	1 174 413	0,2	3,0	3 071 596	0,8	8 851 532	1,9	2,9
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	360 628	1,5	1 130 905	0,5	3,1	2 795 374	0,4	8 368 824	1,7	3,0
ANDERER WOHNSTZ	38 066	9,2	78 696	3,0	2,1	372 515	1,4	754 742	1,8	2,0
ZUSAMMEN	398 694	2,3	1 209 601	0,3	3,0	3 167 889	0,2	9 123 566	1,4	2,9
ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN										
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	34 580	12,9	245 052	0,6	7,1	265 286	9,2	1 903 615	3,0	7,2
ANDERER WOHNSTZ	1 591	**	11 488	**	7,2	11 122	**	89 105	80,3	8,0
ZUSAMMEN	36 171	15,2	256 540	2,1	7,1	276 408	11,4	1 992 720	5,0	7,2
KLASSE 2										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	18 610	16,1	124 896	13,6	6,7	154 652	21,3	962 834	8,9	6,2
ANDERER WOHNSTZ	624	34,7	3 691	17,7	5,9	6 965	1,6	39 879	8,9	5,7
ZUSAMMEN	19 234	13,3	128 587	12,4	6,7	161 621	20,3	1 002 713	8,9	6,2
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	99 335	15,7	691 773	5,0	7,0	783 475	6,0	5 326 146	2,2	6,8
ANDERER WOHNSTZ	3 051	5,3	16 536	16,8	5,5	23 497	10,3	160 965	10,9	6,9
ZUSAMMEN	102 386	14,9	708 609	4,4	6,9	806 972	5,5	5 487 111	1,8	6,8
KLASSE 4										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	39 182	0,8	262 483	1,3	6,7	308 724	2,7	2 135 925	3,2	6,9
ANDERER WOHNSTZ	3 394	6,8	13 328	16,0	3,9	30 186	1,4	121 515	0,9	4,0
ZUSAMMEN	42 576	1,3	275 811	1,9	6,5	338 910	2,3	2 257 440	3,1	6,7

\*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN  
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	SEPTEMBER 1986					JAN. - SEP. 1986				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	191 707	11,4	1 324 204	3,9	6,9	1 512 137	7,2	10 328 520	3,1	6,6
ANDERER WOHNSITZ	8 660	0,7	45 343	10,8	5,2	71 774	4,0	411 464	6,3	5,7
ZUSAMMEN	200 367	10,9	1 369 547	4,1	6,6	1 583 911	7,1	10 739 984	3,3	6,8
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 410	7,5	9 910	4,2	4,1	20 644	8,6	94 086	1,6	4,6
ANDERER WOHNSITZ	309	45,5	2 002	33,7	6,5	6 026	3,9	42 554	4,7	6,2
ZUSAMMEN	2 719	3,2	11 912	4,9	4,4	27 470	5,2	136 640	2,6	5,0
KLASSE 2										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND										
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN										
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND										
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN										
KLASSE 4										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND										
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN										
ZUSAMMEN	46 663	4,7	287 614	0,8	6,2	303 073	6,6	2 209 315	8,0	7,3
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 552	1,3	9 937	10,1	2,8	31 453	3,4	133 069	17,0	4,2
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	50 215	4,5	297 551	0,4	5,9	334 526	6,3	2 342 384	8,4	7,0
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	658 254	1,4	3 693 823	7,5	5,6	5 106 856	2,1	27 615 411	2,9	5,4
ANDERER WOHNSITZ	64 758	2,8	275 407	4,3	4,3	652 216	4,7	2 905 309	3,1	4,5
ZUSAMMEN	723 012	1,0	3 969 230	6,6	5,5	5 759 072	2,4	30 520 720	2,9	5,3
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	896 624	3,1	5 305 641	6,2	5,9	6 922 066	3,4	40 153 246	3,2	5,8
ANDERER WOHNSITZ	76 970	2,4	330 687	2,7	4,3	755 443	4,5	3 449 842	3,9	4,6
ZUSAMMEN	973 594	2,6	5 636 328	5,6	5,6	7 677 509	3,5	43 603 088	3,3	5,7
SANATORIEN, KURKRANKENH.										
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	74 781	10,5	1 920 801	3,8	25,7	608 262	2,7	16 258 341	3,7	26,7
ANDERER WOHNSITZ	1 368	31,6	13 479	2,4	9,7	9 880	7,8	90 539	3,7	9,2
ZUSAMMEN	76 169	9,3	1 934 280	3,8	25,4	618 142	2,6	16 349 280	3,7	26,4
KLASSE 2										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	13 489	7,8	350 446	3,1	26,0	112 017	4,6	2 831 865	1,9	25,3
ANDERER WOHNSITZ	210	21,1	3 910	15,2	18,6	1 904	18,3	35 984	14,3	18,9
ZUSAMMEN	13 699	7,2	354 356	2,8	25,9	113 921	4,1	2 867 853	1,7	25,2

\*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN  
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART  BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN  STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	SEPTEMBER 1986					JAN. - SEP. 1986					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		TAGE
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	30 808	3,6	823 851	0,1	26,7	252 322	3,4	7 077 882	1,3	28,1	
ANDERER WOHNSITZ	263	50,0	4 626	64,9	16,3	2 193	29,4	34 867	54,8	15,9	
ZUSAMMEN	31 091	2,6	828 477	0,9	26,6	254 515	3,0	7 112 749	0,7	27,9	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 274	19,0	37 925	17,2	29,8	10 339	6,5	304 157	8,3	29,4	
ANDERER WOHNSITZ	1	X	20	X	20,0	19	5,0	246	36,3	12,9	
ZUSAMMEN	1 275	19,0	37 945	17,3	29,8	10 358	6,5	304 403	8,2	29,4	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	120 352	8,4	3 133 023	2,9	26,0	982 940	3,2	26 472 249	2,9	26,9	
ANDERER WOHNSITZ	1 882	34,2	22 035	28,8	11,7	13 996	13,5	162 036	21,8	11,6	
ZUSAMMEN	122 234	7,3	3 155 058	2,6	25,8	996 936	2,9	26 634 285	2,7	26,7	
BETR.M.UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	887	24,6	27 194	23,0	30,7	7 872	33,2	226 517	32,8	28,8	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	887	24,6	27 194	23,0	30,7	7 872	30,5	226 517	30,5	28,8	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND											
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN											
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND											
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN											
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND											
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN											
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 081	13,6	33 499	11,1	31,0	9 804	28,4	282 545	27,7	28,8	
ANDERER WOHNSITZ						31	85,4	812	77,3	26,2	
ZUSAMMEN	1 081	11,5	33 499	10,8	31,0	9 835	25,3	283 357	26,1	28,8	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	121 433	8,5	3 166 522	3,0	26,1	992 744	3,4	26 754 794	3,1	27,0	
ANDERER WOHNSITZ	1 882	34,6	22 035	29,0	11,7	14 027	14,4	162 846	22,7	11,6	
ZUSAMMEN	123 315	7,4	3 188 557	2,6	25,9	1 006 771	3,1	26 917 642	2,9	26,7	

\*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTÄTTEN  
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GÄSTEGRUPPEN

BETRIEBSART  BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN  STÄNDIGER WOHNSITZ DER GÄSTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	SEPTEMBER 1986					JAN. - SEP. 1986				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERÄEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERÄEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERÄEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERÄEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 026 619	5,1	7 474 470	4,3	3,7	14 040 374	3,7	53 434 365	3,5	3,8
ANDERER WOHNSITZ	768 958	10,5	1 542 894	6,5	2,0	5 291 512	7,1	10 603 741	3,5	2,0
ZUSAMMEN	2 795 577	0,3	9 017 364	2,3	3,2	19 331 886	0,5	64 038 106	2,2	3,3
KLASSE 2										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 138 878	3,3	3 724 011	3,2	3,3	7 735 737	2,6	24 984 957	2,9	3,2
ANDERER WOHNSITZ	291 419	8,4	636 411	5,3	2,2	1 986 377	6,7	4 381 056	3,1	2,2
ZUSAMMEN	1 430 297	0,7	4 360 422	1,9	3,0	9 722 114	0,6	29 366 013	2,0	3,0
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 157 334	2,5	5 358 043	2,5	4,6	7 947 728	1,0	37 210 729	0,6	4,7
ANDERER WOHNSITZ	232 062	4,4	523 373	5,1	2,3	1 698 329	1,0	3 883 888	2,0	2,3
ZUSAMMEN	1 389 396	1,3	5 881 416	1,8	4,2	9 646 057	0,7	41 094 617	0,4	4,3
KLASSE 4										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	70 772	0,6	422 611	3,2	6,0	525 164	2,5	3 252 361	3,4	6,2
ANDERER WOHNSITZ	10 192	2,5	28 187	14,1	2,8	81 979	1,4	225 270	3,0	2,7
ZUSAMMEN	80 964	0,2	450 798	3,9	5,6	607 143	2,3	3 477 631	3,4	5,7
ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 393 603	3,9	16 979 135	3,5	3,9	30 249 003	2,7	118 882 412	2,4	3,9
ANDERER WOHNSITZ	1 302 631	8,9	2 730 865	5,8	2,1	9 056 197	5,8	19 093 955	3,1	2,1
ZUSAMMEN	5 696 234	0,6	19 710 000	2,1	3,5	39 307 200	0,6	137 976 367	1,6	3,5
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	57 552	10,4	267 251	9,3	5,0	401 164	12,4	2 021 520	10,0	5,0
ANDERER WOHNSITZ	6 049	11,1	17 278	14,9	2,9	76 525	52,7	220 841	26,4	2,9
ZUSAMMEN	63 601	7,9	304 529	7,6	4,8	477 689	17,3	2 242 361	11,4	4,7
KLASSE 2										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	38 184	6,1	223 844	1,4	5,9	284 896	21,6	1 724 360	13,6	6,1
ANDERER WOHNSITZ	5 627	1,2	13 546	1,6	2,4	43 170	2,4	140 880	17,7	3,3
ZUSAMMEN	43 811	5,1	237 390	1,4	5,4	328 066	18,7	1 865 240	13,9	5,7
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	26 032	5,2	215 668	10,3	8,3	192 008	10,7	1 463 371	3,4	7,6
ANDERER WOHNSITZ	1 372	8,7	5 678	0,4	4,1	11 352	18,3	41 915	6,3	3,7
ZUSAMMEN	27 404	5,4	221 346	10,0	8,1	203 360	11,1	1 505 286	3,5	7,4
KLASSE 4										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	29 840	8,9	186 013	5,1	6,2	174 633	4,3	1 306 665	1,7	7,5
ANDERER WOHNSITZ	132	16,8	540	27,7	4,1	991	13,8	4 311	8,2	4,4
ZUSAMMEN	29 972	8,6	186 553	5,1	6,2	175 624	4,3	1 310 976	1,7	7,5
ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	151 608	4,1	912 776	5,8	6,0	1 052 701	11,1	6 515 916	7,6	6,2
ANDERER WOHNSITZ	13 180	5,0	37 042	7,8	2,8	132 038	26,2	407 947	20,5	3,1
ZUSAMMEN	164 788	3,3	949 818	5,2	5,8	1 184 739	12,8	6 923 863	8,3	5,6

\*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	SEPTEMBER 1986					JAN. - SEP. 1986					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
		DEM VOR- JAHRES- MONAT		DEM VOR- JAHRES- MONAT			DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT	656 317	1,4	3 694 415	7,5	5,6	5 107 338	2,1	27 619 165	2,9	5,4	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	64 758	2,8	275 407	4,3	4,3	652 218	4,7	2 905 311	3,1	4,5	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	723 075	1,0	3 969 822	6,6	5,5	5 759 556	2,4	30 524 476	2,9	5,3	
BETRIEBE ZUSAMMEN	5 203 528	3,6	21 586 326	4,2	4,1	36 409 042	2,8	153 017 493	2,7	4,2	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 380 569	8,6	3 043 314	5,7	2,2	9 842 453	4,9	22 407 213	1,9	2,3	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	6 584 097	0,7	24 629 640	2,9	3,7	46 251 495	1,1	175 424 706	2,1	3,8	

\*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.6 NACH AUSGEWAELHTEN BETRIEBSARTEN UND HERKUNFTSLAENDERN

BETRIEBSART  HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSTZ)	SEPTEMBER 1986						JAN. - SEP. 1986					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN				ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG	AN- TEIL	DURCH- SCHN. AUF- HALTS- DAUER 1) 2)	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG	AN- TEIL	DURCH- SCHN. AUF- HALTS- DAUER 1) 2)
		GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT		GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT				GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT		GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT		
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE			
HOTELS												
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND EINSCHL. BERLIN (WEST)	2 279 945	4,0	5 563 016	4,5	76,2	2,4	15 403 140	3,2	37 113 420	3,8	75,6	2,4
DEUTSCHE DEM. REPUBLIK UND BERLIN (OST)	2 407	28,0	5 704	26,4	0,1	2,4	16 214	26,8	39 677	19,5	0,1	2,4
AUSLAND												
EUROPA												
EG-MITGLIEDSLAENDER												
BELGIEN	27 976	3,6	58 558	8,2	3,4	2,1	207 492	1,3	445 163	5,5	3,7	2,1
DAENEMARK	41 426	2,2	73 411	6,7	4,2	1,8	291 802	6,0	507 045	13,0	4,3	1,7
FRANKREICH	47 620	1,1	82 214	2,7	4,8	1,7	334 309	2,1	584 501	1,9	4,9	1,7
GRIECHENLAND	4 543	15,3	10 567	1,9	0,6	2,3	34 818	9,6	76 516	3,7	0,6	2,2
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	113 308	3,9	230 950	8,8	13,3	2,0	681 410	1,0	1 388 498	5,0	11,7	2,0
IRLAND, REPUBLIK	1 782	3,2	3 570	4,1	0,2	2,0	13 900	10,8	29 160	11,2	0,2	2,1
ITALIEN	44 852	8,0	83 336	8,2	4,8	1,9	291 472	5,8	527 947	6,8	4,4	1,8
LUXEMBURG	3 621	4,5	9 116	7,9	0,5	2,5	27 786	0,7	69 346	4,6	0,6	2,5
NIEDERLANDE	95 595	3,1	209 546	0,6	12,0	2,2	709 007	0,5	1 623 835	4,8	13,6	2,3
PORTUGAL	2 753	8,7	5 546	3,6	0,3	2,0	17 591	5,8	35 044	9,5	0,3	2,0
SPANIEN	19 238	9,8	34 279	4,5	2,0	1,8	108 420	3,9	201 951	7,1	1,7	1,9
ZUSAMMEN	402 714	2,0	802 093	5,1	46,1	2,0	2 718 007	1,8	5 489 006	5,7	46,1	2,0
EFTA-MITGLIEDSLAENDER												
FINNLAND	8 804	2,2	16 220	9,2	0,9	1,8	70 536	9,1	122 318	10,2	1,0	1,7
ISLAND	1 125	2,9	2 433	4,2	0,1	2,2	7 531	11,5	16 246	6,0	0,1	2,2
NORWEGEN	20 308	1,4	34 881	0,5	2,0	1,7	176 832	18,6	278 326	17,6	2,3	1,6
OESTERREICH	29 775	10,4	52 994	7,1	3,0	1,8	201 901	1,2	363 387	2,6	3,1	1,8
SCHWEDEN	57 109	4,5	89 697	4,5	5,1	1,6	412 552	19,5	607 390	19,0	5,1	1,5
SCHWEIZ	36 616	2,7	76 831	1,0	4,4	2,0	267 740	3,2	528 907	4,9	4,4	2,0
ZUSAMMEN	155 739	2,8	273 056	2,5	15,7	1,8	1 137 092	10,8	1 916 574	10,5	16,1	1,7
UEBRIGES EUROPA												
BULGARIEN	551	6,6	1 138	8,2	0,1	2,1	5 027	32,9	12 431	23,3	0,1	2,5
JUGOSLAWIEN	6 248	7,2	13 122	2,1	0,6	2,1	47 009	2,2	98 269	7,5	0,6	2,1
POLEN	2 717	3,9	10 435	19,4	0,6	3,8	23 944	31,1	94 194	49,1	0,6	3,9
RUMAENIEN	340	33,9	1 451	12,5	0,1	3,4	3 651	26,3	11 657	15,4	0,1	3,2
SONJETUNION	940	44,6	3 142	11,0	0,2	3,3	9 510	3,1	27 583	7,0	0,2	2,9
TSCHECHOSLOWAKEI	2 194	12,9	5 645	14,1	0,3	2,6	16 949	1,0	38 473	22,1	0,3	2,3
TUERKEI	3 490	17,1	6 974	14,5	0,4	2,0	28 548	4,4	63 323	11,0	0,5	2,1
UNGARN	4 140	42,2	10 214	72,5	0,6	2,5	29 833	39,7	62 199	47,5	0,5	2,1
SONSTIGE EUROP. LAENDER	4 483	1,8	8 405	5,1	0,5	1,9	24 237	7,6	51 593	3,8	0,4	2,1
ZUSAMMEN	25 103	0,6	60 226	11,8	3,5	2,4	189 708	5,7	459 722	18,8	3,9	2,4
EUROPA ZUSAMMEN	583 556	2,1	1 135 375	4,8	65,2	1,9	4 044 807	4,4	7 865 302	7,5	66,0	1,9
AFRIKA												
REPUBLIK SUEDAFRIKA	3 316	0,1	6 856	5,7	0,4	2,1	22 834	6,4	48 333	4,5	0,4	2,1
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	6 803	4,3	17 010	7,1	1,0	2,5	48 203	15,9	130 426	12,8	1,1	2,7
ZUSAMMEN	10 119	3,0	23 866	6,7	1,4	2,4	71 037	13,1	178 759	10,7	1,5	2,5
ASIEN												
ISRAEL	8 800	32,2	29 222	48,4	1,7	3,3	57 360	17,1	162 556	23,5	1,4	2,8
JAPAN	42 738	12,0	74 751	12,6	4,3	1,7	315 065	0,1	522 909	0,7	4,4	1,7
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	34 763	12,1	77 354	2,2	4,4	2,2	231 132	5,6	544 349	5,0	4,6	2,4
ZUSAMMEN	86 301	0,1	181 327	0,2	10,4	2,1	603 577	1,0	1 229 814	0,1	10,3	2,0
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEAMERIKA												
ARGENTINIEN	5 008	72,3	9 940	71,3	0,6	2,0	26 072	25,2	51 479	32,5	0,4	2,0
BRASILIEN	5 369	14,2	12 066	5,3	0,7	2,2	32 718	4,1	70 980	1,6	0,6	2,2
CHILE	612	16,6	1 374	12,4	0,1	2,2	4 193	29,2	9 314	20,1	0,1	2,2
KANADA	13 174	25,7	23 859	21,0	1,4	1,8	85 316	20,3	160 515	14,7	1,3	1,9
MEXIKO	2 682	36,4	5 248	20,5	0,3	2,0	15 878	33,9	30 273	25,9	0,3	1,9
USA	153 469	37,8	296 141	33,4	17,0	1,9	1 026 619	33,3	1 975 131	30,1	16,6	1,9
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	5 935	49,3	11 248	45,5	0,6	1,9	34 787	27,0	69 101	21,3	0,6	2,0
ZUSAMMEN	166 249	35,9	359 876	31,1	20,7	1,9	1 225 563	31,1	2 366 793	27,4	19,9	1,9
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN												
AUSTRALIEN	7 998	5,8	13 653	7,7	0,8	1,7	50 744	12,8	89 814	8,9	0,8	1,8
NEUSEELAND	688	86,2	1 323	81,9	0,1	1,9	4 389	56,4	8 275	47,0	0,1	1,9
OZEANIEN	110	82,6	337	76,3	0,0	3,1	6 426	80,5	9 183	32,1	0,1	1,4
ZUSAMMEN	8 796	37,7	15 313	34,9	0,9	1,7	61 559	14,3	107 272	11,5	0,9	1,7
OHNE ANGABE	12 480	21,3	25 965	21,1	1,5	2,1	77 000	9,3	161 870	13,8	1,4	2,1
AUSLAND ZUSAMMEN	887 501	10,2	1 741 722	6,8	23,8	2,0	6 083 563	6,5	11 908 810	3,3	24,3	2,0
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	3 160 853	0,4	7 330 442	1,6	100,0	2,3	21 502 917	0,2	48 062 907	2,0	100,0	2,3

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND ZUSAMMEN, DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN, ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBIET; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN AM AUSLAND ZUSAMMEN.  
2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.6 NACH AUSGEWAELHTEN BETRIEBSARTEN UND HERKUNFTSLAENDERN

BETRIEBSART	SEPTEMBER 1986					JAN. - SEP. 1986						
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- HALTSDAUER 2)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT	AN- TEIL 1)		INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- RAUM	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- RAUM	AN- TEIL 1)	DURCH- SCHN. AUF- HALTSDAUER 2)
		ANZAHL		%		ANZAHL		%		TAGE		
GASTHOEFFE												
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND EINSCHL. BERLIN (WEST)	853 979	4,1	2 264 032	3,4	88,3	2,7	5 760 768	3,5	14 998 744	3,2	86,8	2,6
DEUTSCHE DEM. REPUBLIK UND BERLIN (OST)	1 087	22,3	2 952	24,5	0,1	2,7	9 516	47,3	23 224	51,2	0,1	2,4
AUSLAND												
EUROPA												
EG-MITGLIEDSLAENDER												
BELGIEN	6 650	12,7	14 599	5,4	4,9	2,2	56 623	8,9	130 926	4,0	5,8	2,3
DAENEMARK	14 799	8,5	22 985	11,1	7,7	1,6	113 710	1,9	175 406	6,2	7,8	1,5
FRANKREICH	6 621	17,1	13 919	13,7	4,7	2,1	55 641	2,3	116 610	1,3	5,2	2,1
GRIECHENLAND	573	4,6	1 376	7,7	0,5	2,4	4 208	0,2	10 179	16,3	0,5	2,4
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	11 118	3,8	27 045	1,3	9,1	2,4	71 651	4,2	166 719	7,4	7,5	2,4
IRLAND, REPUBLIK	159	27,1	266	67,8	0,1	1,7	1 324	7,8	3 420	10,0	0,2	2,6
ITALIEN	6 410	1,1	12 538	2,2	4,2	2,0	40 361	7,9	79 813	12,4	3,5	2,0
LUXEMBURG	1 037	19,4	2 829	0,7	1,0	2,7	7 461	2,4	21 192	2,0	0,9	2,8
NIEDERLANDE	38 104	4,1	77 017	2,4	25,9	2,0	311 920	1,1	631 262	2,0	27,9	2,0
PORTUGAL	107	32,7	341	45,2	0,1	3,2	982	6,3	2 868	17,4	0,1	2,9
SPANIEN	956	7,9	1 680	3,1	0,6	1,8	6 305	8,2	14 520	20,0	0,6	2,3
ZUSAMMEN	56 534	1,9	174 595	0,7	58,7	2,0	670 386	1,2	1 354 915	3,6	60,0	2,0
EFTA-MITGLIEDSLAENDER												
FINNLAND	1 086	16,9	1 824	18,3	0,6	1,7	13 411	16,3	20 524	17,6	0,9	1,5
ISLAND	248	**	538	**	0,2	2,2	1 269	47,6	2 079	36,4	0,1	1,6
NORWEGEN	2 645	4,1	4 149	1,4	1,4	1,6	35 038	23,1	48 271	26,5	2,1	1,4
OESTERREICH	9 008	16,9	16 278	8,3	5,5	1,8	54 558	8,9	109 141	3,3	4,8	2,0
SCHWEDEN	8 017	4,8	12 415	5,9	4,2	1,5	69 803	17,8	94 383	15,1	4,2	1,4
SCHWEIZ	8 053	2,3	15 070	3,7	5,1	1,9	49 438	5,4	97 576	8,7	4,3	2,0
ZUSAMMEN	29 059	6,1	50 274	2,6	16,9	1,7	223 517	13,4	371 974	11,2	16,5	1,7
UEBRIGES EUROPA												
BULGARIEN	160	20,3	516	6,8	0,2	3,2	1 047	34,9	2 938	35,8	0,1	2,8
JUGOSLAWIEN	1 851	19,1	5 498	36,9	1,8	3,0	13 543	8,8	39 220	6,8	1,7	2,9
POLEN	919	2,2	5 562	5,2	1,9	6,1	6 573	13,1	46 836	19,0	2,1	7,1
RUMAENIEN	95	31,2	397	14,6	0,1	4,2	952	5,0	3 651	24,4	0,2	3,8
SOWJETUNION	26	65,3	95	84,1	0,0	3,7	835	3,5	3 614	38,9	0,2	4,3
TSCHECHOSLOWAKEI	361	52,6	1 687	19,8	0,6	4,7	3 427	1,0	10 141	0,4	0,4	3,0
TUERKEI	540	0,7	2 215	24,0	0,7	4,1	4 954	1,4	16 687	17,3	0,7	3,4
UNGARN	809	6,6	1 687	9,4	0,6	2,1	6 037	17,7	15 107	15,2	0,7	2,5
SONSTIGE EUROP. LAENDER	166	16,2	386	20,1	0,1	2,3	1 502	6,0	3 052	30,0	0,1	2,0
ZUSAMMEN	4 927	3,3	18 045	4,4	6,1	3,7	38 870	5,7	141 246	10,3	6,3	3,6
EUROPA ZUSAMMEN	120 520	0,2	242 914	0,3	81,6	2,0	932 773	4,1	1 868 135	5,5	82,7	2,0
AFRIKA												
REPUBLIK SUEDAFRIKA	196	2,9	672	7,9	0,2	3,4	1 523	9,5	4 728	0,6	0,2	3,1
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	636	**	1 824	**	0,6	2,9	3 976	22,2	14 104	19,8	0,6	3,5
ZUSAMMEN	834	97,6	2 496	52,6	0,8	3,0	5 499	11,4	18 832	15,7	0,8	3,4
ASIEN												
ISRAEL	1 124	54,4	2 312	56,3	0,8	2,1	6 094	42,2	12 043	42,0	0,5	2,0
JAPAN	1 878	3,7	4 152	12,2	1,4	2,2	12 868	9,2	27 809	20,1	1,2	2,2
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	995	21,0	4 267	21,8	1,4	4,3	9 324	2,7	45 577	11,1	2,0	4,9
ZUSAMMEN	3 997	1,5	10 731	0,9	3,6	2,7	28 286	12,5	85 429	17,5	3,8	3,0
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEAMERIKA												
ARGENTINIEN	289	72,0	439	48,8	0,1	1,5	1 561	48,2	3 157	57,2	0,1	2,0
BRASILIEN	406	3,3	1 133	49,1	0,4	2,8	2 612	61,3	6 265	60,7	0,3	2,4
CHILE	50	28,2	107	32,7	0,0	2,1	258	13,7	619	5,1	0,0	2,4
KANADA	1 677	14,9	2 855	18,9	1,0	1,7	10 534	8,2	19 975	2,9	0,9	1,9
MEXIKO	243	16,3	390	28,3	0,1	1,6	1 270	15,4	2 769	13,5	0,1	2,2
USA	15 434	26,9	31 848	21,0	10,7	2,1	97 836	25,1	215 232	20,4	9,5	2,2
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	507	27,1	1 052	20,1	0,4	2,1	2 091	18,3	6 183	8,7	0,3	3,0
ZUSAMMEN	18 606	23,4	37 824	18,6	12,7	2,0	116 162	22,0	254 200	17,3	11,3	2,2
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN												
AUSTRALIEN	813	9,6	1 445	14,4	0,5	1,8	4 895	9,3	8 769	14,1	0,4	1,8
NEUSEELAND	232	76,5	339	58,4	0,1	1,5	652	22,6	1 454	39,7	0,1	2,2
OZEANIEN	17	13,3	37	75,1	0,0	2,2	214	44,6	627	40,7	0,0	2,9
ZUSAMMEN	1 062	1,5	1 821	12,1	0,6	1,7	5 761	5,2	10 850	11,8	0,5	1,9
OHNE ANGABE	1 025	54,6	1 813	61,3	0,6	1,8	10 608	28,9	21 657	36,3	1,0	2,0
AUSLAND ZUSAMMEN	146 044	4,4	297 599	3,3	11,6	2,0	1 099 089	0,3	2 259 103	1,6	13,1	2,1
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	1 001 110	2,8	2 564 583	2,6	100,0	2,6	6 869 373	2,8	17 281 071	2,9	100,0	2,5

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND ZUSAMMEN, DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGEBIET; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN AM AUSLAND ZUSAMMEN.  
2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.





1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1,6 NACH AUSGEWAELHTEN BETRIEBSARTEN UND HERKUNFTSLAENDERN

BETRIEBSART	SEPTEMBER 1986						JAN. - SEP. 1986									
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 2)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 2)				
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT	AN- TEIL 1)		INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- ZEIT- RAUM	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- ZEIT- RAUM	AN- TEIL 1)					
		ANZAHL		%		ANZAHL		%		TAGE		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
HOTELS GARNIS																
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND EINSCHL. BERLIN (WEST)	765	299	1,1	2 943	015	2,3	84,4	3,8	5 377	446	0,2	19 337	670	0,2	83,7	3,6
DEUTSCHE DEM. REPUBLIK UND BERLIN (OST)	1	613	6,9	6	404	8,1	0,2	4,0	12 976	0,5	44	710	6,3	0,2	3,4	
AUSLAND																
EUROPA																
EG-MITGLIEDSLAENDER																
BELGIEN	5	321	0,2	11	416	4,1	2,1	2,1	41 537	4,0	90	552	4,0	2,4	2,2	
DAENEMARK	8	295	8,0	16	660	7,3	3,1	2,0	59 955	5,6	116	020	7,0	3,1	1,9	
FRANKREICH	12	262	4,6	26	326	1,3	4,9	2,1	94 831	3,5	203	517	9,9	5,5	2,1	
GRIECHENLAND	2	739	12,2	7	186	5,1	1,3	2,6	21 385	6,0	57	337	4,0	1,5	2,7	
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	24	037	4,6	54	474	4,5	10,1	2,3	142 031	4,6	332	434	4,7	9,0	2,3	
IRLAND, REPUBLIK		692	0,4	1	539	2,9	0,3	2,2	3 969	12,3	9	123	11,0	0,2	2,3	
ITALIEN	17	612	16,4	38	371	12,0	7,1	2,2	105 009	9,2	229	354	5,9	6,2	2,2	
LUXEMBURG		884	13,3	2	445	14,4	0,5	2,8	6 207	7,2	18	197	10,3	0,5	2,9	
NIEDERLANDE	18	893	1,6	40	226	7,3	7,5	2,1	141 105	1,4	307	611	4,8	8,3	2,2	
PORTUGAL		985	12,1	2	931	27,9	0,5	3,0	6 073	7,7	14	900	8,5	0,4	2,5	
SPANIEN	5	508	32,1	11	463	35,3	2,1	2,1	34 335	7,2	72	291	5,9	1,9	2,1	
ZUSAMMEN	97	228	1,0	213	037	5,2	39,6	2,2	656 437	1,4	1 451	336	4,9	39,1	2,2	
EFTA-MITGLIEDSLAENDER																
FINNLAND	2	818	5,3	6	154	1,8	1,1	2,2	24 418	5,0	48	399	12,2	1,3	2,0	
ISLAND		448	25,8	1	118	28,5	0,2	2,5	3 322	26,7	8	068	37,4	0,2	2,4	
NORWEGEN	4	062	0,2	7	473	0,2	1,4	1,8	35 991	9,6	61	113	9,2	1,6	1,7	
OESTERREICH	12	028	0,8	27	000	4,8	5,0	2,2	85 459	1,4	187	253	2,3	5,0	2,2	
SCHWEDEN	12	499	8,1	22	671	4,1	4,2	1,8	90 812	13,5	156	349	10,9	4,2	1,7	
SCHWEIZ	13	592	0,5	30	676	3,2	5,7	2,3	67 662	3,0	197	319	6,1	5,3	2,3	
ZUSAMMEN	45	447	1,6	95	092	3,5	17,7	2,1	327 664	6,4	658	501	7,1	17,8	2,0	
UEBRIGES EUROPA																
BULGARIEN		342	34,6	1	373	77,6	0,3	4,0	2 954	4,4	10	638	7,0	0,3	3,6	
JUGOSLAWIEN	4	688	10,5	9	960	3,7	1,8	2,1	41 164	16,8	88	030	8,0	2,4	2,1	
POLEN	2	270	17,6	7	731	14,1	1,4	3,4	15 039	1,1	48	893	18,1	1,3	3,3	
RUMAENIEN		294	15,0	1	030	16,3	0,2	3,5	2 278	7,8	9	677	18,2	0,3	4,2	
SOWJETUNION		712	54,1	2	740	23,5	0,5	3,8	4 598	16,3	16	680	20,5	0,4	3,6	
TSCHECHOSLOWAKEI	1	860	25,9	4	867	33,3	0,9	2,6	9 930	2,6	22	453	17,0	0,8	2,9	
TUERKEI	2	282	1,0	6	291	16,3	1,2	2,8	18 283	9,2	48	438	1,6	1,3	2,6	
UNGARN	2	467	13,8	7	384	39,5	1,4	3,0	17 995	22,5	50	884	31,1	1,4	2,8	
SONSTIGE EUROP. LAENDER	1	066	21,4	1	903	12,3	0,4	1,8	5 998	11,0	13	946	3,8	0,4	2,3	
ZUSAMMEN	15	981	13,6	43	275	16,6	8,0	2,7	116 239	6,6	315	639	5,7	8,5	2,7	
EUROPA ZUSAMMEN	158	656	2,3	351	408	6,0	65,2	2,2	1 102 340	3,4	2 425	476	5,6	65,4	2,2	
AFRIKA																
REPUBLIK SUEDEAFRIKA		817	28,3	2	585	8,9	0,5	3,2	5 537	25,2	15	874	22,6	0,4	2,9	
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	2	821	18,5	8	610	24,6	1,6	3,1	19 724	11,8	68	086	17,8	1,8	3,5	
ZUSAMMEN	3	636	21,0	11	195	21,5	2,1	3,1	25 261	15,1	83	960	18,7	2,3	3,3	
ASIEN																
ISRAEL	6	416	5,4	19	196	14,7	3,6	3,0	41 600	19,1	114	937	21,0	3,1	2,8	
JAPAN	7	063	9,0	15	718	6,9	2,9	2,2	50 136	4,3	108	180	3,5	2,9	2,2	
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	8	654	6,7	32	424	3,5	6,0	3,7	60 524	9,3	209	779	12,4	5,7	3,5	
ZUSAMMEN	22	133	4,3	67	338	0,2	12,5	3,0	152 260	1,2	432	896	1,4	11,7	2,8	
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEDEAMERIKA																
ARGENTINIEN	2	153	**	4	743	**	0,9	2,2	12 413	67,4	24	854	60,9	0,7	2,0	
BRASILIEN	1	790	2,1	4	921	4,3	0,9	2,7	12 325	16,5	33	708	24,6	0,9	2,7	
CHILE		289	9,5		651	3,0	0,1	2,3	1 819	7,0	4	750	3,8	0,1	2,6	
KANADA	3	833	21,2	7	887	15,4	1,5	2,1	25 893	16,0	52	274	15,2	1,4	2,0	
MEXIKO		769	3,6	1	524	7,2	0,3	2,0	4 560	26,7	9	595	22,4	0,3	2,1	
USA	35	287	34,8	75	385	31,0	14,0	2,1	252 036	33,4	544	654	29,0	14,7	2,2	
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	1	023	38,5	2	089	40,0	0,4	2,0	7 633	18,7	19	828	8,7	0,5	2,6	
ZUSAMMEN	45	144	30,0	97	200	26,0	18,0	2,2	316 679	28,8	689	663	24,2	18,6	2,2	
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN																
AUSTRALIEN	2	395	27,9	5	236	26,5	1,0	2,2	17 574	15,9	37	385	12,5	1,0	2,1	
NEUSEELAND		429	7,9		857	25,3	0,2	2,0	2 182	0,7	4	687	6,0	0,1	2,1	
OZEANIEN		81	16,5		190	62,2	0,0	2,3	489	27,2	1	107	47,0	0,0	2,3	
ZUSAMMEN	2	905	25,2	6	283	28,4	1,2	2,2	20 245	14,7	43	179	13,3	1,2	2,1	
OHNE ANGABE																
AUSLAND ZUSAMMEN	234	017	7,2	538	633	3,2	15,4	2,3	1 627 343	5,9	3 708	199	3,2	16,1	2,3	
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	1 000	929	0,9	3 488	052	1,4	100,0	3,5	7 017 765	1,3	23 090	579	0,4	100,0	3,3	

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND ZUSAMMEN, DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBIET; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN AM AUSLAND ZUSAMMEN.  
2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTS- UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.6 NACH AUSGEWAHLTEN BETRIEBSARTEN UND HERKUNFTSLAENDERN

BETRIEBSART  HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSTZ)	SEPTEMBER 1986						JAN. - SEP. 1986					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN				ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG	AN- TEIL 1)	DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 2)	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG	AN- TEIL 1)	DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 2)
		UEBER- VORJ.- MONAT		UEBER- VORJ.- MONAT				UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM		UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM		
ANZAHL	%	ANZAHL	%		TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%		TAGE	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN												
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND EINSCHL. BERLIN (WEST)	4 185 471	3,5	13 114 163	3,8	83,0	3,1	28 494 232	2,7	86 109 453	2,4	82,1	3,0
DEUTSCHE DEM. REPUBLIK UND BERLIN (OST)	5 584	15,3	20 285	8,6	0,1	3,6	41 703	27,2	135 804	24,7	0,1	3,3
AUSLAND												
EUROPA												
EG-MITGLIEDSLAENDER												
BELGIEN	41 128	3,8	88 290	4,4	3,3	2,1	318 468	2,0	718 596	4,1	3,9	2,3
DAENEMARK	65 782	1,8	116 313	3,9	4,4	1,8	476 747	4,7	628 007	9,9	4,4	1,7
FRANKREICH	67 846	2,3	127 234	0,2	4,8	1,9	495 772	1,6	938 944	2,9	5,0	1,9
GRIECHENLAND	8 015	12,3	19 626	1,9	0,7	2,4	61 565	7,4	147 929	4,3	0,8	2,4
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	151 280	1,7	321 397	6,8	12,0	2,1	911 605	0,4	1 946 397	4,9	10,4	2,1
IRLAND, REPUBLIK	2 735	1,9	5 671	5,1	0,2	2,1	19 869	4,0	43 929	2,2	0,2	2,2
ITALIEN	70 537	9,8	138 506	9,5	5,2	2,0	448 398	6,9	865 782	8,5	4,6	1,9
LUXEMBURG	5 820	3,2	15 679	3,6	0,6	2,7	42 346	0,6	119 095	5,5	0,6	2,7
NIEDERLANDE	158 741	3,3	348 920	0,2	13,1	2,2	1 221 963	0,2	2 800 457	4,0	15,0	2,3
PORTUGAL	3 885	9,9	8 954	2,8	0,3	2,3	24 852	6,2	53 614	9,6	0,3	2,2
SPANIEN	25 915	13,4	48 079	10,1	1,8	1,9	151 289	5,0	295 480	7,4	1,6	2,0
ZUSAMMEN	601 684	1,0	1 238 669	3,7	46,4	2,1	4 173 874	1,7	8 758 230	5,1	46,9	2,1
EFTA-MITGLIEDSLAENDER												
FINNLAND	12 972	3,4	24 874	7,4	0,9	1,9	110 244	8,9	195 474	11,0	1,0	1,8
ISLAND	1 860	11,9	4 192	21,2	0,2	2,3	12 352	1,0	27 013	5,6	0,1	2,2
NORWEGEN	27 286	0,6	47 155	0,1	1,8	1,7	251 086	17,8	394 011	16,9	2,1	1,6
OESTERREICH	52 728	9,3	101 053	7,7	3,8	1,9	352 646	2,6	690 573	2,9	3,7	2,0
SCHWEDEN	78 418	5,1	126 253	4,1	4,7	1,6	580 258	18,3	872 171	16,9	4,7	1,5
SCHWEIZ	62 098	1,1	129 242	1,3	4,8	2,1	416 519	3,5	870 355	5,8	4,7	2,1
ZUSAMMEN	235 362	3,3	432 769	3,0	16,2	1,8	1 723 105	10,2	3 049 597	9,8	16,3	1,8
UEBRIGES EUROPA												
BULGARIEN	1 065	15,0	3 064	29,8	0,1	2,9	9 179	23,9	26 756	14,0	0,1	2,9
JUGOSLAWIEN	13 399	3,1	31 018	8,7	1,2	2,3	105 526	8,6	238 852	7,1	1,3	2,3
POLEN	6 216	3,4	26 284	7,6	1,0	4,2	46 304	14,7	220 954	14,9	1,2	4,6
RUMANIEN	746	26,9	2 654	15,0	0,1	3,6	7 149	16,5	25 734	15,0	0,1	3,6
RUSSLAND	1 730	24,6	6 194	0,2	0,2	3,6	15 512	2,2	49 993	12,1	0,3	3,2
TSSCHECHOSLOWAKEI	4 518	7,8	13 017	16,0	0,5	2,9	31 051	0,4	80 808	17,4	0,4	2,6
TUERKEI	6 497	9,0	16 141	17,6	0,6	2,5	54 452	1,0	134 056	7,5	0,7	2,5
UNGARN	7 649	26,4	19 928	46,3	0,7	2,6	55 427	30,8	131 892	36,0	0,7	2,4
SONSTIGE EUROP. LAENDER	5 872	3,5	11 618	1,0	0,4	2,0	32 312	8,0	71 242	0,7	0,4	2,2
ZUSAMMEN	47 692	4,1	129 918	13,0	4,9	2,7	358 912	6,0	980 287	12,1	5,3	2,7
EUROPA ZUSAMMEN	864 738	1,8	1 801 356	4,2	67,5	2,0	6 255 891	4,2	12 788 114	6,7	68,5	2,0
AFRIKA												
REPUBLIK SUEDAFRIKA	4 389	6,8	10 382	5,9	0,4	2,4	30 312	11,3	70 363	9,8	0,4	2,3
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	10 357	5,5	28 311	9,8	1,1	2,7	73 438	13,0	221 656	13,0	1,2	3,0
ZUSAMMEN	14 746	5,9	38 693	8,8	1,4	2,6	102 750	12,5	292 019	12,2	1,6	2,8
ASIEN												
ISRAEL	16 843	22,3	53 536	33,6	2,0	3,2	108 147	19,9	305 258	23,6	1,6	2,8
JAPAN	51 980	11,2	95 302	10,2	3,6	1,8	380 858	0,3	664 860	0,6	3,6	1,7
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	45 155	6,4	117 165	1,4	4,4	2,6	306 948	5,9	824 761	5,9	4,4	2,7
ZUSAMMEN	113 978	0,7	266 003	0,1	10,0	2,3	795 953	0,3	1 794 879	0,6	9,6	2,3
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEODAMERIKA												
ARGENTINIEN	7 537	83,1	15 283	79,5	0,6	2,0	40 600	36,8	81 301	41,3	0,4	2,0
BRASILIEN	7 692	10,1	18 521	0,1	0,7	2,4	48 279	3,0	113 120	9,9	0,6	2,3
CHILE	961	9,8	2 154	15,1	0,1	2,2	6 325	22,9	14 922	13,7	0,1	2,4
KANADA	19 128	23,7	35 676	19,5	1,3	1,9	124 499	18,3	239 697	13,7	1,3	1,9
MEXIKO	3 755	28,9	7 341	17,6	0,3	2,0	21 575	31,4	43 367	24,3	0,2	2,0
USA	207 388	36,7	411 084	32,3	15,4	2,0	1 397 636	32,8	2 791 815	29,1	15,0	2,0
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	7 520	45,7	14 700	41,6	0,6	2,0	45 180	25,0	98 330	17,4	0,5	2,2
ZUSAMMEN	253 981	34,1	504 759	29,5	18,9	2,0	1 684 494	30,1	3 382 552	26,0	18,1	2,0
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN												
AUSTRALIEN	11 500	12,0	21 058	13,2	0,8	1,8	75 007	13,3	140 621	10,3	0,8	1,9
NEUSEELAND	1 365	75,7	2 561	70,8	0,1	1,9	7 386	43,0	14 939	32,6	0,1	2,0
OZEANIEN	211	71,8	568	72,9	0,0	2,7	7 184	63,2	10 988	8,4	0,1	1,5
ZUSAMMEN	13 076	32,7	24 187	31,2	0,9	1,8	89 577	13,8	166 548	11,9	0,9	1,9
OHNE ANGABE	15 614	20,7	35 309	21,2	1,3	2,2	101 615	10,3	234 607	14,5	1,3	2,3
AUSLAND ZUSAMMEN	1 296 133	9,0	2 670 307	5,7	16,9	2,1	9 031 280	5,4	18 658 719	2,5	17,8	2,1
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	5 487 188	0,2	15 804 755	2,0	100,0	2,9	37 567 215	0,6	104 903 976	1,4	100,0	2,8

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND ZUSAMMEN, DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBIET; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN AM AUSLAND ZUSAMMEN.  
2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.6 NACH AUSGEWAHLTEN BETRIEBSARTEN UND HERKUNFTSLAENDERN

BETRIEBSART  HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSTZ)	SEPTEMBER 1986						JAN. - SEP. 1986					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 1) 2)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 1) 2)
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	AN- TEIL		INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM	AN- TEIL	
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE		
BETRIEBE ZUSAMMEN												
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND EINSCHL. BERLIN (WEST)	5 203 528	3,6	21 586 326	4,2	87,6	4,1	36 409 042	2,8	153 017 493	2,7	87,2	4,2
DEUTSCHE DEM. REPUBLIK UND BERLIN (OST)	6 692	7,6	30 226	16,3	0,1	4,5	48 215	25,1	196 754	22,1	0,1	4,1
AUSLAND												
EUROPA												
EG-MITGLIEDSLAENDER												
BELGIEN	43 088	5,4	101 393	11,8	3,4	2,4	342 927	2,7	836 147	5,4	3,8	2,4
DAENEMARK	71 504	2,1	139 938	4,3	4,6	2,0	536 892	5,5	1 107 324	11,0	5,0	2,1
FRANKREICH	70 623	2,7	136 403	0,6	4,5	1,9	549 293	2,0	1 103 019	2,7	5,0	2,0
GRIECHENLAND	8 205	11,1	20 435	1,0	0,7	2,5	63 465	6,5	155 375	3,8	0,7	2,4
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	157 966	1,0	340 444	5,8	11,3	2,2	965 378	0,2	2 118 965	4,3	9,5	2,2
IRLAND REPUBLIK	3 234	0,0	6 755	2,4	0,2	2,1	23 696	6,6	51 637	4,3	0,2	2,2
ITALIEN	72 826	10,4	144 094	9,9	4,8	2,0	467 924	7,5	921 642	9,1	4,1	2,0
LUXEMBURG	6 076	9,3	17 718	3,0	0,6	2,9	45 942	1,4	134 824	3,0	0,6	2,9
NIEDERLANDE	180 610	2,5	506 475	0,3	16,8	2,8	1 459 712	1,0	4 522 509	4,2	20,4	3,1
PORTUGAL	4 223	16,3	10 639	6,6	0,4	2,5	27 445	5,4	65 558	9,8	0,3	2,4
SPANIEN	27 251	15,3	52 276	12,7	1,7	1,9	161 042	5,3	326 974	7,9	1,5	2,0
ZUSAMMEN	645 606	1,0	1 476 570	3,6	49,0	2,3	4 643 716	2,2	11 345 974	5,2	51,1	2,4
EFTA-MITGLIEDSLAENDER												
FINNLAND	13 809	2,5	26 663	5,6	0,9	1,9	120 758	7,7	215 457	7,5	1,0	1,8
ISLAND	2 264	22,2	6 622	28,9	0,2	2,9	14 860	6,8	39 929	5,0	0,2	2,7
NORWEGEN	28 576	0,5	49 843	1,1	1,7	1,7	269 460	17,7	454 633	23,9	2,0	1,7
OESTERREICH	53 958	6,4	104 632	6,6	3,5	1,9	365 384	2,7	730 640	2,6	3,3	2,0
SCHWEDEN	81 258	5,5	132 474	5,9	4,4	1,6	610 012	16,2	943 716	17,2	4,2	1,5
SCHWEIZ	65 118	1,2	140 949	1,5	4,7	2,2	435 951	3,4	954 991	4,6	4,3	2,2
ZUSAMMEN	244 983	3,3	461 183	3,7	15,3	1,9	1 816 425	10,2	3 338 966	9,9	15,0	1,8
UEBRIGES EUROPA												
BULGARIEN	1 285	18,9	3 770	26,6	0,1	2,9	9 673	22,4	28 428	12,9	0,1	2,9
JUGOSLAWIEN	13 762	2,3	32 359	8,1	1,1	2,4	109 090	8,9	252 696	7,4	1,1	2,3
POLEN	8 207	6,2	42 804	7,0	1,4	5,2	59 859	14,6	370 821	16,6	1,7	6,2
RUMAENIEN	795	28,4	3 272	18,3	0,1	4,1	7 601	15,8	31 164	13,9	0,1	4,1
SOEWJETUNION	1 795	27,2	6 630	10,3	0,2	3,7	16 536	0,5	54 652	6,8	0,2	3,3
TSSCHECHOSLOWAKEI	4 973	7,0	14 507	14,0	0,5	2,9	33 480	0,8	90 556	17,4	0,4	2,7
TUERKEI	6 760	9,8	17 185	13,5	0,6	2,5	57 797	0,1	151 616	11,0	0,7	2,6
UNGARN	8 399	29,8	22 368	32,3	0,7	2,7	62 155	31,8	150 572	24,6	0,7	2,4
SONSTIGE EUROP. LAENDER	6 226	2,5	12 496	11,8	0,4	2,0	36 228	6,9	86 132	2,2	0,4	2,4
ZUSAMMEN	52 202	4,0	155 391	8,5	5,2	3,0	392 419	6,8	1 216 677	12,3	5,5	3,1
EUROPA ZUSAMMEN	942 791	1,8	2 093 144	4,0	69,5	2,2	6 852 560	4,4	15 901 617	6,7	71,6	2,3
AFRIKA												
REPUBLIK SUEDAFRIKA	4 531	8,8	10 859	11,8	0,4	2,4	31 606	12,5	75 606	10,0	0,3	2,4
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	11 213	6,6	31 736	13,2	1,1	2,8	79 648	14,0	248 997	12,6	1,1	3,1
ZUSAMMEN	15 744	8,7	42 595	12,8	1,4	2,7	111 254	13,6	324 603	12,0	1,5	2,9
ASIEN												
ISRAEL	17 691	23,2	56 314	33,5	1,9	3,2	114 301	21,8	327 610	24,9	1,5	2,9
JAPAN	53 125	11,2	97 567	10,3	3,2	1,8	394 416	0,1	690 073	0,8	3,1	1,7
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	46 495	5,2	122 538	2,6	4,1	2,6	317 713	5,6	866 709	4,6	3,9	2,7
ZUSAMMEN	117 311	0,9	276 419	0,1	9,2	2,4	826 430	0,2	1 886 392	1,5	8,5	2,3
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEAMERIKA												
ARGENTINIEN	7 721	78,4	15 892	58,5	0,5	2,1	42 872	37,1	86 451	37,2	0,4	2,0
BRASILIEN	8 076	9,1	19 588	0,2	0,7	2,4	51 337	4,7	123 342	13,0	0,6	2,4
CHILE	1 046	10,7	2 371	23,9	0,1	2,3	7 047	21,7	17 406	15,6	0,1	2,5
KANADA	20 799	22,7	38 892	16,3	1,3	1,9	142 217	15,5	272 080	11,9	1,2	1,9
MEXIKO	3 910	30,2	7 711	21,3	0,3	2,0	22 906	31,5	45 866	25,9	0,2	2,0
USA	213 679	36,4	428 062	32,1	14,2	2,0	1 465 025	32,1	2 957 988	28,6	13,3	2,0
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	7 880	44,2	15 915	40,1	0,5	2,0	47 467	24,0	108 325	15,1	0,5	2,3
ZUSAMMEN	263 311	33,7	528 431	29,3	17,5	2,0	1 778 871	29,1	3 611 458	25,3	16,3	2,0
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN												
AUSTRALIEN	15 743	8,5	27 771	9,9	0,9	1,6	98 182	9,5	178 369	6,3	0,8	1,8
NEUSEELAND	2 131	67,0	3 805	61,7	0,1	1,8	11 058	32,6	20 590	24,5	0,1	1,9
OZEANIEN	220	76,3	612	73,2	0,0	2,8	7 366	52,9	11 431	1,0	0,1	1,6
ZUSAMMEN	18 094	26,4	32 188	25,2	1,1	1,8	116 606	10,1	211 390	8,2	1,0	1,8
OHNE ANGABE	16 626	20,7	40 311	34,2	1,3	2,4	108 517	14,4	274 999	31,5	1,2	2,5
AUSLAND ZUSAMMEN	1 373 877	8,7	3 013 088	5,5	12,2	2,2	9 794 238	4,7	22 210 459	1,7	12,7	2,3
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	6 564 097	0,7	24 629 640	2,9	100,0	3,7	46 251 495	1,1	175 424 706	2,1	100,0	3,6

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND ZUSAMMEN, DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBIET; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN AM AUSLAND ZUSAMMEN.  
2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

2 BEHERBERGUNGSTÄTTEN, GÄSTEBETTEN UND KAPAZITÄTSAUSLASTUNG  
2.1 NACH LÄNDERN

LAND	SEPTEMBER 1986											JAN. - SEP. 1986	
	BETRIEBE				BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN				DURCHSCHNITTLICHE AUSLASTUNG				
	DARUNTER				DARUNTER								
	GEOFFNETE 2) BETRIEBE				ANGEBOTENE BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN								
	INSGE- SAMT 1)	ZUSAMMEN	ANTEIL 3)	VER- ÄEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT	INSGE- SAMT 4)	ZUSAMMEN	AN- TEIL 3)	VER- ÄEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT	ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)	ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)	
ANZAHL				ANZAHL				BETTEN / SCHLAF- GELEGENHEITEN					
								%					
SCHLESWIG-HOLSTEIN	4 152	4 004	96,4	2,8	159 326	144 621	90,9	1,5	40,9	45,0	35,0	43,8	
HAMBURG	308	284	92,2	5,0	20 392	19 506	95,7	0,4	51,5	53,9	41,5	43,2	
NIEDERSACHSEN	5 910	5 786	97,9	0,4	208 391	195 464	93,8	0,5	44,4	47,6	34,3	41,2	
BREMEN	85	82	96,5	1,2	5 630	5 334	94,7	5,3	45,8	48,4	40,1	42,4	
NORDRHEIN-WESTFALEN	6 145	6 090	99,1	1,2	226 880	222 362	98,0	0,2	44,7	45,8	36,1	37,9	
HESSEN	4 515	4 276	94,7	5,8	189 356	169 629	89,6	2,4	45,9	51,3	37,2	42,9	
RHEINLAND-PFALZ	4 185	4 142	99,0	1,0	152 916	143 630	93,9	2,2	41,1	43,7	28,9	34,2	
BADEN-WÜRTTEMBERG	7 260	7 115	98,0	1,7	266 883	252 099	94,5	1,1	49,1	52,1	38,1	41,6	
BAYERN	14 808	14 588	98,5	1,5	499 525	476 220	95,3	0,9	49,5	52,2	37,7	40,9	
SAARLAND	292	274	93,8	4,6	10 534	9 656	91,7	2,2	38,0	41,4	32,2	35,7	
BERLIN (WEST)	368	368	100,0	2,1	28 094	27 347	97,3	0,6	60,9	62,6	50,4	52,0	
BUNDESGBIET	48 028	47 009	97,9	1,6	1 767 927	1 666 068	94,2	0,3	46,4	45,5	36,3	40,7	

1) ERGEBNISSE DER KAPAZITÄTSERHEBUNG EINSCHLIESSLICH ZU- UND ABGANGE. - 2) GANZ ODER TEILWEISE GEOFFNET. - 3) ANTEIL AM INSGESAMT. - 4) ERGEBNISSE DER KAPAZITÄTSERHEBUNG BZW. MAXIMALES BETTENANGEBOT IN DEN ZURÜCKLIEGENDEN 25 MONATEN (EINSCHL. LFD. MONAT). - 5) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / MOEGLICHE BETTENTAGE) X 100. - 6) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / ANGEBOTENE BETTENTAGE) X 100.

**2 BEHERBERGUNGSTÄTTEN, GÄSTEBETTEN UND KAPAZITÄTSAUSLASTUNG  
2.2 NACH GEMEINDEGRUPPEN UND BETRIEBSARTEN**

		SEPTEMBER 1986										JAN. - SEP. 1986	
GEMEINDEGRUPPE	BETRIEBSART	BETRIEBE				BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN				DURCHSCHNITTLICHE AUSLASTUNG			
		DARUNTER				DARUNTER				ALLER- BOTE- NEN 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)	ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)
		GEOFFNETE 2) BETRIEBE				ANGEBOTENE BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN							
		INSGE- SAMT 1)	ZUSAMMEN	ANTEIL 3)	VER- ÄEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT	INSGE- SAMT 4)	ZUSAMMEN	AN- TEIL 3)	VER- ÄEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT	BETTEN / SCHLAF- GELEGENHEITEN			
ANZAHL		%		ANZAHL		%		%					
<b>MINERAL- UND MOORBAEDER</b>													
HOTELS	814	803	98,6	1,2-	47 548	44 735	94,1	1,3-	58,1	61,8	40,3	45,0	
GASTHOEFE	458	451	98,5	2,6-	11 021	10 005	90,8	1,1-	41,6	46,1	27,4	32,0	
PENSIONEN	1 371	1 355	98,8	3,6-	32 649	30 843	94,5	3,3-	67,5	71,5	43,1	50,6	
HOTELS GARNIS	1 201	1 184	98,6	2,8-	26 155	24 749	94,6	1,7-	64,4	68,2	39,8	46,2	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	3 844	3 793	98,7	2,7-	117 373	110 332	94,0	2,0-	60,6	64,5	39,8	45,6	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	182	180	99,9	1,7	11 222	10 654	94,9	4,0	61,2	64,6	50,3	54,4	
FERIENZENTREN	3	3	100,0	0,0	1 513	1 112	73,5	25,4-	50,3	68,4	42,3	57,6	
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	298	296	99,3	4,6	12 672	12 302	97,1	3,9	63,7	65,7	44,2	47,1	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	43	42	97,7	12,5-	4 461	4 124	92,4	17,9-	38,1	41,3	27,3	30,3	
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	526	521	99,0	2,0	29 868	28 192	94,4	1,4-	58,3	61,8	43,3	47,3	
SANATORIEN, KURKRANKENH.	509	505	99,2	0,0	71 679	68 250	95,2	2,2	88,0	92,5	81,6	87,5	
<b>BETRIEBE ZUSAMMEN</b>	<b>4 879</b>	<b>4 819</b>	<b>98,8</b>	<b>2,0-</b>	<b>218 920</b>	<b>206 774</b>	<b>94,5</b>	<b>0,5-</b>	<b>69,3</b>	<b>73,4</b>	<b>53,8</b>	<b>59,9</b>	
<b>HEILKLIMATISCHE KURORTE</b>													
HOTELS	457	451	98,7	1,6	29 663	28 650	96,6	5,9	51,6	53,4	39,8	42,0	
GASTHOEFE	348	344	98,9	0,0	8 435	8 097	96,0	2,4	41,7	43,4	29,2	31,6	
PENSIONEN	821	815	99,3	1,8-	15 974	15 455	96,8	0,7-	56,5	58,5	39,8	42,5	
HOTELS GARNIS	1 135	1 130	99,6	4,6-	19 964	19 309	96,7	2,5-	60,5	62,6	39,0	41,7	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	2 761	2 740	99,2	2,2-	74 036	71 511	96,6	1,5	53,9	55,8	38,4	40,9	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	185	179	96,8	0,0	11 595	10 914	94,1	0,7-	51,9	55,6	46,4	50,8	
FERIENZENTREN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	393	391	99,5	4,0	13 263	12 524	94,4	2,0-	38,3	40,8	33,6	36,3	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	652	642	98,5	2,1	31 895	30 051	94,2	0,1-	43,3	46,2	38,1	41,6	
SANATORIEN, KURKRANKENH.	72	70	97,2	2,8-	8 378	8 120	96,9	0,0	86,0	90,6	82,5	85,8	
<b>BETRIEBE ZUSAMMEN</b>	<b>3 485</b>	<b>3 452</b>	<b>99,1</b>	<b>1,5-</b>	<b>114 309</b>	<b>109 682</b>	<b>96,0</b>	<b>1,0</b>	<b>53,4</b>	<b>55,8</b>	<b>41,5</b>	<b>44,5</b>	
<b>KNEIPPKURORTE</b>													
HOTELS	343	341	99,4	2,3-	16 616	16 047	96,6	0,4-	52,6	54,5	36,6	40,0	
GASTHOEFE	307	305	99,3	0,7-	6 355	6 043	95,1	0,0	35,3	37,5	24,8	27,5	
PENSIONEN	459	451	98,3	4,4-	9 264	8 837	95,4	4,1-	56,3	61,5	40,9	44,5	
HOTELS GARNIS	329	327	99,4	5,5-	6 363	6 216	97,7	2,1-	57,7	59,1	36,5	39,5	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	1 438	1 424	99,0	3,4-	38 598	37 143	96,2	1,5-	52,0	54,2	35,7	39,0	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	77	77	100,0	1,3-	5 095	5 052	99,2	0,1	55,0	55,5	45,1	47,6	
FERIENZENTREN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	205	204	99,5	2,4-	7 525	7 084	94,1	2,1-	29,7	31,5	27,1	29,0	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	320	319	99,7	2,1-	16 435	15 924	96,9	1,7-	41,7	43,0	34,5	36,8	
SANATORIEN, KURKRANKENH.	125	125	100,0	3,8-	13 922	13 381	96,1	2,6-	81,5	84,9	74,4	78,5	
<b>BETRIEBE ZUSAMMEN</b>	<b>1 883</b>	<b>1 868</b>	<b>99,2</b>	<b>3,2-</b>	<b>68 955</b>	<b>66 448</b>	<b>96,4</b>	<b>1,8-</b>	<b>55,5</b>	<b>57,7</b>	<b>43,3</b>	<b>46,6</b>	

1) ERGEBNISSE DER KAPAZITÄTSERHEBUNG EINSCHLIESSLICH ZU- UND ABGANGE. -2) GANZ ODER TEILWEISE GEOFFNET. -3) ANTEIL AM INSGESAMT. -  
4) ERGEBNISSE DER KAPAZITÄTSERHEBUNG BZW. MAXIMALES BETTENANGEBOT IN DEN ZURUECKLIEGENDEN 25 MONATEN (EINSCHL. LFD. MONAT). -  
5) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / MOEGLICHE BETTENTAGE) X 100. -6) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / ANGEBOtene BETTEN-  
TAGE) X 100.

2 BEHERBERGUNGSTÄTTEN, GÄSTEBETTEN UND KAPAZITÄTSAUSLASTUNG  
2.2 NACH GEMEINDEGRUPPEN UND BETRIEBSARTEN

		SEPTEMBER 1986								JAN. - SEP. 1986			
GEMEINDEGRUPPE	BETRIEBSART	BETRIEBE				BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN				DURCHSCHNITTLICHE AUSLASTUNG			
		DARUNTER				DARUNTER				ALLER- 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)	ALLER- 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)
		GEOFFNETE 2) BETRIEBE				ANGEBOTENE BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN							
		INSGE- SAMT 1)	ZUSAMMEN	ANTEIL 3)	VER- ÄEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT	INSGE- SAMT 4)	ZUSAMMEN	AN- TEIL 3)	VER- ÄEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT	BETTEN / SCHLAF- GELEGENHEITEN	%		
	ANZAHL	%		ANZAHL									
HEILBAEDER ZUSAMMEN													
HOTELS	1 614	1 595	98,8	0,7	93 827	89 432	95,3	1,1	55,1	57,6	39,5	43,2	
GASTHOEFE	1 113	1 100	98,8	1,3	25 811	24 145	93,5	0,3	40,1	43,1	27,3	30,7	
PENSIONEN	2 651	2 621	98,9	3,2	57 887	55 135	95,2	2,7	63,0	66,2	41,8	47,2	
HOTELS GARNIS	2 665	2 641	99,1	3,9	52 482	50 274	95,8	2,2	62,1	64,9	39,1	43,6	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	8 043	7 957	98,9	2,7	230 007	218 986	95,2	0,8	57,0	59,9	38,6	42,9	
ERHOLUNGS- UND FERIE- HEIME, SCHULUNGSHEIME	444	436	98,2	0,5	27 912	26 620	95,4	1,3	56,2	59,2	47,7	51,6	
FERIENZENTREN	5	5	100,0	0,0	2 383	1 982	83,2	16,0	43,0	51,8	42,6	51,4	
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	896	891	99,4	2,6	33 460	31 910	95,4	1,8	46,0	48,3	36,1	38,7	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	153	150	98,0	5,7	14 443	13 655	94,5	8,3	41,2	43,6	31,0	34,4	
ERHOLUNGSHEIME, FERIE- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	1 498	1 482	98,9	1,1	78 198	74 167	94,8	1,0	48,7	51,4	39,3	42,7	
SANATORIEN, KURKRANKENH.	706	700	99,2	1,0	93 979	89 751	95,5	1,3	87,0	91,2	80,6	86,0	
BETRIEBE ZUSAMMEN	10 247	10 135	98,9	2,0	402 184	382 904	95,2	0,3	62,4	65,6	46,5	53,1	
SEEBAEDER													
HOTELS	266	264	99,2	0,8	17 112	16 329	95,4	1,3	46,7	49,1	36,8	44,5	
GASTHOEFE	115	114	99,8	1,8	3 467	3 193	92,1	0,4	37,3	41,3	27,4	37,4	
PENSIONEN	668	644	96,4	1,4	16 615	15 344	92,4	1,0	46,3	50,6	32,2	49,2	
HOTELS GARNIS	1 013	982	96,9	3,4	22 339	20 722	92,8	3,3	40,8	44,3	31,4	44,3	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	2 066	2 004	97,0	1,3	59 533	55 588	93,4	0,6	43,8	47,3	32,9	45,2	
ERHOLUNGS- UND FERIE- HEIME, SCHULUNGSHEIME	240	231	96,3	1,3	27 198	25 001	91,9	1,2	47,2	51,9	41,7	55,0	
FERIENZENTREN	4	4	100,0	0,0	12 087	10 213	84,5	3,9	43,4	51,4	33,0	43,2	
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	2 064	2 012	97,5	2,9	61 350	55 207	90,0	3,9	35,2	39,2	29,6	39,6	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	27	27	100,0	3,8	4 632	4 539	98,0	1,8	61,6	62,8	41,4	52,1	
ERHOLUNGSHEIME, FERIE- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	2 335	2 274	97,4	2,5	105 267	94 960	90,2	1,5	40,4	45,0	33,7	44,6	
SANATORIEN, KURKRANKENH.	23	23	100,0	4,2	4 024	3 966	98,6	5,3	96,0	97,4	85,1	87,5	
BETRIEBE ZUSAMMEN	4 424	4 301	97,2	0,7	168 824	154 514	91,5	0,6	42,9	47,1	34,6	46,2	
LUFTKURORTE													
HOTELS	1 113	1 090	97,9	0,7	55 984	52 417	93,6	0,6	46,9	50,2	34,6	38,1	
GASTHOEFE	1 444	1 415	98,0	3,2	33 247	31 242	94,0	2,8	33,4	35,5	23,3	25,8	
PENSIONEN	1 644	1 616	98,3	2,7	30 856	29 067	94,2	2,3	43,7	46,7	30,4	34,7	
HOTELS GARNIS	1 546	1 525	98,6	3,3	28 604	26 902	94,0	3,0	45,6	48,6	33,5	36,7	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	5 747	5 646	98,2	2,6	146 691	139 628	93,9	1,5	43,0	45,9	31,0	34,3	
ERHOLUNGS- UND FERIE- HEIME, SCHULUNGSHEIME	285	280	98,2	0,7	20 151	19 411	96,3	3,3	50,7	53,1	46,7	50,0	
FERIENZENTREN	9	9	100,0	0,0	5 174	5 137	99,3	0,0	51,0	51,3	51,4	53,3	
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	701	690	98,4	1,3	31 705	29 874	94,2	2,7	32,0	34,0	29,4	31,9	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	181	175	96,7	3,8	15 451	14 561	94,2	2,6	40,7	43,4	33,8	36,6	
ERHOLUNGSHEIME, FERIE- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	1 176	1 154	98,1	0,0	72 481	68 983	95,2	1,5	40,4	42,6	36,7	39,5	
SANATORIEN, KURKRANKENH.	61	60	98,4	1,6	8 723	8 564	98,4	2,1	84,4	85,8	78,5	81,3	
BETRIEBE ZUSAMMEN	6 984	6 860	98,2	2,2	229 895	217 195	94,5	0,4	43,7	46,4	34,5	37,9	

1) ERGEBNISSE DER KAPAZITÄTSMESSUNG EINSCHLIESSLICH ZU- UND ABGANGEN. 2) GANZ ODER TEILWEISE GEOFFNET. 3) ANTEIL AM INSGESAMT.  
4) ERGEBNISSE DER KAPAZITÄTSMESSUNG BZW. MAXIMALES BETTENANGEBOT IN DEN ZURUECKLIEGENDEN 25 MONATEN (EINSCHL. LFD. MONAT).  
5) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / MOEGLICHE BETTENTAGE) X 100. 6) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / ANGEBOTENE BETTEN-  
TAGE) X 100.

2 BEHERBERGUNGSTAETTEN, GAESTEBETTEN UND KAPAZITAETSAUSLASTUNG  
2.2 NACH GEMEINDEGRUPPEN UND BETRIEBSARTEN

		SEPTEMBER 1986										JAN. - SEP. 1986	
GEMEINDEGRUPPE	BETRIEBSART	BETRIEBE				BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN				DURCHSCHNITTLICHE AUSLASTUNG			
		DARUNTER				DARUNTER				ALLER- 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)	ALLER- 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)
		GEOEFFNETE 2) BETRIEBE				ANGEBOTENE BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN							
		INSGE- SAMT 1)	ZUSAMMEN	ANTEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRER MONAT	INSGE- SAMT 4)	ZUSAMMEN	AN- TEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRER MONAT	BETTEN / SCHLAF- GELEGENHEITEN			
ANZAHL		%		ANZAHL		%		%					
ERHOLUNGSSORTE													
HOTELS		971	954	98,2	0,1	41 708	39 666	95,1	2,5	43,4	45,7	30,7	34,0
GASTHOEFE		2 056	1 999	97,2	3,3	48 735	44 618	91,5	2,0	32,6	35,8	22,5	25,7
PENSIONEN		1 119	1 078	96,3	4,3	23 559	21 778	92,4	3,1	38,5	41,9	27,3	32,8
HOTELS GARNIS		914	887	97,0	6,7	16 772	15 600	93,0	4,5	42,4	45,9	28,7	34,5
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN		5 060	4 918	97,2	3,5	130 778	121 662	93,0	1,2	38,4	41,4	26,8	30,8
ERHOLUNGS- UND FERIEEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME		261	253	96,9	0,4	19 094	17 935	93,9	1,8	47,3	50,8	42,5	47,6
FERIENZENTREN		13	13	100,0	8,3	7 530	7 456	99,0	2,0	39,8	40,2	32,3	34,6
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN		590	562	95,3	3,6	28 864	25 650	88,9	4,3	36,6	41,2	30,9	37,6
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.		171	167	97,7	1,2	12 283	11 769	95,8	2,2	35,0	36,7	30,4	33,1
ERHOLUNGSHEIME, FERIEEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN		1 025	995	96,1	1,7	67 771	62 810	92,7	0,7	39,7	42,9	34,2	39,3
SANATORIEN, KURKRANKENH.		45	45	100,0	2,3	5 803	5 638	97,2	3,9	86,1	86,8	81,1	85,7
BETRIEBE ZUSAMMEN		6 140	5 958	97,0	3,2	204 352	190 110	93,0	0,9	40,2	43,3	30,8	35,2
SONSTIGE GEMEINDEN													
HOTELS		5 559	5 471	98,4	0,5	307 532	293 924	95,6	3,3	45,6	47,9	34,2	36,8
GASTHOEFE		7 679	7 483	97,4	1,9	161 975	151 477	93,5	0,9	28,9	31,2	22,2	24,8
PENSIONEN		1 844	1 772	96,1	3,0	36 630	35 968	92,2	1,5	36,3	39,2	27,1	31,9
HOTELS GARNIS		3 256	3 187	97,9	1,4	114 918	109 532	95,3	0,1	47,3	49,8	36,8	39,4
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN		18 338	17 913	97,7	1,2	623 055	590 921	94,8	1,2	41,0	43,5	31,1	33,9
ERHOLUNGS- UND FERIEEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME		622	610	98,1	5,7	46 130	44 277	92,0	3,6	44,1	46,6	38,9	44,0
FERIENZENTREN		14	13	92,9	30,0	6 538	6 347	97,1	1,4	31,3	32,2	32,8	34,5
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN		660	628	95,2	3,7	24 113	21 974	91,1	4,1	28,6	31,4	24,7	30,9
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.		519	507	97,7	2,1	51 399	48 688	94,7	1,7	40,7	43,2	33,9	37,0
ERHOLUNGSHEIME, FERIEEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN		1 815	1 758	96,9	0,1	130 180	121 286	93,2	1,4	39,3	42,4	34,0	38,4
SANATORIEN, KURKRANKENH.		80	80	100,0	1,2	9 437	9 138	96,8	0,2	87,4	90,3	82,1	87,5
BETRIEBE ZUSAMMEN		20 223	19 751	97,6	1,1	762 672	721 345	94,6	1,2	41,3	43,9	32,2	35,4
GEMEINDEGRUPPEN ZUSAMMEN													
HOTELS		9 523	9 374	98,4	0,1	516 163	491 768	95,3	2,4	47,3	49,6	35,0	38,1
GASTHOEFE		12 411	12 111	97,6	2,2	273 239	254 675	93,2	1,2	31,3	33,8	22,9	25,8
PENSIONEN		7 926	7 731	97,5	2,8	167 547	157 312	93,9	2,2	48,2	51,6	33,3	39,4
HOTELS GARNIS		9 394	9 222	98,2	3,2	235 115	223 030	94,9	1,6	49,5	52,3	35,8	40,0
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN		39 254	38 438	97,9	2,0	1 192 064	1 126 785	94,5	0,1	44,2	46,9	32,1	35,8
ERHOLUNGS- UND FERIEEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME		1 852	1 810	97,7	1,7	142 485	133 244	93,5	1,9	48,4	52,3	42,8	48,8
FERIENZENTREN		45	44	97,8	10,0	33 712	31 135	92,4	1,8	41,4	44,8	36,3	41,5
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN		4 911	4 783	97,4	0,9	179 492	164 615	91,7	1,9	36,0	39,3	30,3	36,5
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.		1 051	1 026	97,6	2,3	98 208	93 212	94,9	2,2	41,1	43,4	33,3	36,7
ERHOLUNGSHEIME, FERIEEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN		7 859	7 663	97,5	0,7	453 897	422 206	93,0	0,7	41,4	44,7	35,3	40,8
SANATORIEN, KURKRANKENH.		915	908	99,2	1,0	121 966	117 077	96,0	1,1	87,1	90,8	80,6	85,8
BETRIEBE ZUSAMMEN		48 028	47 009	97,9	1,6	1 767 927	1 666 068	94,2	0,3	46,4	49,5	36,3	40,7

1) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG EINSCHLIESSLICH ZU- UND ABGAENGE. -2) GANZ ODER TEILWEISE GEOEFFNET. -3) ANTEIL AM INSGESAMT. -4) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG BZW. MAXIMALES BETTENANGEBOT IN DEN ZURUECKLIEGENDEN 25 MONATEN (EINSCHL. LFD. MONAT). -5) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / MOEGLICHE BETTENTAGE) X 100. -6) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / ANGEBOTENE BETTENTAGE) X 100.



### 3 Geöffnete Beherbergungsstätten und angebotene Wohneinheiten nach Betriebsarten

Betriebsart	September 1986					
	Betriebe			Angebotene Wohneinheiten		
	Insgesamt <sup>1)</sup>	darunter geöffnete 2) Betriebe		Insgesamt	Anteil <sup>3)</sup>	Ver- änderung gegenüber dem Vor- monat
		zusammen	darunter mit Wohn- einheiten			
Anzahl						
						%
Hotels .....	9 523	9 374	191	x	x	x
Gasthöfe .....	12 411	12 111	192	x	x	x
Pensionen .....	7 926	7 731	511	1 690	1,9	0,3
Hotels Garnis .....	9 394	9 222	667	2 592	2,9	0,5-
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw. zusammen	39 254	38 438	1 561	9 094	10,3	0,3-
Erholungs- und Ferien- heime, Schulungsheime ...	1 852	1 810	611	17 102	19,4	5,1
Ferienzentren .....	45	44	29	5 710	6,5	0,0
Ferienhäuser, -wohnungen .	4 911	4 783	4 571	43 591	49,3	1,1-
Hütten, Jugendherbergen, Jugendherbergsäuhl. Einr.	1 051	1 026	735	12 837	14,5	1,6-
Erholungsheime, Ferien- zentren usw. zusammen .	7 859	7 663	5 946	79 240	89,7	0,2
Sanatorien, Kurkrankenh. .	915	908	2	5	0,0	0,0
<b>Betriebe insgesamt ...</b>	<b>48 028</b>	<b>47 009</b>	<b>7 509</b>	<b>88 339</b>	<b>100,0</b>	<b>0,1</b>

1) Ergebnisse der Kapazitätserhebung einschl. Zu- und Abgänge.

2) Ganz oder teilweise geöffnet.

3) Anteil an Betriebe zusammen.

4 ANKUNFTE UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE AUF CAMPINGPLATZTEN  
4.1 NACH LAENDERN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

LAND	SEPTEMBER 1986					JAN. - SEP. 1986				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN-	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN-	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN-	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN-	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		UEBER- DEM VOR- JAHRES- MONAT		UEBER- DEM VOR- JAHRES- MONAT			UEBER- DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		UEBER- DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	
SCHLESWIG-HOLSTEIN	13 598	14,1	75 654	7,1	5,6	344 336	3,4	2 392 407	1,4	6,9
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 753	87,7	6 260	31,1	1,7	88 648	12,1	182 948	8,9	2,1
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	17 351	24,7	81 914	5,0	4,7	432 986	0,6	2 581 355	0,7	6,0
HAMBURG										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	560	55,2	1 149	54,7	2,1	6 046	6,6	9 584	12,3	1,6
ANDERER WOHNSITZ	767	57,6	1 426	47,3	1,9	14 979	8,0	21 445	11,7	1,4
ZUSAMMEN	1 327	56,6	2 575	50,9	1,9	21 025	3,4	31 029	3,0	1,5
NIEDERSACHSEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	53 345	22,4	252 389	22,1	7,6	456 759	6,0	2 724 109	9,3	6,0
ANDERER WOHNSITZ	4 255	6,9	12 556	16,6	3,0	116 531	13,9	314 570	7,9	2,7
ZUSAMMEN	37 600	20,4	264 945	21,9	7,0	573 290	7,5	3 038 679	7,3	5,3
BREMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND										
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN										
NORDRHEIN-WESTFALEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	12 340	3,4	32 061	5,1	2,6	188 142	15,5	552 964	5,7	2,9
ANDERER WOHNSITZ	6 389	5,7	15 279	4,8	2,4	105 966	10,3	346 065	9,9	3,3
ZUSAMMEN	18 729	0,1	47 340	1,7	2,5	294 128	13,6	899 029	7,3	3,1
HESSEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	18 986	10,2	98 893	26,5	5,2	215 638	1,0	997 562	4,7	4,6
ANDERER WOHNSITZ	3 888	10,4	9 215	20,1	2,4	80 299	8,5	237 429	2,0	3,0
ZUSAMMEN	22 874	6,0	108 108	20,5	4,7	295 937	2,9	1 234 991	4,2	4,2
RHEINLAND-PFALZ										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	19 735	54,1	80 019	69,5	4,1	195 809	50,1	821 250	61,5	4,2
ANDERER WOHNSITZ	16 438	4,6	58 062	19,5	3,5	224 686	7,6	1 042 381	6,7	4,6
ZUSAMMEN	36 173	38,4	138 081	58,7	3,6	420 495	33,9	1 863 631	42,7	4,4
BADEN-WUERTTEMBERG										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	31 416	10,8	133 049	13,4	4,2	363 272	2,7	1 535 895	0,6	4,2
ANDERER WOHNSITZ	15 596	1,2	45 554	17,9	2,9	266 031	7,5	841 603	6,1	3,2
ZUSAMMEN	47 012	7,8	178 633	7,1	3,8	629 303	4,7	2 377 498	1,7	3,8
BAYERN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	56 809	2,4	287 441	1,6	5,1	549 886	2,5	2 609 112	2,7	4,7
ANDERER WOHNSITZ	21 574	2,8	56 736	1,0	2,6	284 198	0,8	744 786	0,1	2,6
ZUSAMMEN	78 383	0,9	344 177	1,2	4,4	834 084	1,4	3 353 898	2,0	4,0
SAARLAND										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	651	62,4	5 074	8,7	7,8	10 840	33,5	46 728	13,1	4,3
ANDERER WOHNSITZ	313	12,2	522	3,8	1,7	4 732	0,4	17 336	23,9	3,7
ZUSAMMEN	964	52,1	5 596	8,2	5,8	15 572	25,9	64 066	5,5	4,1
BERLIN (WEST)										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND										
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN										
BUNDESGBIET										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	189 086	8,9	971 228	12,5	5,1	2 346 941	5,6	11 741 380	7,8	5,0
ANDERER WOHNSITZ	74 616	0,6	211 512	3,1	2,8	1 202 512	3,3	3 794 816	0,0	3,2
ZUSAMMEN	263 704	6,4	1 182 740	11,0	4,5	3 549 453	2,8	15 536 196	6,0	4,4

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

4 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE AUF CAMPINGPLAETZEN  
4.2 NACH HERKUNFTSLAENDERN

HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSTZ)	SEPTEMBER 1986					JAN. - SEP. 1986						
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN				
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG	AN- TEIL	DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG	AN- TEIL	DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER
		GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT		GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT				GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT		GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT		
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE			
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND EINSCHL. BERLIN (WEST)	189 086	8,9	971 228	12,5	82,1	5,1	2 346 941	5,6	11 741 380	7,8	75,6	5,0
DEUTSCHE DEM. REPUBLIK UND BERLIN (OST)	68	63,6	209	54,9	0,0	3,1	1 181	8,4	6 804	**	0,0	5,8
AUSLAND												
EUROPA												
EG-MITGLIEDSLAENDER												
BELGIEN	1 984	1,0	5 022	3,3	2,4	2,5	32 181	10,5	110 151	13,8	2,9	3,4
DAENEMARK	4 607	18,5	9 564	6,0	4,5	2,1	154 283	14,3	348 356	10,8	9,2	2,3
FRANKREICH	2 530	9,1	6 034	16,0	2,9	2,4	48 973	9,3	111 464	10,0	2,9	2,3
GRIECHENLAND	92	34,8	270	0,4	0,1	2,9	1 471	53,9	3 517	49,3	0,1	2,4
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	12 559	4,3	36 161	32,0	17,1	2,9	113 680	1,4	312 266	4,9	8,2	2,7
IRLAND, REPUBLIK	414	31,9	1 685	38,6	0,8	4,1	4 478	5,8	21 541	24,5	0,6	4,8
ITALIEN	3 498	10,2	7 510	8,7	3,6	2,1	31 470	2,3	60 750	7,0	1,6	1,9
LUXEMBURG	923	**	2 435	32,1	1,2	2,6	3 579	3,8	16 174	3,4	0,4	4,5
NIEDERLANDE	25 996	0,0	96 163	13,8	45,5	3,7	521 247	2,2	2 257 896	1,6	59,6	4,3
PORTUGAL	261	1,2	564	5,2	0,3	2,2	1 926	4,3	3 535	6,1	0,1	1,8
SPANIEN	873	1,7	1 601	1,3	0,8	1,8	12 441	1,1	23 782	2,9	0,6	1,9
ZUSAMMEN	53 737	1,7	167 009	4,2	79,0	3,1	925 729	2,5	3 269 432	0,4	86,3	3,5
EFTA-MITGLIEDSLAENDER												
FINNLAND	1 677	**	2 235	**	1,1	1,3	36 059	36,6	53 474	33,1	1,4	1,5
ISLAND	45	35,7	96	17,2	0,0	2,1	1 255	34,0	2 410	39,4	0,1	1,8
NORWEGEN	540	22,4	994	15,3	0,5	1,8	26 065	2,1	50 388	8,7	1,3	2,9
OESTERREICH	1 090	12,2	2 544	6,5	1,2	2,3	13 971	6,8	29 504	9,1	0,8	2,1
SCHWEDEN	1 406	6,1	2 671	1,0	1,3	1,9	66 811	12,4	109 116	10,3	2,9	1,6
SCHWEIZ	1 485	4,1	3 401	5,8	1,6	2,3	16 068	2,9	38 714	0,4	1,0	2,4
ZUSAMMEN	6 243	15,3	11 941	4,8	5,7	1,9	160 329	12,8	283 606	8,3	7,5	1,8
UEBRIGES EUROPA												
BULGARIEN	92	38,7	182	18,4	0,1	2,0	1 291	55,5	1 882	32,5	0,0	1,5
JUGOSLAWIEN	132	91,3	384	77,0	0,2	2,9	1 391	21,5	3 167	10,5	0,1	2,3
POLEN	1 033	18,3	1 930	0,5	0,9	1,9	7 113	13,4	15 026	9,3	0,4	2,1
RUMAENIEN	118	11,3	144	34,2	0,1	1,2	685	21,1	1 084	26,7	0,0	1,6
SOWJETUNION	20	**	27	**	0,0	1,4	82	**	158	51,9	0,0	1,9
TSCHECHOSLOWAKEI	331	13,4	499	32,7	0,2	1,5	2 262	0,5	3 460	16,2	0,1	1,5
TUERKEI	49	0,0	88	37,1	0,0	1,8	382	39,8	1 130	36,4	0,0	3,0
UNGARN	961	11,1	2 486	14,6	1,2	2,6	24 684	28,8	62 234	31,9	1,6	2,5
SONSTIGE EUROP. LAENDER	196	42,0	366	39,7	0,2	1,9	2 556	77,0	7 327	**	0,2	2,9
ZUSAMMEN	2 932	14,1	6 106	10,1	2,9	2,1	40 446	23,8	95 468	25,6	2,5	2,4
EUROPA ZUSAMMEN	62 912	3,4	185 056	3,2	87,6	2,9	1 126 504	4,5	3 648 506	0,8	96,3	3,2
AFRIKA												
REPUBLIK SUEDAFRIKA	293	34,2	488	40,8	0,2	1,7	2 718	18,1	4 538	8,5	0,1	1,7
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	56	7,7	103	2,8	0,0	1,8	402	37,6	818	46,0	0,0	2,0
ZUSAMMEN	349	29,8	591	36,5	0,3	1,7	3 120	21,3	5 356	17,3	0,1	1,7
ASIEN												
ISRAEL	201	9,9	295	8,5	0,1	1,5	1 795	47,1	2 915	52,5	0,1	1,6
JAPAN	102	52,2	142	27,9	0,1	1,4	764	20,2	1 444	6,6	0,0	1,9
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	406	11,9	1 938	**	0,9	4,8	2 353	5,2	5 000	29,1	0,1	2,1
ZUSAMMEN	709	5,6	2 375	**	1,1	3,3	4 912	5,4	9 359	31,1	0,2	1,9
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEDEMERIKA												
ARGENTINIEN	117	**	200	**	0,1	1,7	625	47,4	1 123	49,9	0,0	1,8
BRASILIEN	62	12,7	106	5,0	0,1	1,7	475	8,0	901	16,3	0,0	1,9
CHILE	9	71,0	10	75,6	0,0	1,1	123	20,6	260	1,1	0,0	2,1
KANADA	761	34,5	1 672	16,3	0,8	2,2	8 302	10,6	19 894	10,5	0,5	2,4
MEXIKO	27	71,6	39	77,2	0,0	1,4	383	32,5	640	25,4	0,0	1,7
USA	2 165	30,4	3 923	30,0	1,9	1,8	20 324	26,4	37 542	24,5	1,0	1,8
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	71	4,1	126	23,5	0,1	1,8	1 218	33,1	2 504	31,8	0,1	2,1
ZUSAMMEN	3 212	29,7	6 076	25,0	2,9	1,9	31 450	20,2	62 864	17,9	1,7	2,0
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN												
AUSTRALIEN	4 900	0,1	10 960	2,8	5,2	2,2	24 153	4,7	41 440	0,6	1,1	1,7
NEUSEELAND	2 430	16,0	6 112	33,4	2,9	2,5	9 935	12,3	17 023	13,1	0,4	1,7
OZEANIEN	-	-	-	-	-	-	87	**	216	**	0,0	2,5
ZUSAMMEN	7 330	4,7	17 072	12,0	8,1	2,3	34 175	7,0	58 679	4,3	1,5	1,7
OHNE ANGABE	38	87,9	133	88,7	0,1	3,5	1 170	78,1	3 248	86,4	0,1	2,8
AUSLAND ZUSAMMEN	74 550	0,8	211 303	3,0	17,9	2,8	1 201 331	3,3	3 788 012	0,1	24,4	3,2
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	263 704	6,4	1 182 740	11,0	100,0	4,5	3 549 453	2,8	15 536 196	6,0	100,0	4,4

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND ZUSAMMEN, DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBIET; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN AM AUSLAND ZUSAMMEN.  
2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

5 Campingplätze und Stellplatzkapazität nach Ländern

Land	September 1986					
	Campingplätze			Angebotene Stellplätze für Urlaubscamping		
	Insgesamt <sup>1)</sup>	darunter		Insgesamt	Ver- änderung gegenüber dem Vor- monat	Anteil <sup>3)</sup>
		mit Urlaubscamping				
zusammen		darunter geöffnet <sup>2)</sup>				
Anzahl				%		
Schleswig-Holstein .....	294	252	231	19 608	0,4-	14,0
Hamburg .....	4	4	4	480	0,0	0,3
Niedersachsen .....	249	214	195	21 844	1,9-	15,6
Bremen .....	.	.	.	.	.	.
Nordrhein-Westfalen .....	352	180	168	12 637	4,2-	9,0
Hessen .....	162	162	141	11 760	4,5-	8,4
Rheinland-Pfalz .....	255	255	252	20 468	1,3-	14,6
Baden-Württemberg .....	226	224	204	20 200	0,7-	14,4
Bayern .....	352	303	295	30 810	0,3	22,0
Saarland .....	18	18	15	2 091	0,5	1,5
Berlin (West) .....	.	.	.	.	.	.
Bundesgebiet ...	1 919	1 619	1 512	140 205	1,4	100,0

1) Ergebnisse der Kapazitätserhebung einschl. Zu- und Abgänge.

2) Ganz oder teilweise geöffnete Campingplätze.

3) Anteil am Bundesgebiet.